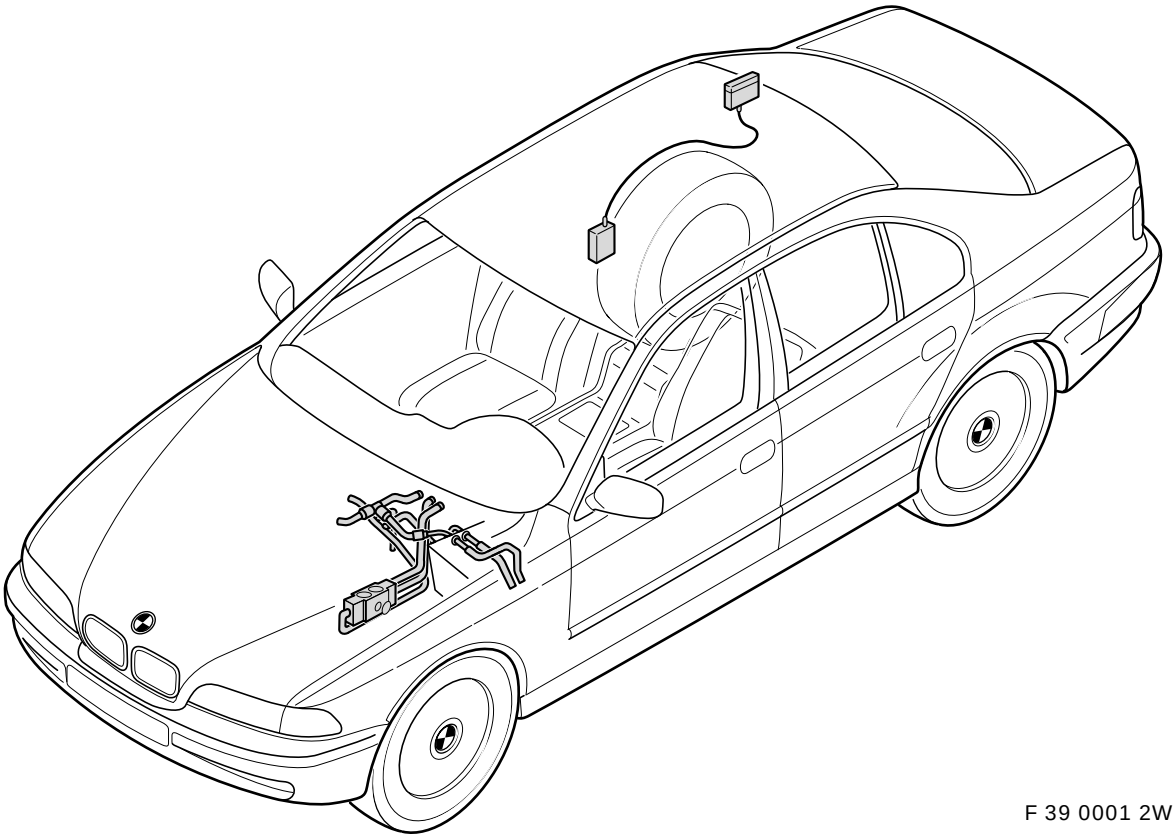
Teile und Zubehör - Einbauanleitung



F 39 0001 2W

Standheizung
BMW 5er-Reihe (E39) Linkslenker mit M57 Motor (Diesel)

Fachkenntnisse sind Voraussetzung.
Einbauzeit ca. 3 (touring 3,5) Stunden, die je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges abweichen kann.

BMW Parts and Accessories – Installation Instruction
Auxiliary heating system
BMW 5 Series (E39) left-hand drive with M57 engine (diesel)

Instructions de montage des pièces et des accessoires BMW
Chauffage auxiliaire
BMW Série 5 (E39), direction à gauche à moteur M57 (diesel)

BMW Onderdelen en accessoires – Montagehandleiding
Parkeerverwarming
BMW 5-serie (E39), linksgestuurd model met M57 motor (diesel)

BMW Delar och tillbehör – Monteringsanvisning
Kupévärmare
BMW 5-serien (E39) vänsterstyrd med motor M57 (diesel)

Ricambi e accessori BMW – Istruzioni di montaggio
Riscaldamento a vettura ferma
BMW Serie 5 (E39) guida a sinistra con motore M57 (Diesel)

BMW piezas y accesorios – instrucciones de montaje
Calefacción estática
BMW Serie 5 (E39) con volante a la izquierda y con motor M57 (diesel)

Peças e Acessórios BMW – Instruções de Montagem
Aquecimento em parado
Modelos BMW, Série 5 (E39) de volante à esquerda com o motor M57 (gasóleo)

Best.-Nr. 01 29 0 000 321 X/98 Printed in Germany

source: www.ow.no

Wichtige Hinweise zum Einbau

Vor dem Abklemmen der Batterie und nach beendeter Montage der Standheizung alle Fehlerspeicher auslesen.
Alle Schlauchleitungen und Kabel sind so zu verlegen, daß ein Scheuern oder Durchhängen ausgeschlossen ist.
Auf Freigangigkeit achten!
Alle Schlauchschellen so montieren, daß eine Berührung bzw. ein Scheuern an elektrischen Leitungen ausgeschlossen ist.
Nach der Montage Codierung mittels DIS oder MoDiC III durchführen.

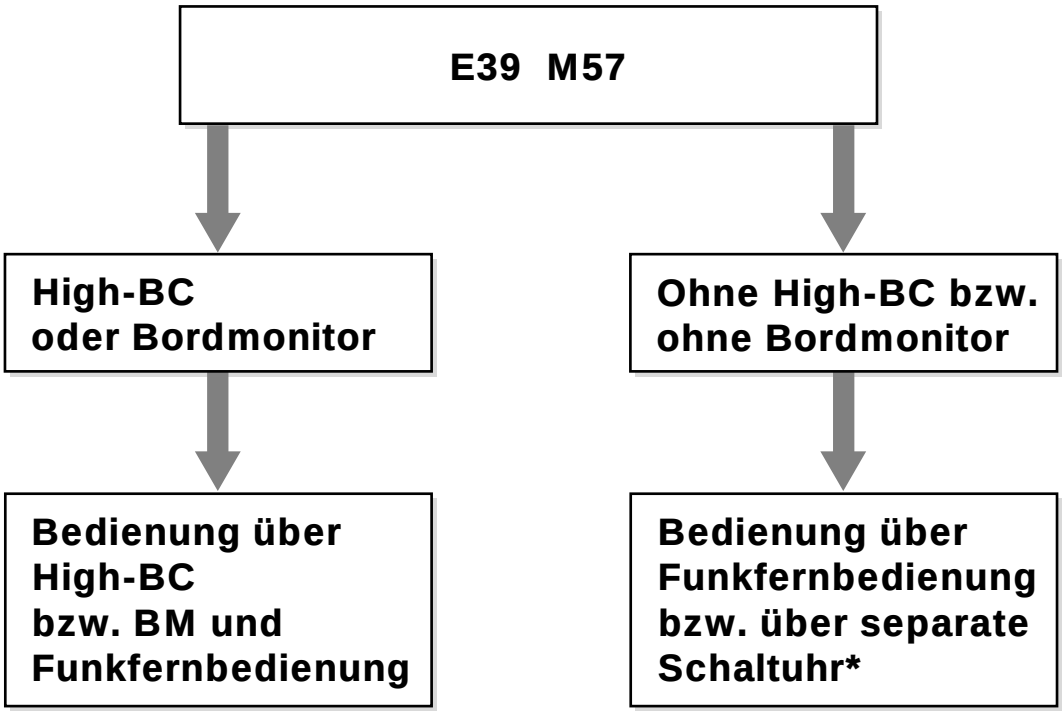
Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Betrieb

Bei nachträglicher Montage ist in der Bundesrepublik Deutschland eine Abnahme nach § 19 (2) StVZO und eine Eintragung in die Fahrzeugpapiere erforderlich! Dem Kunden ist dazu die Einbauanleitung auszuhändigen.

Warnung

Die Standheizung darf nicht (auch nicht mit Zeitvorwahl oder durch Funkfernbedienung) in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Werkstätten ohne Abgasabsaugung betrieben werden!
An Tankstellen und/oder Tankanlagen muß die Standheizung ausgeschaltet werden!
Außerhalb der Heizperiode ist die Standheizung bei kaltem Motor alle 4 Wochen in Betrieb zu nehmen, um Startschwierigkeiten zu Beginn der Heizperiode zu vermeiden.

Bedienung der Standheizung



F 39 0002 2W

***Option, nicht im Lieferumfang enthalten.

Erforderliche Werkzeuge und Hilfsmittel

DIS bzw. MoDiC III
Schlitzschraubendrehersatz
1/2-Zoll Umschaltknarrensatz
Ringschlüsselsatz
Abisolierzange
Universalmesser
Prüfgerät zum Abdrücken des Kühlmittelkreislaufes
Kreuzschlitzschraubendreher
1/2-Zoll Drehmomentschlüssel
1/4-Zoll Umschaltknarrensatz
Maulschlüsselsatz
Crimpzange für AMP Rundkontakte
Seitenschneider
Kabellampe

source: www.ow.no

Inhaltsverzeichnis

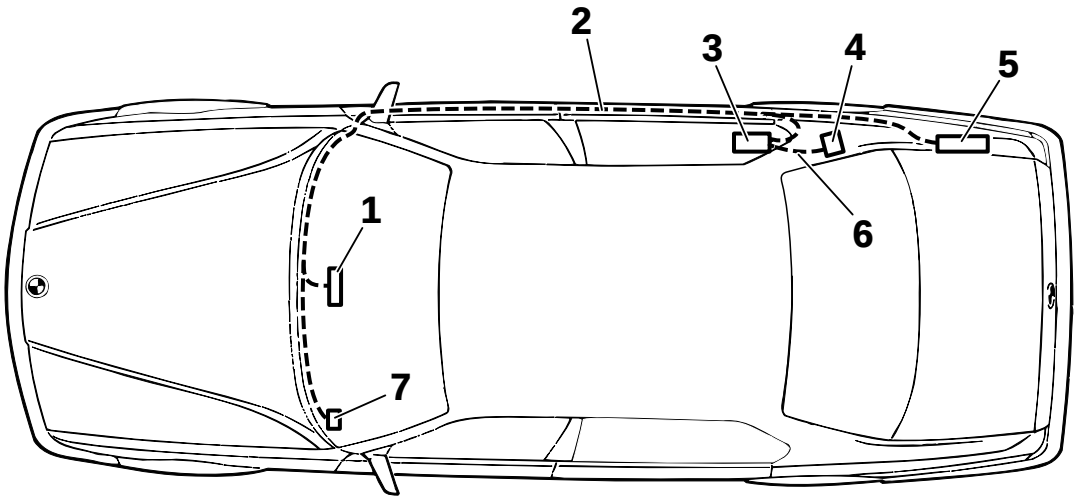
Kapitel		Seite
1.	Notwendige Vorarbeiten	3
2.	Einbau- und Verlegungsschema	4
3.	Anschlußplan Kabelbaum Standheizung	5
4.	Übersicht Kühlmittelleitungen	6
5.	Kühlmittelleitungen einbauen	7
6.	Kabelbaum Standheizung einbauen	7
7.	Komponenten der Funkfernbedienung einbauen	9
8.	Schaltuhr einbauen (Option)	10
9.	Codierung	11
10.	Abschließende Arbeiten	11
11.	Batterien in den Telestart-Handsender einlegen	11
12.	Telestart-Handsender initialisieren	12
13.	Bedienung der Standheizung	12
14.	Störungssuche	13
15.	Stromlaufplan Standheizung E39 M57	15

1 Notwendige Vorarbeiten

- Fehlerspeicher auslesen
- Batterie abklemmen
- Handschuhkasten ausbauen
- Fußraum- und Schwellerverkleidungen rechts ausbauen
- C-Säulenverkleidung rechts ausbauen (nur Limousine)
- D-Säulenverkleidung links ausbauen (nur touring)
- Rücksitzbank und Rücksitzlehne ausbauen
- Seitenverkleidung rechts im Gepäckraum ausbauen
- Gepäckraumbodenverkleidung ausbauen (nur touring)

source: www.ow.no

2. Einbau- und Verlegungsschema



F 39 0003 2W

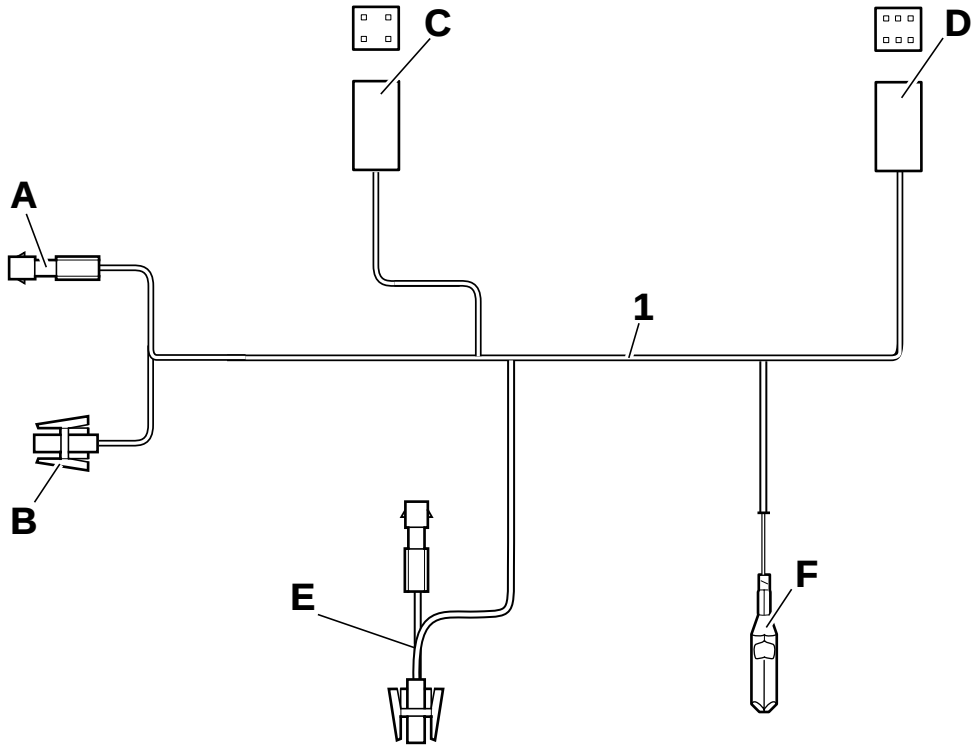
Legende

1 Bedienteil Heiz-/Klimaanlage
2 Kabelbaum Standheizung
3 Empfänger Funkfernbedienung*****
4 Antennenverstärker/Sperrkreis******
5 Stromverteiler
6 Antennenleitung (Antennenverstärker/Sperrkreis zum Empfänger Funkfernbedienung)
7 Schaltuhr*******

*****Nicht touring, hier befindet sich diese Komponente unter dem Ablageboden im Gepäckraum
***Nicht touring, hier befindet sich diese Komponente in der linken D-Säule
*******Optional für Fahrzeuge ohne High-BC bzw. ohne Bordmonitor, nicht im Einbausatz enthalten

source: www.ow.no

3. Anschlußplan Kabelbaum Standheizung



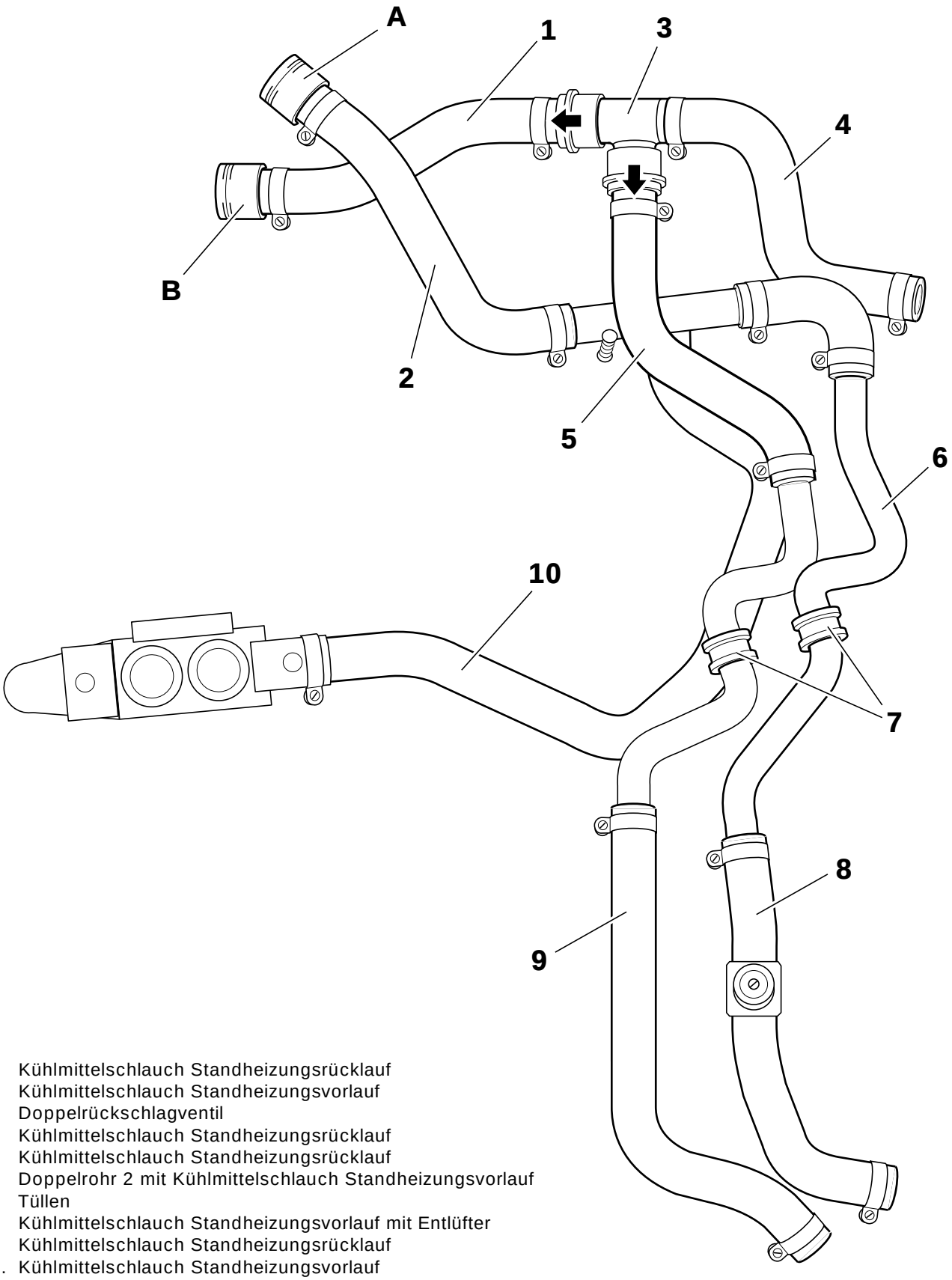
F 39 0004 2W

Position	Bezeichnung	Kabelfarbe/ Querschnitt	Anschlußort am Fahrzeug	Kurzbezeichnung bzw. Steckplatz
A	Signal Standheizung „ein“	ws/bl 0,35 mm^2	Am Heiz-/Klimabedienteil, 6pol. Stecker X18153 (zum Bedienteil zeigend)	X18153
B	Signal Standheizung „ein“	ws/gn 0,35 mm^2	Am Heiz-/Klimabedienteil, 6pol. Stecker X18153 (zum Kabelbaum zeigend)	X18153
C	Schaltuhr*	——	An der Schaltuhr	X10130
D	Funkfernbedienung	——	Am Telestart-Empfänger	X18830
E	Klemme 30	rt/ge 0,5 mm^2	Am Sicherungsträger, Sicherungssteckplatz F47	X10016
F	Masse	br/sw 0,5 mm^2	Am Kammverbinder unterhalb des rechten Rücklichtes	X498

*Option, nicht im Lieferumfang enthalten.

source: www.ow.no

4. Übersicht Kühlmittelleitungen



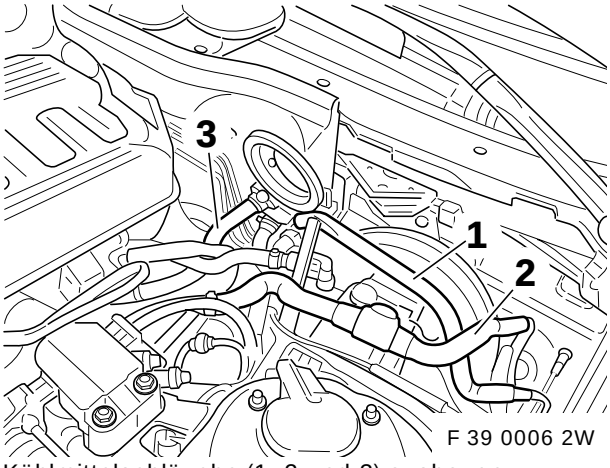
1. Kühlmittelschlauch Standheizungsrücklauf
2. Kühlmittelschlauch Standheizungsvorlauf
3. Doppelrückschlagventil
4. Kühlmittelschlauch Standheizungsrücklauf
5. Kühlmittelschlauch Standheizungsrücklauf
6. Doppelrohr 2 mit Kühlmittelschlauch Standheizungsvorlauf
7. Tüllen
8. Kühlmittelschlauch Standheizungsvorlauf mit Entlüfter
9. Kühlmittelschlauch Standheizungsrücklauf
10. Kühlmittelschlauch Standheizungsvorlauf

A Anschluß Motor Vorlauf
B Anschluß Motor Rücklauf

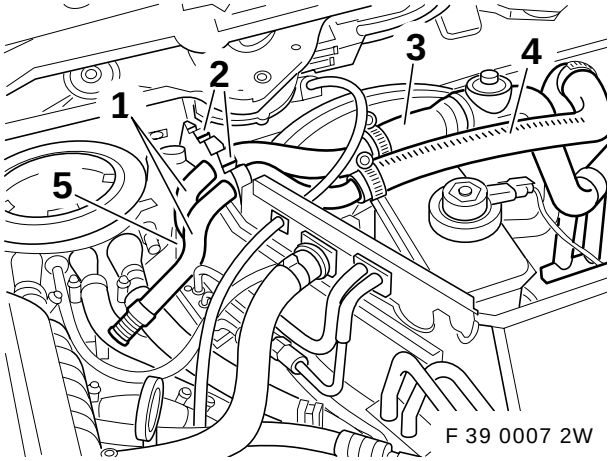
F 39 0005 2W

source: www.ow.no

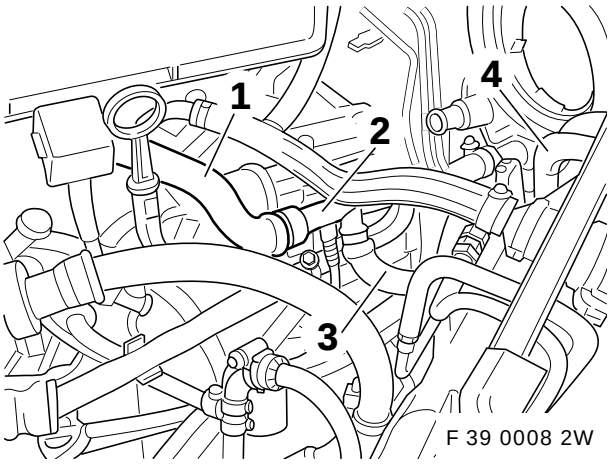
5. Kühlmittelleitungen einbauen



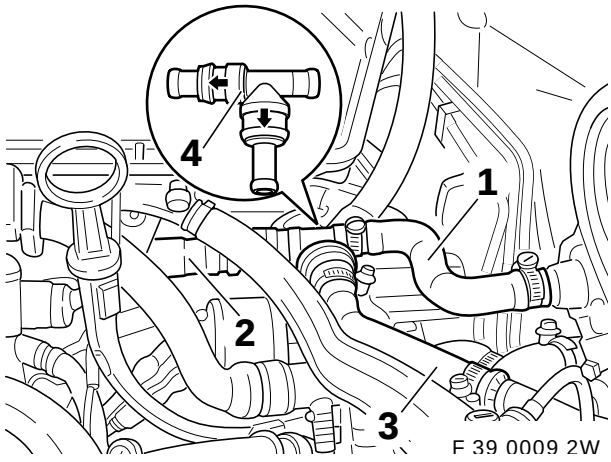
Kühlmittelschläuche (1, 2 und 3) ausbauen.



Doppelrohr 2 (1) mit Tüllen (2) einsetzen und im dargestellten Bereich (5) mit Kunststoffmutter am Grobgewindbolzen anschrauben. Kühlmittelschläuche (3 und 4) einbauen und mit Schlauchschellen befestigen.



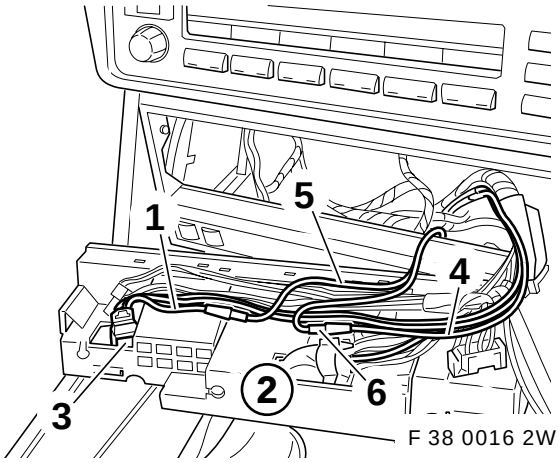
Kühlmittelschlauch (1) am Motor Vorlauf anschließen. Kühlmittelschlauch (3) am Anschlußstück (2) befestigen, zum Wasserventil verlegen (vorhandene Befestigungsmöglichkeiten verwenden) und dort ebenfalls anschließen. 90° Bogen des Doppelrohres 2 (4) am Anschlußstück (2) befestigen.



Kühlmittelschläuche (1, 2 und 3) zusammen mit dem Doppelrückschlagventil (4) einbauen.

▷ Pfeilrichtungen (siehe auch Kühlmittelleitungsübersicht) beachten. ◀

6. Kabelbaum Standheizung einbauen



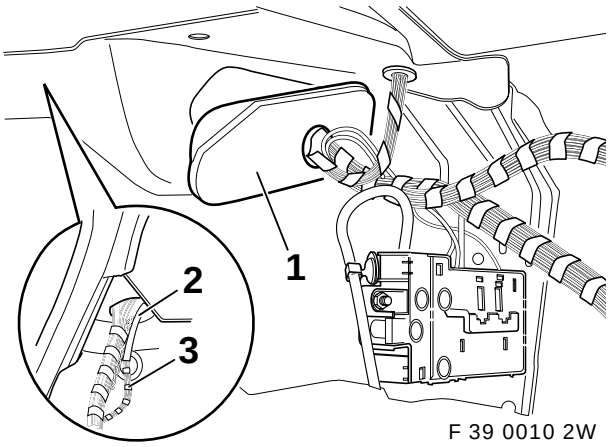
Heiz-/Klimabedienteil (2) aus der Mittelkonsole herausnehmen und 6poligen, schwarzen Stecker X18153 (3) abziehen.
Weiß/blaues Kabel des Steckers X18153 (3) ca. 10 cm vom Stecker entfernt durchtrennen.
Das vom Stecker X18153 (3) kommende Kabel (1) mit Buchsenkontakt und -gehäuse versehen und mit dem Abzweig **A** (5), Kabelfarbe weiß/blau des Kabelbaumes der Standheizung verbinden.
Das zum Kabelbaum führende Kabel (4) mit Stiftkontakt und-gehäuse versehen und mit dem Abzweig **B** (6), Kabelfarbe weiß/grün des Kabelbaumes der Standheizung verbinden.

6poligen, schwarzen Stecker X18153 (3) wieder aufstecken.

Kabelbaum Standheizung über das Handschuhfach und entlang des rechten Seitenschwellers bis zur Rücksitzbank verlegen.

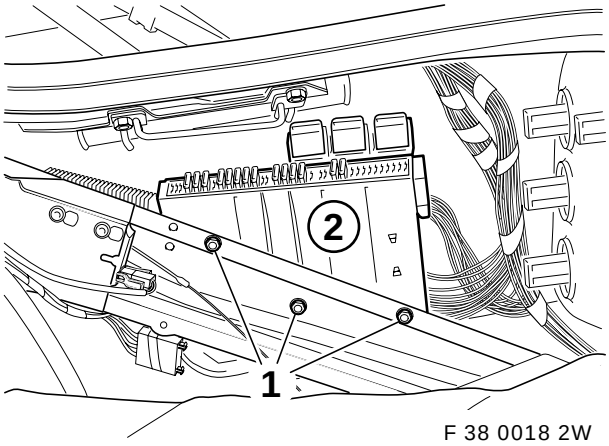
source: www.ow.no

Nur Limousine:



F 39 0010 2W

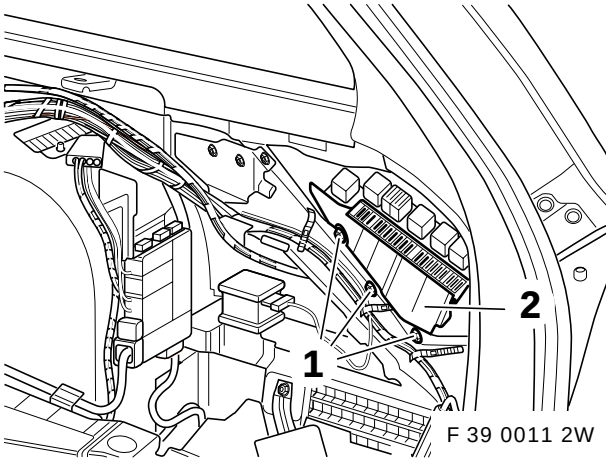
Durchführungstülle (1) im Gepäckraum hinten rechts ausbauen. Standheizungskabelbaum (3) mit Hilfe eines Drahtes (3) in den Gepäckraum verlegen.



F 38 0018 2W

Sechskantmuttern (1) entfernen. Sicherungsträger (2) abnehmen.

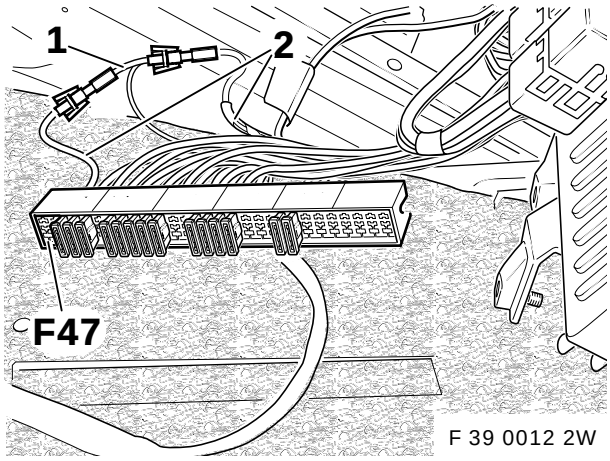
Nur touring:



F 39 0011 2W

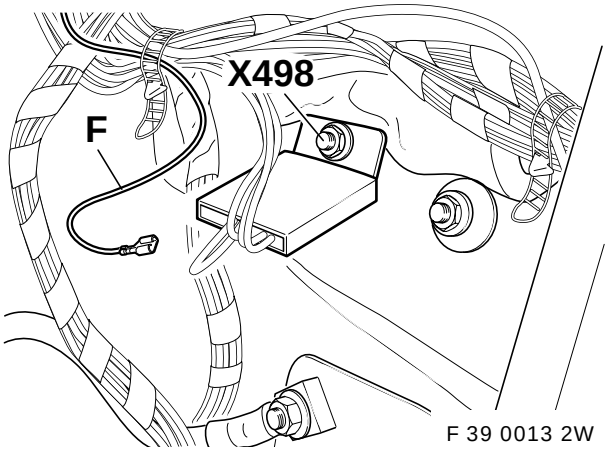
Kabelbaum Standheizung entlang des Fahrzeugkabelbaumes bis zum Sicherungsträger (2) verlegen. Sechskantmuttern (1) entfernen, Sicherungsträger (2) abnehmen.

Alle Fahrzeuge:



F 39 0012 2W

Rot/gelbes Kabel (2) der Sicherung F47 nach ca. 10 cm durchtrennen und mit Stift- und Buchsenkontakten versehen. Gehäuse montieren und mit dem Abzweig **E** (1) , Kabelfarbe rot/gelb des Standheizungskabelbaumes zusammenschließen.



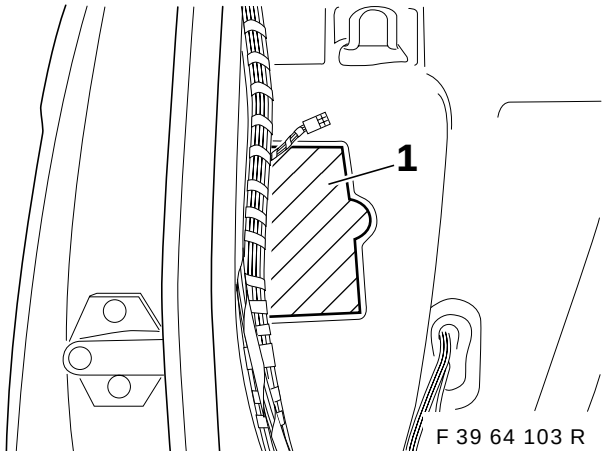
F 39 0013 2W

Abzweig **F**, Kabelfarbe braun/schwarz an Massepunkt X498 unterhalb der rechten Rückleuchte anschließen.

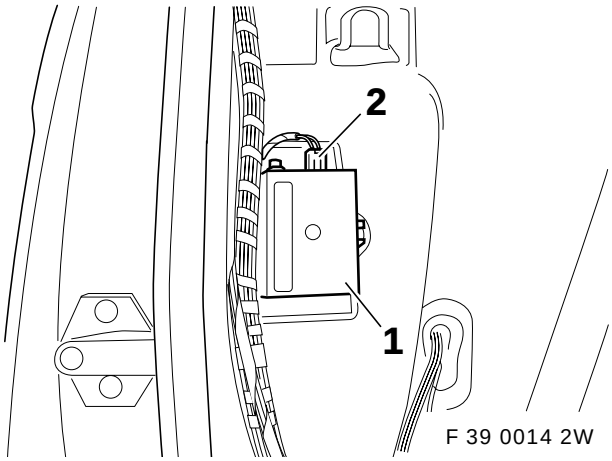
source: www.ow.no

7. Komponenten der Funkfernbedienung einbauen

Nur Limousine:

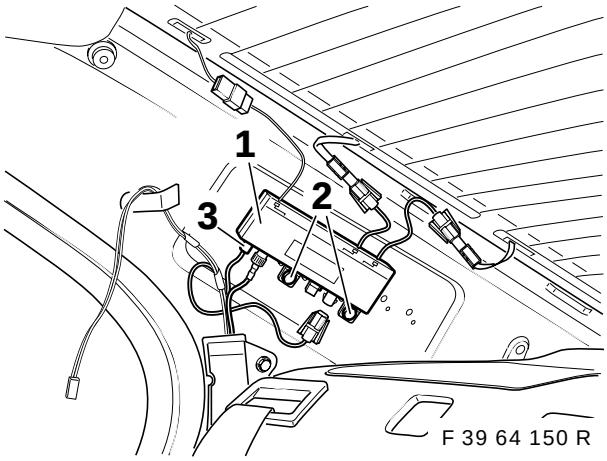


Vorgeprägten Bereich (1) der Schallschutz isolierung mit einem Messer entfernen.



Telestart-Empfänger (1) mit Kunststoffmutter am Grobgewindebolzen befestigen.
Abzweig **D** (2) des Kabelbaumes der Standheizung am Telestart-Empfänger (1) einstecken.

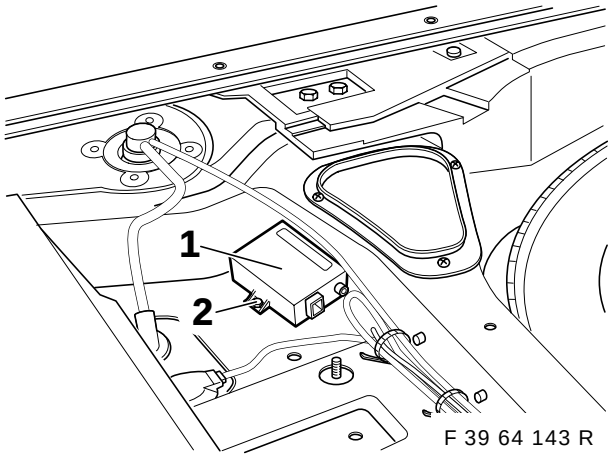
▷ Sollte der Grobgewindebolzen nicht vorhanden sein, den Telestart-Empfänger (1) mit der Sechskantblechschraube 4,8 x 16 mm aus dem Einbausatz befestigen. ◀



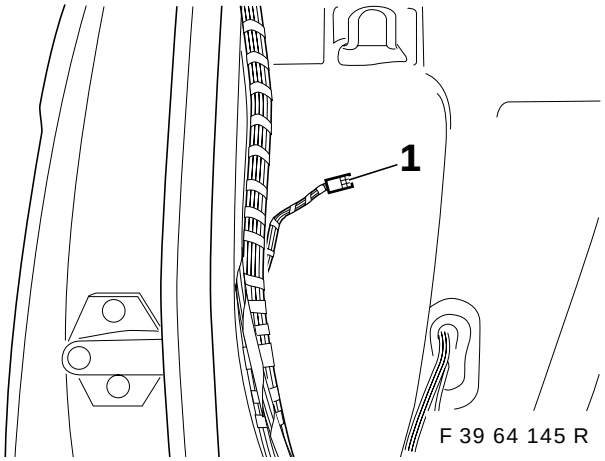
Vorhandenen Verstärker/Sperrkreis (1) gegen den im Einbausatz enthaltenen tauschen.

Steckverbindungen analog zum demontierten Antennenverstärker/Sperrkreis wieder zusammenfügen. Antennenleitung (3) in die Datenbuchse einstecken und befestigen. Antennenleitung (3) anschließend zum Telestart-Empfänger verlegen und dort ebenfalls anschließen.

Nur touring:

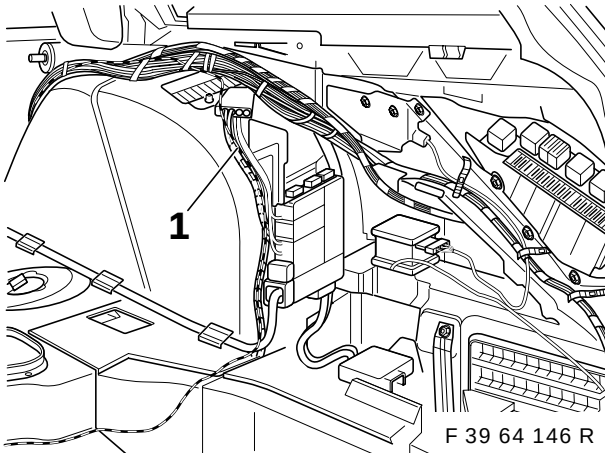


Telestart-Empfänger (1) mit der Kunststoffmutter (2) befestigen.

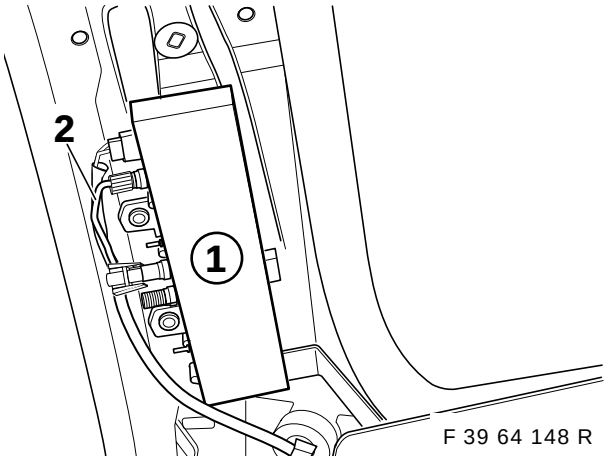


Zurückgebundenen Teil des Abzweiges **D** (1) am Kabelbaum Standheizung lösen.

source: www.ow.no

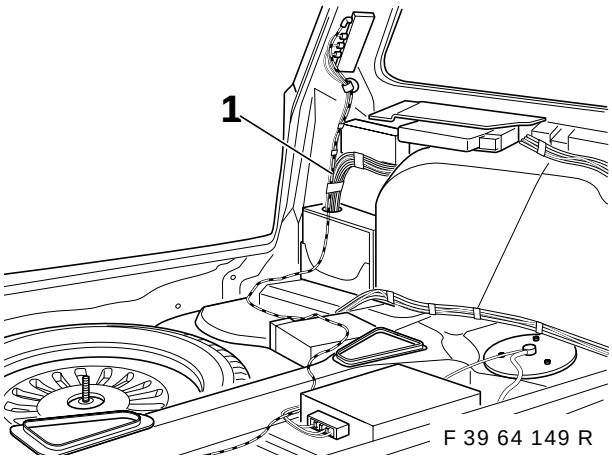


Abzweig **D** entlang der gestrichelten Linie (1) zum Einbauort des Telestart-Empfängers verlegen, mit den beiliegenden Kabelbändern befestigen und anschließen.

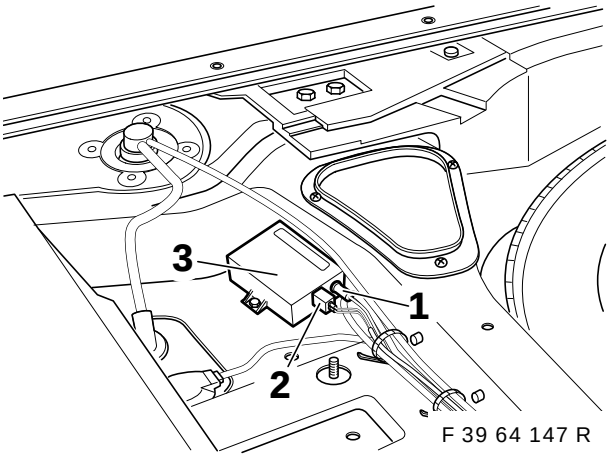


Vorhandenen Verstärker/Sperrkreis (1) gegen den im Einbausatz enthaltenen tauschen.

Steckverbindungen analog zum demontierten Antennenverstärker/Sperrkreis wieder zusammenfügen. Antennenleitung (2) einstecken und befestigen.



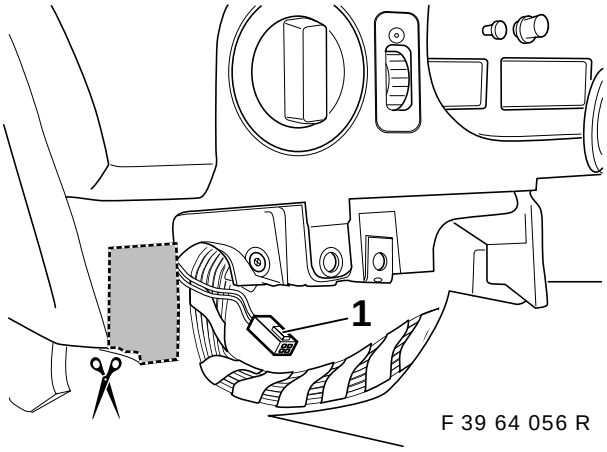
Antennenleitung (1) entlang der gestrichelten Linie verlegen und mit beiliegen Kabelbändern befestigen.



Antennenleitung (1) und Abzweig **D** (2) am Empfänger Funkfernbedienung (3) anschließen.

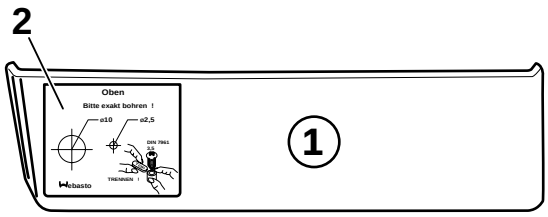
8. Schaltuhr einbauen (Option)

Die Schaltuhr ist nur als Option bei Fahrzeugen ohne High-BC bzw. ohne Bordmonitor verwendbar und nur auf Kundenwunsch einzubauen. Die Schaltuhr befindet sich nicht im Einbausatz und muß gesondert bestellt werden (Teilenr. siehe ETK). ◄

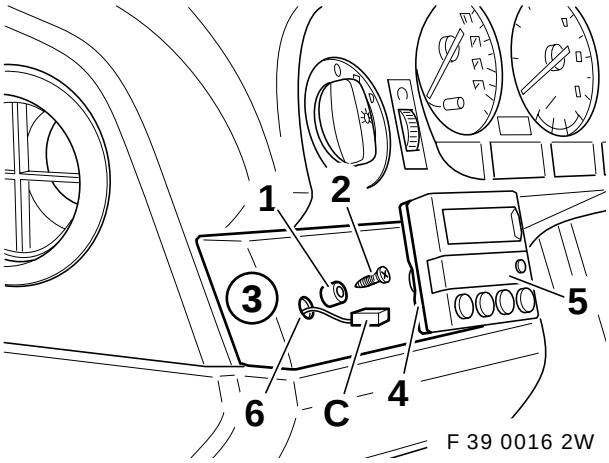


Abzweig **C** (1) des Kabelbaumes Standheizungs auf die linke Fahrzeugseite verlegen.

source: www.ow.no



Bohrschablone (1) wie dargestellt auf die linke äußere Instrumententafelblende (2) aufkleben. Bohrungen wie auf der Schablone angegeben übertragen und vorsichtig bohren.



F 39 0016 2W

Rastnase (1) mit Blechschraube 3,5 x 16 mm (2) auf der Instrumententafelblende (3) befestigen. Schaumstoffdichtung (4) von hinten auf die Schaltuhr (5) aufkleben.
Abzweig **B** durch die Bohrung (6) führen und von hinten auf die Schaltuhr (5) aufstecken.

Display beim Aufsetzen der Schaltuhr nicht beschädigen. ◄

Schaltuhr auf die Rastnase (1) drücken und ausrichten.

Alternativ kann bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe die Schaltuhr auch auf der Mittelkonsole rechts neben dem Schalthebel befestigt werden. Dabei ist beim Anbringen der Bohrungen auf den darunterliegenden Lüftungskanal zu achten. ◄

9. Codierung

Codierung mittels DIS oder MoDiC III durchführen:

MoDiC III bzw. DIS am Diagnosestecker anschließen.
Zündung einschalten.

- Auswahl	Codierung ZCS
- Auswahl Baureihe	E39
- Auswahl	Nachrüstung
- Auswahl System	Standheizung

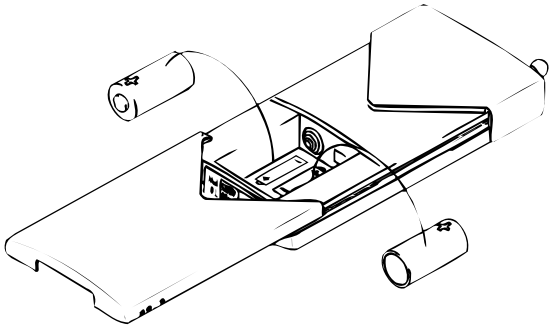
- Automatische Codierung starten (mit “Y” bestätigen).

- Zündung aus- und nach 10 Sekunden wieder einschalten

10. Abschließende Arbeiten

Kühlwasser auffüllen und Motor gemäß Reparaturanleitung entlüften.
Kühlwasserkreislauf abdrücken und auf Undichtigkeiten prüfen.
Fahrzeug sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

11. Batterien in den Telestart-Handsender einlegen



F 39 64 111 R

Einlegen der Batterien:
Batteriefach vom Telestart-Handsender öffnen.
Zwei handelsübliche 1,5 Volt Batterien (Typ LR 1) wie dargestellt in das Batteriefach einlegen.
Batteriefach wieder schließen.

Kontrolle der Batterien:
Aus-Taste am Telestart-Handsender drücken.
Die Batterien sind in Ordnung, wenn die Einschaltkontroll-LED 3mal blinkt.

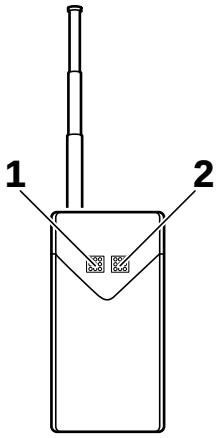
Altbatterien bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben.

source: www.ow.no

12. Telestart-Handsender initialisieren

Jedem Telestart-Empfänger können 2 Telestart-Handsender zugewiesen werden.

⚠ Im Nahbereich (kleiner 3 m) Antenne nicht herausziehen. ◄



F 36 64 963 R

Spannungsversorgung der Standheizung durch Ziehen der 15 A Flachstecksicherung **F47** im Sicherungshalter (Gepäckraum rechts) für mindestens 10 Sekunden unterbrechen.

Flachstecksicherung **F47** wieder einstecken und innerhalb von 3 Sekunden kurz (1 Sekunde) die Aus-Taste (2) am Telestart-Handsender betätigen.
3 Sekunden warten.
Innerhalb von weiteren 5 Sekunden die Start-Taste (1) kurz (1 Sekunde) drücken.

Die Einschaltkontroll-LED (3) blinkt.

3 Sekunden warten.

Innerhalb von 5 weiteren Sekunden die Aus-Taste (2) kurz (1 Sekunde) drücken.

Die Einschaltkontroll-LED (3) hört auf zu blinken.
Die Initialisierung ist beendet.

Wurde einer der angegebenen Zeiträume über- oder unterschritten, muß die Initialisierung komplett wiederholt werden.
Die Initialisierung eines weiteren Telestart-Handsenders erfolgt in gleicher Weise.

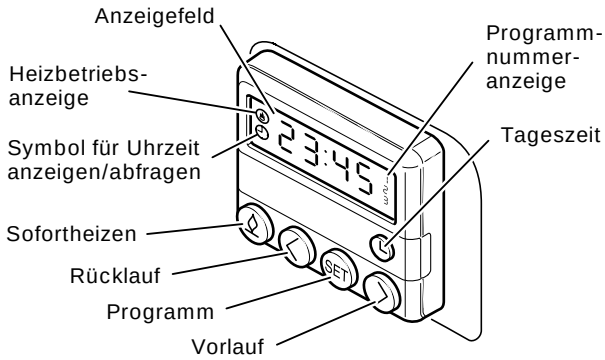
13. Bedienung der Standheizung

▷ Die Bedienung mit demTelestart-Handsender bzw. mit Bordcomputer oder Bordmonitor ist in der Fahrzeugbetriebsanleitung beschrieben. ◄

⚠ Die Standheizung darf, wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr, in geschlossenen Räumen wie Garage oder Werkstätten, nicht ohne Abgasabsaugung betrieben werden! ◄

⚠ Explosionsgefahr
An Tankstellen und/oder Tankanlagen muß die Standheizung ausgeschaltet sein. ◄

Bedienung mit der Schaltuhr



F 39 64 097 R

Einschalten mit Vorwahluhr
manuell: durch Betätigen der Taste **"Sofortheizen"**
automatisch: durch Vorprogrammieren des Heizbeginns

Betriebsanzeige
Heizbetriebsanzeige ⓐ und Anzeigenbeleuchtung

Ausschalten mit Vorwahluhr
manuell: durch Betätigen der Taste **"Sofortheizen"**
automatisch: durch Laufzeitbegrenzung (30 Minuten).
Das Anzeigefeld erlischt.

Vorprogrammieren des Heizbeginns:
Der Zeitpunkt des Heizbeginns kann von "1 Minute bis 24 Stunden" genau vorgewählt werden.
Die Programmierung von 3 Einschaltzeiten ist möglich, von denen jedoch nur eine aktiviert werden kann.

Die Einschaltdauer beträgt max. 30 Minuten.

Vorwahluhr einstellen

Uhrzeit einstellen
Taste **"Tageszeit"** ◴ kurz drücken, dann **"Vorlauf"** ⊙ oder **"Rücklauf"** ⊙ betätigen.

▷ Die Anzeige erlischt nach 10 Sekunden. ◄

source: www.ow.no

Uhrzeit abfragen;
Taste **"Tageszeit"** betätigen. Anzeige erlischt nach 10 Sekunden.

Heizung einschalten:
Taste **"Sofortheizung"** betätigen.
Die Heizbetriebsanzeige und die Anzeigenbeleuchtung leuchten.

Heizung ausschalten:
Taste **"Sofortheizung"** betätigen.
Die Heizbetriebsanzeige und die Anzeigenbeleuchtung erlöschen.

Heizbeginn programmieren:
Es können drei Einschaltzeiten programmiert werden (Programmnummernanzeige 1).
Taste Set einmal betätigen und nach folgendem Schema die erste Einschaltzeit programmieren.
Im Anzeigfeld erscheint "-:--" oder eine Uhrzeit.
Taste **"Vorlauf"** oder **"Rücklauf"** betätigen bis gewünschte Zeit im Anzeigefeld angezeigt wird.
Einschaltzeit erlischt,
Programmnummer bleibt angezeigt.
Wird die Taste **"Vorlauf"** oder **"Rücklauf"** 10 Sekunden lang nicht betätigt, gilt die angezeigte Zeit als gewählt.
Taste Set nochmals betätigen und zweite Einschaltzeit nach dem Schema oben programmieren.

Der Heizbeginn ist programmiert, wenn die Programmnummer angezeigt wird und die Anzeigenbeleuchtung leuchtet. ◄

Vorwahlzeit löschen:
Taste Set kurz antippen
Einschaltzeit im Anzeigefeld erlischt.

Programmierte Vorwahlzeit anwählen:
Taste Set jeweils innerhalb von 10 Sekunden betätigen, bis die Programmnummer mit der gewünschten Vorwahlzeit angezeigt wird.

Ausschalten: Mit dem Ausschalten durch Drücken der Sofortheiztaste Set (im Anzeigenfeld erlischt) wird das Fahrzeuggebläse ausgeschaltet. Die Verbrennung wird beendet und der Nachlauf beginnt. Die Umwälzpumpe und das Brennluftgebläse laufen jedoch weiter, um das Heizgerät abzukühlen (Nachlauf) und werden automatisch ausgeschaltet. Die Nachlaufzeit beträgt 120 Sekunden. Ein Wiedereinschalten der Standheizung während des Nachlaufs ist zulässig.

14. Störungssuche

Bei Auftreten einer Störung sind die Flachsteck-sicherungen und die Steckverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz zu prüfen.

Standheizung schaltet sich automatisch aus (= Störabschaltung)

Mögliche Ursache:

Keine Verbrennung nach Start und Startwiederholung
Flamme erlischt während des Betriebs

Abhilfe:

Standheizung ausschalten und erneut einschalten

Standheizung schaltet nicht ein

Mögliche Ursache:

Standheizgerät ist stromlos

Abhilfe:

Stromversorgung des Standheizgerätes sowie Masseanschlußpunkte überprüfen (siehe Stromlaufplan)

Standheizung läuft kurz an und schaltet wieder ab

Mögliche Ursache:

Kraftstoffdosierpumpe läuft nicht an

Abhilfe:

Stromversorgung der Kraftstoffdosierpumpe prüfen (siehe Stromlauftplan), gegebenenfalls Kraftstoffdosierpumpe tauschen

Standheizgerät zündet nicht

Mögliche Ursache:

Funktionsstörung der Glühkerze oder Luft in der Kraftstoffleitung

Abhilfe:

Stromversorgung der Glühkerze prüfen, ggf. Glühkerze erneuern
Kraftstoffleitung entlüften

source: www.ow.no

Standheizung schaltet während des Heizbetriebes ab (Störabschaltung)

mögliche Ursache:

Standheizgerät ist überhitzt wegen Kühlflüssigkeitsmangel

Abhilfe:

Kühlmittelflüssigkeit auffüllen und Kühlsystem gemäß Reparaturanleitung entlüften. Eventuelle Undichtigkeiten beseitigen

Gebläse läuft nicht an

mögliche Ursache:

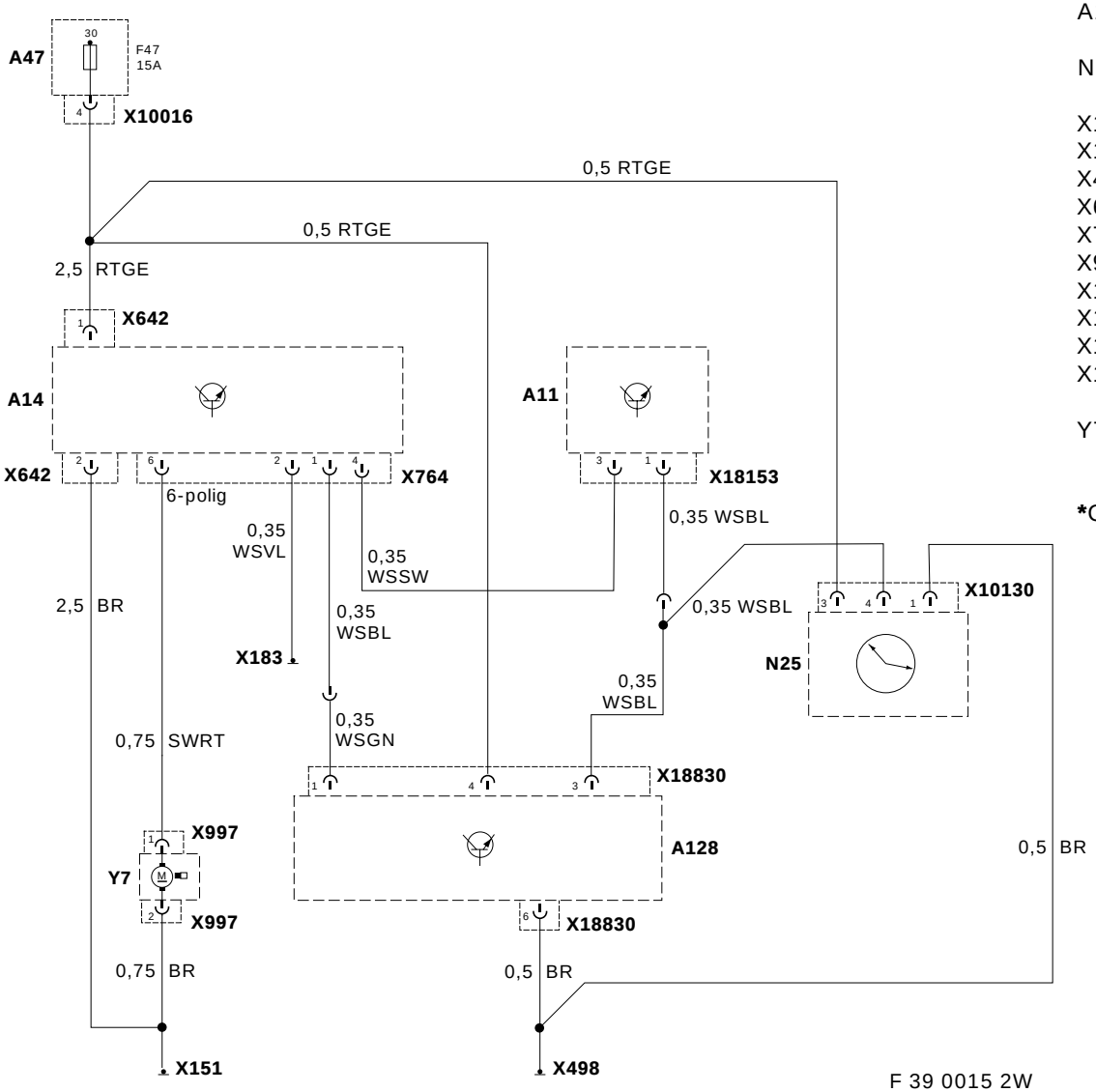
Gebläseansteuerung bzw. Gebläse fehlerhaft

Abhilfe:

Anschlußpunkte für Gebläseansteuerung prüfen, (siehe Stromlaufplan), bzw. Gebläse auf Funktion prüfen

source: www.ow.no

15. Stromlaufplan Standheizung E39 M57



F 39 0015 2W

A11	Steuergerät IHKR/IHKA
A14	Steuergerät Standheizung
A47	Sicherungshalter II
A128	Empfänger Funkfernbedienung
N25	Schaltuhr*
X151	Masse
X183	VB TXD
X498	Masse
X642	Steuergerät Standheizung A
X764	Steuergerät Standheizung B
X997	Dosierpumpe
X10016	Sicherungsträger II
X10130	Schaltuhr Standheizung
X18153	Anschluß Steuergerät IHKR/IHKA
X18830	Anschluß Empfänger Funkfernbedienung
Y7	Dosierpumpe

*Option, nicht im Lieferumfang enthalten

source: www.ow.no

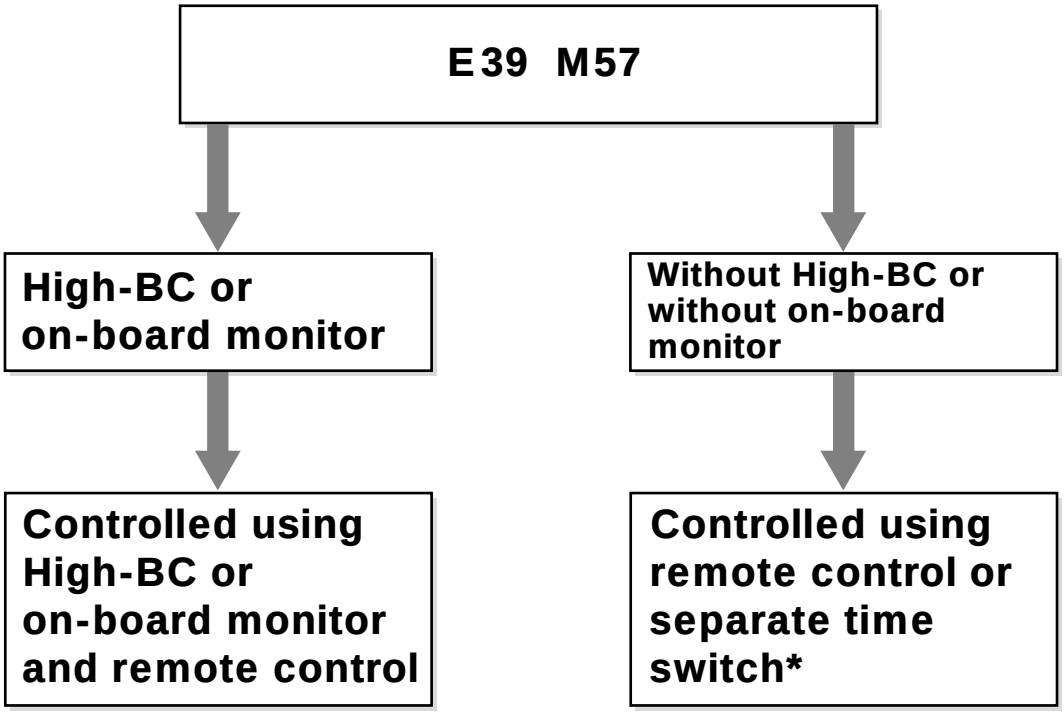
Specialist knowledge required.
Fitting time approx. 3 hours (touring 3.5 hours), depending on the condition of and equipment in the car.

Important notes for fitting
Before disconnecting the battery and after completing the fitting work for the auxiliary heating system read all error memories.
All hose lines and cables are to be fitted in such a way that they cannot rub or sag.
Ensure that all parts can move freely.
All hose clips are to be fitted in such a way that they cannot touch or rub on electrical cables.
After completing the fitting work, conduct the coding with DIS or MoDiC III.

Important information for commissioning and operation
If the system is retrofitted in the Federal Republic of Germany, an acceptance procedure must be completed by the TÜV pursuant to § 19 (2) of the Road Traffic Act and an entry made in the vehicle documents. The customer is to be issued with the fitting instructions for this purpose.

Warning
The auxiliary heating system must not be operated in enclosed areas such as garages or workshops without a fume extraction system (not even with the timer or using the remote control).
The auxiliary heating system must be switched off at filling stations.
When the auxiliary heating system is not in use (summer time), the heater is to be run for 10 minutes every four weeks when the engine is cold to prevent starting difficulties when you next need it.

Control of the auxiliary heating system



F 39 0002 2W

* Optional, not supplied as standard.

Tools and equipment required

DIS or MoDiC III
Philips screwdriver
1/2 inch reversible ratchet set
Set of ring spanners
Insulation stripping pliers
Universal knife
Test unit for pressure testing the coolant system
Straight slot screwdriver
1/2 inch torque wrench
1/4 inch reversible ratchet set
Set of open-ended spanners
Crimping pliers for AMP round contacts
Angle cutters
Cable lamp

source: www.ow.no

Contents

Section

1. Preparatory work
2. Fitting and cabling diagram
3. Connection diagram for the auxiliary heating system wiring harness
4. Overview of coolant lines
5. To fit the coolant lines
6. To fit the auxiliary heating system wiring harness
7. To fit the components for the remote control
8. To fit the time switch (optional)
9. Coding
10. Concluding work
11. To insert batteries in the Telestart remote control
12. To initialise the Telestart remote control
13. To control the auxiliary heating system
14. Troubleshooting
15. Wiring diagram for the E39 M57 auxiliary heating system

1 Preparatory work

- Print out the error memory
- Disconnect the battery
- Remove the glove box
- Remove the footwell and sill trims on the right-hand side
- Remove the C pillar trim on the right-hand side (saloon only)
- Remove the D pillar trim on the left-hand side (touring only)
- Remove the rear seat bench and rear seat backrest
- Remove the side trim on the right-hand side in the boot
- Remove boot floor trim (touring only)

2. Fitting and cabling diagram

F 39 0003 2W

Legend

1. Heating/air conditioning system controls
2. Auxiliary heating system wiring harness
3. Remote control receiver*
4. Aerial amplifier/wavetrap**
5. Power distributor
6. Aerial cable (aerial amplifiers/wavetrap to remote control receiver)
7. Time switch***

* Not touring, in which case these components are below the floor in the boot
** Not touring, in which case these components are in the left-hand D pillar
***Optional for cars without High-BC or without on-board monitor, not supplied as standard

3. Connection diagram for the auxiliary heating system wiring harness

F 39 0004 2W

Item	Description	Cable colour/ Cross-section	Fitting position in the vehicle	Plug designation/ slot
A	Auxiliary heating system "ON" signal	white/blue 0.35 mm²	On heating/air conditioning controls, 6-pin plug X18153 (pointing to controls)	X18153
B	Auxiliary heating system "ON" signal	white/green 0.35 mm²	On heating/air conditioning controls, 6-pin plug X18153 (pointing to wiring harness)	X18153
C	Time switch*	——	On the time switch	X10130
D	Remote control	——	On the Telestart receiver	X18830
E	Terminal 30	red/yellow 0.5 mm²	On fuse holder, fuse slot F47	X10016
F	Earth	brown/black 0.5 mm²	On joint connector below the right tail light	X498

* Optional, not supplied as standard.

4. Overview of coolant lines

F 39 0005 2W

1. Coolant hose, auxiliary heating system return
2. Coolant hose, auxiliary heating system supply
3. Double non-return valve
4. Coolant hose, auxiliary heating system return
5. Coolant hose, auxiliary heating system return
6. Double pipe 2 with coolant hose, auxiliary heating system supply
7. Grommets
8. Coolant hose, auxiliary heating system supply with vent
9. Coolant hose, auxiliary heating system return
10. Coolant hose, auxiliary heating system supply

A Engine supply connector
B Engine return connector

source: www.ow.no

5. To fit the coolant lines

F 39 0006 2W

Remove coolant hoses (1, 2 and 3).

F 39 0007 2W

Fit the coolant hose (1) with grommets (2) and bolt is to the coarse thread bolt in the illustrated area (5) using the plastic nut. Fit coolant hoses (3 and 4) and secure them with hose clips.

F 39 0008 2W

Connect the coolant hose (1) to the engine supply. Connect the coolant hose (3) to the connector, fit it to the water valve (use existing fastenings) and connect it there as well. Secure the 90° bend in double pipe 2 (4) to the connector (2).

F 39 0009 2W

Fit coolant hoses (1, 2 and 3) together with the double non-return valve (4).

⚠ Observe arrow directions (see also coolant line overview). ◄

6. To fit the auxiliary heating system wiring harness

F 38 0016 2W

Take the heating/air conditioning controls (2) out of the centre console and disconnect the 3-pin blue plug X18153 (3).
Cut the white/blue cable from pin 1 of plug X18153 (3) approx. 10 cm from the plug.
Fit the socket contact and socket housing to the cable (1) coming from plug X18153 (3) and connect it to branch **A** (5), cable colour white/blue from the auxiliary heating system wiring harness.
Fit the pin contact and pin housing to the cable leading to the wiring harness (4) and connect it to branch **B** (6), cable colour white/green from the auxiliary heating system wiring harness.

Reconnect the 6-pin blue plug X18153 (3).

Fit the auxiliary heating system wiring harness over the glove box and along the right-hand sill to the rear seat bench.

Saloon only:

F 39 0010 2W

Remove the passage grommet (1) at the rear left-hand side of the boot. Thread the auxiliary heating system wiring harness (3) into the boot using a wire (2).

F 39 0018 2W

Remove the hexagonal nuts (1). Take out the fuse holder (2).

touring only:

F 39 0011 2W

Fit the auxiliary heating system wiring harness along the vehicle wiring harness to the fuse holder (2). Remove the hexagonal nuts (1). Take out the fuse holder (2).

All cars:

F 39 0012 2W

Cut the red/blue/yellow cable (2) to fuse F47 approx. 10 cm away and fit it with pin and socket contacts. Fit the housing and connect it to branch **E** (1), cable colour red/yellow on the auxiliary heating system wiring harness.

F 39 0013 2W

Connect branch **F**, cable colour brown/black, to earth point X498 below the right-hand tail light.

7. To fit the components for the remote control

Saloon only:

F 39 64 103 R

Remove the prepunched area (1) from the noise insulation with a knife.

F 39 0014 2W

Secure the Telestart receiver (1) to the coarse thread bolt using the plastic nut.
Connect branch **D** (2) from the auxiliary heating system wiring harness to the Telestart receiver (1).

⚠ If there is no coarse thread bolt, secure the Telestart receiver (1) using the hexagonal self-tapping screw, size 4.8 x 16 mm supplied in the kit. ◄

F 39 64 150 R

Replace the existing amplifier/wavetrap (1) with the one supplied in the kit.

Connect the plugs to the same connectors as on the aerial amplifier/wavetrap you have just removed. Insert the aerial cable (3) into the data socket and secure it. Then fit the aerial cable (3) to the Telestart receiver and connect it there as well.

touring only:

F 39 64 143 R

Secure the Telestart receiving (1) using the plastic nut.

F 39 64 145 R

Cut off the tied back part of branch **D** (1) on the auxiliary heating system wiring harness.

source: www.ow.no

F 39 64 146 R

Fit branch **D** along the dotted line (1) to the fitting site for the Telestart receiver, secure it using the supplied cable ties and connect it up.

F 39 64 148 R

Replace the existing amplifier/wavetrap (1) with the one supplied in the kit.

Connect the plugs to the same connectors as on the aerial amplifier/wavetrap you have just removed. Insert the aerial cable (2) and secure it.

F 39 64 149 R

Fit the aerial cable (1) along the dotted line and secure it using the supplied cable ties.

F 39 64 147 R

Connect the aerial cable (1) and branch **D** (2) to the remote control receiver (3).

8. To fit the time switch (optional)

The time switch is only an option for vehicles without a High-BC or without an on-board monitor and is only to be fitted at the request of the customer. The time switch is not supplied as standard with the kit and must be ordered separately (see spare parts catalogue for part number). ◄

F 39 64 056 R

Fit branch **C** (1) from the auxiliary heating system wiring harness to the left-hand side of the vehicle.

Affix the drilling template (1) as shown on the outside left of the instrument panel trim (2).
Mark the bore holes as shown on the template and carefully drill them.

F 39 0016 2W

Secure the lug (1) to the instrument panel trim (3) with a self-tapping screw, size 3.5 x 16 mm (2).
Affix the foam seal (4) on to the back of the time switch (5).
Thread branch **B** through the bore hole (6) and connect it to the rear of the time switch (5).

Do not damage the display when fitting the time switch. ◄

Push the time switch on to the lug (1) and align it.

Alternatively, on vehicles with a manual transmission, the time switch can be fitted on the centre console next to the gearshift lever. When drilling the holes remember that there is a ventilation duct beneath the centre console. ◄

9. Coding

Complete the coding using DIS and MoDiC III:

Connect the MoDiC III or DIS to the diagnostics plug.
Switch on the ignition.

- Select ZCS coding
- Select Series E39
- Select Upgrade
- Select system Auxiliary heating system
- Start automatic coding (confirm by pressing "Y")
- Switch off the ignition, wait 10 seconds and switch it on again.

10. Concluding work

Fill up the cooling system with water and bleed the cooling system as described in the repair manual.
Complete a pressure test on the cooling system and check for leaks.
Refit all the parts in the car in the reverse order to which you removed them.

11. To insert batteries in the Telestart remote control

F 39 64 111 R

To insert the batteries:
Open the battery compartment on the Telestart remote control.
Insert two conventional 1.5 V battery (type LR 1) into the battery compartment as shown.
Close the battery compartment again.

To check the batteries:
Press the Off button on the Telestart remote control.
The batteries are OK if the ON control LED flashes three times.

Deposit your old batteries at a collection point or with your BMW service outlet.

12. To initialise the Telestart remote control

Every Telestart receiver can be allocated up to two Telestart remote controls.

Do not extend the aerial if you are close to the receiver (less than 3 m). ◄

source: www.ow.no

Stop the voltage supply to the auxiliary heating system by removing the flat-bladed fuse **F47** in the fuse holder (on the right-hand side of the boot) for at least 10 seconds.

Replace the flat-bladed fuse **F47** and within three seconds press the Off button (2) on the Telestart remote control briefly (one second).
Within a further five seconds press the Start button (1) briefly (one second).

The ON control LED (3) will flash.

Wait for three seconds.

Within a further five seconds press the Off button (2) briefly (one second).

The ON control LED will stop flashing.
This completes the initialisation procedure.

If you fail to comply with one of the above times, you must repeat the entire initialisation procedure. Initialise another Telestart remote control using the same method.

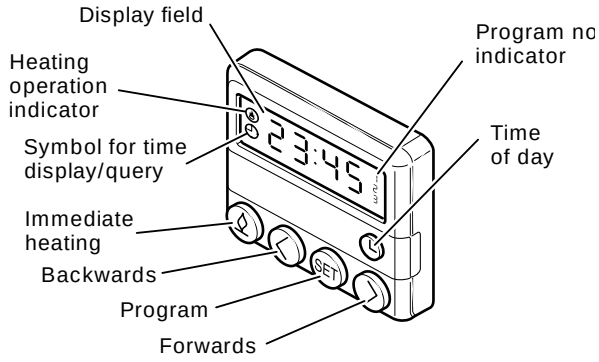
13. To control the auxiliary heating system

Instructions for using the auxiliary heating system are given in the owner's or on-board monitor manual. ◄

The auxiliary heating system must not be operated in enclosed areas such as garages or workshops without a fume extraction system because of the risk of poisoning and asphyxiation. ◄

Risk of explosion
The auxiliary heating system must be switched off at filling stations. ◄

To control the system using the time switch



F 39 64 097 R

To switch on the system with the time switch
Manual: Press the **"Heat immediately"** button
Automatic: Program the heating start time.

Operating indicator
Heating indicator and indicator light.

To switch off the system with the time switch
Manual: Press the **"Heat immediately"** button
Automatic: Program the heating time limit (30 minutes).
The display panel will go off.

To select the heating start time:
The time to start the heating system can be selected precisely from "1 minutes to 24 hours".
It is possible to program three start times, only one of which is activated.

The maximum operating period is 30 minutes.

To set the time switch

To set the time
Press the **"Time"** button briefly, then press **"Forwards"** or **"Backwards"**.

The display will go out after 10 seconds. ◄

To call up the time:
Press the **"Time"** button briefly. The display will go out after 10 seconds.

To switch on the heating system:
Press the **"Heat immediately"** button.
The heating indicator and the indicator light will be lit.

To switch off the heating system:
Press the **"Heat immediately"** button.
The heating indicator and the indicator light will go out.

To program the heating start time:
Three start times can be programmed (program number display 1).
Press the Set key briefly and program the first start time as follows.
The display panel will show "-:--" or a time.
Press the **"Forwards"** or **"Backwards"** key until the required time is shown in the display panel.
The program number will remain in the display.
If the **"Forwards"** or **"Backwards"** key is not pressed for 10 seconds, the displayed time will be selected.
Press the Set key again and program your second start time as set out above.

The heating start time is programmed if the program number is displayed and the indicator light is lit. ◄

To cancel a selected time:
Press the Set key briefly.
The start time in the display panel will disappear.

source: www.ow.no

To select a programmed time:
Press the Set key within 10 seconds until the program number with the required time is displayed.

To switch off the system: When the system is switched off by pressing the "Heat immediately" Set button (disappears from the display panel), the vehicle's fan is switched off. The combustion process is stopped and the slow down period starts. The circulation pump and the combustion air blower continue to run to cool the heater and will then cut out automatically. The slow down time is 120 seconds. The auxiliary heating system must not be switched on again during the slow down time.

14. Troubleshooting

If a fault occurs, check the flat-bladed fuses and the plug connectors to ensure that they are in perfect condition and secure.

Auxiliary heating system cuts out automatically (fault cut-out)

Possible cause:

No combustion after start and start repeat
Flame goes out during operation

Remedy:

Switch off auxiliary heating system and switch it on again

Auxiliary heating system fails to start

Possible cause:

No power supply to auxiliary heating system

Remedy:

Check the power supply to the auxiliary heating system and earth connection points (see circuit diagram)

Auxiliary heating system starts briefly and then cuts out

Possible cause:

Fuel metering pump fails to start

Remedy:

Check the power supply to the fuel metering pump (see circuit diagram), replace fuel metering pump if necessary

Auxiliary heating system fails to ignite

Possible cause:

Fault in glow plugs or air in the fuel line

Remedy:

Check the power supply to the glow plugs, replace glow plugs if necessary
Bleed fuel line

Auxiliary heating system cuts out whilst heating (fault cut-out)

Possible cause:

Auxiliary heating system is overheated due to coolant deficiency

Remedy:

Fill up coolant system and bleed it as described in the repair manual. Eliminate any leaks

Fan fails to start

Possible cause:

Fan controller or fan defective

Remedy:

Check connection points for the fan controller (see circuit diagram), or check the function of the fan

15. Wiring diagram for the E39 M57 auxiliary heating system

F 39 0015 2W

A11	IHKR/IHKA control unit
A14	Auxiliary heating system control unit
A47	Fuse holder II
A128	Remote control receiver
N25	Time switch*
X151	Earth
X183	VB TXD
X498	Earth
X642	Auxiliary heating system control unit A
X764	Auxiliary heating system control unit B
X997	Metering pump
X10016	Fuse holder II
X10130	Time switch for auxiliary heating system
X18153	IHKR/IHKA controller connector
X18830	Remote control receiver connector
Y7	Metering pump

* Optional, not supplied as standard

source: www.ow.no

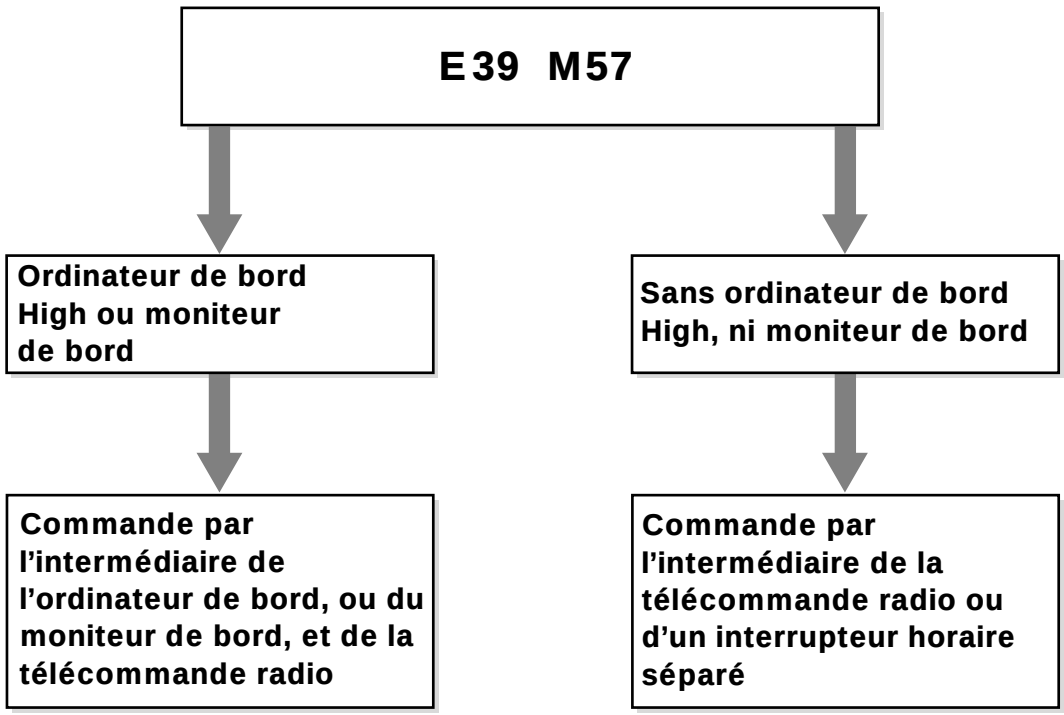
Connaissances techniques indispensables.
Temps de montage env. 3 heures (touring : 3,5 heures), susceptible de varier selon l'état et l'équipement de la voiture.

Recommandations importantes concernant le montage
Consulter toutes les mémoires d'anomalies avant de débrancher la batterie et après avoir monté le chauffage auxiliaire. Tous les tuyaux et câbles doivent être posés de façon à éviter un frottement ou un affaissement. Veiller à pouvoir y accéder librement !
Monter l'ensemble des colliers des tuyaux de telle sorte qu'ils ne soient pas en contact avec les fils électriques, ni ne frottent sur eux.
Après le montage, effectuer le codage à l'aide du DIS ou du MoDiC III.

Recommandations importantes concernant la mise en service et le fonctionnement
En République Fédérale d'Allemagne, l'installation en deuxième monte nécessite, conformément au § 19 (2) des Spécifications du Service des Mines, le contrôle ainsi que l'enregistrement dans les papiers de la voiture ! A cet effet, les instructions de montage sont à remettre au client.

Attention
Le chauffage auxiliaire ne doit pas fonctionner (y compris avec une programmation de l'heure de mise en route ou avec télécommande radio) dans des locaux fermés tels que des garages ou des ateliers non pourvus d'un système d'aspiration des gaz d'échappement !
Dans les stations-service et/ou installations de ravitaillement en carburant, le chauffage auxiliaire doit être éteint !
En dehors de la période de chauffage, le chauffage auxiliaire doit fonctionner toutes les 4 semaines, moteur froid, afin d'éviter des problèmes de mise en route au début de la période de chauffage.

Commande du chauffage auxiliaire



F 39 0002 2W

* En option, ne fait pas partie des fournitures

Outillage et appareillage indispensable
DIS ou MoDiC III
Jeu de tournevis plats
Jeu de cliquets réversibles 1/2"
Jeu de clés polygonales
Pince à dénuder
Multimètre
Appareil de contrôle pour comprimer le circuit de liquide de refroidissement
Tournevis cruciformes
Clé dynamométrique 1/2"
Jeu de cliquets réversibles 1/4"
Jeu de clés à fourche
Pince à sertir pour contacts annulaires AMP
Pince diagonale
Baladeuse

source: www.ow.no

Sommaire

Chapitre

1. Travaux préliminaires indispensables
2. Schéma de montage et de câblage
3. Schéma des connexions du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire
4. Schéma des conduites de liquide de refroidissement
5. Montage des conduites de liquide de refroidissement
6. Montage du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire
7. Montage des composants de la télécommande radio
8. Montage de l'interrupteur horaire (en option)
9. Codage
10. Travaux de finition
11. Installation des piles dans l'émetteur manuel de mise en marche à distance
12. Initialisation de l'émetteur de mise en marche à distance
13. Commande du chauffage auxiliaire
14. Recherche d'anomalies
15. Schéma électrique du chauffage auxiliaire E39 M57

1 Travaux préliminaires indispensables

- Consulter les mémoires d'anomalies
- Débrancher la batterie
- Démonter la boîte à gants
- Démonter l'habillage de la zone des pieds et le protège-seuil côté droit
- Démonter l'habillage de la colonne C à droite (uniquement berline)
- Démonter l'habillage de la colonne D à gauche (uniquement touring)
- Démonter la banquette arrière et le dossier arrière
- Démonter l'habillage latéral droit dans le coffre
- Démonter l'habillage du fond du coffre (uniquement touring)

2. Schéma de montage et de câblage

F 39 0003 2W

Légende

1. Bloc de commande installation de chauffage/ de climatisation
2. Faisceau de câbles chauffage auxiliaire
3. Récepteur de la télécommande radio*
4. Amplificateur d'antenne/circuit bouchon**
5. Distributeur de courant
6. Fil d'antenne (amplificateur d'antenne/circuit bouchon vers le récepteur de la télécommande radio)
7. Interrupteur horaire***

* Sauf sur le touring, ici, ce composant se trouve sous le plancher de rangement du coffre
** Sauf sur le touring, ici, ce composant se trouve dans la colonne D gauche
***En option pour les voitures sans ordinateur de bord High et sans moniteur de bord, non compris dans le kit de montage

3. Schéma des connexions du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire

F 39 0004 2W

Repère	Dénomination	Couleur de câble/section	Emplacement de raccordement dans le véhicule	Abréviation/emplacement de connexion
A	Signal chauffage auxiliaire «en marche»	blanc/bleu 0,35 mm²	Sur le bloc de comm. du chauffage/de la clim., fiche à 6 pôles X 18153 (tourné vers le bloc de commande)	X18153
B	Signal chauffage auxiliaire «en marche»	blanc/vert 0,35 mm²	Sur le bloc de comm. du chauffage/de la clim., fiche à 6 pôles X 18153 (tourné vers le faisceau de câbles)	X18153
C	Interrupteur horaire*	——	Sur l'interrupteur horaire*	X10130
D	Télécommande radio	——	Sur le récepteur de mise en marche à distance	X18830
E	Borne 30	rouge/jaune 0,5 mm²	Sur le porte-fusibles, emplacement de connexion F47	X10016
F	Masse	marron/noir 0,5 mm²	Sur le connecteur sous le feu arrière droit	X498

* En option, ne fait pas partie des fournitures

4. Schéma des conduites de liquide de refroidissement

F 39 0005 2W

1. Tuyau de liquide de refroidissement retour du chauffage auxiliaire
2. Tuyau de liquide de refroidissement aller du chauffage auxiliaire
3. Double clapet antiretour
4. Tuyau de liquide de refroidissement retour du chauffage auxiliaire
5. Tuyau de liquide de refroidissement retour du chauffage auxiliaire
6. Double tubulure 2 avec tuyau de liquide de refroidissement aller du chauffage auxiliaire
7. Passe-fils
8. Tuyau de liquide de refroidissement aller du chauffage auxiliaire avec reniflard
9. Tuyau de liquide de refroidissement retour du chauffage auxiliaire
10. Tuyau de liquide de refroidissement aller du chauffage auxiliaire

A Raccordement moteur aller
B Raccordement moteur retour

source: www.ow.no

5. Montage des conduites de liquide de refroidissement

F 39 0006 2W

Démonter les tuyaux de liquide de refroidissement (1, 2 et 3).

F 39 0007 2W

Mettre en place la double tubulure 2 (1) avec les passe-fils (2) et le visser, dans la zone indiquée (5), sur le boulon à filet à pas gros à l'aide de l'écrou en plastique. Monter les tuyaux de liquide de refroidissement (3 et 4) et les fixer à l'aide de colliers à tuyaux.

F 39 0008 2W

Raccorder le tuyau de liquide de refroidissement (1) au moteur aller. Fixer le tuyau de liquide de efroidissement (3) au raccord, le faire passer vers la soupape hydraulique (utiliser les possibilités de fixation existantes) et le raccorder également à cet endroit. Fixer le coude 90° de la double tubulure 2 (4) au raccord (2).

F 39 0009 2W

Monter les tuyaux de liquide de refroidissement (1, 2 et 3) ensemble avec le double clapet antiretour (4).


Respecter le sens des flèches (voir également schéma des conduites de liquide de refroidissement). ◄

6. Montage du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire

F 38 0016 2W

Retirer le bloc de commande du chauffage/ climatisation (2) de la console centrale et retirer la fiche noire à 6 pôles X 18153 (3).
Sectionner le câble blanc/bleu de la fiche X 18153 (3) à env. 10 cm de la fiche.
Munir le câble (1) venant de la fiche X 18153 (3) d'un porte-clips et d'un clip et le relier à la dérivation **A** (5), couleur de câble blanc/bleu du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire.
Munir le câble (4) allant vers le faisceau de câbles d'un porte-languettes et d'une languette et le relier à la dérivation **B** (6), couleur de câble blanc/vert du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire.

Remettre en place la fiche noire à 6 pôles X 18153 (3).

Faire courir le faisceau de câbles du chauffage auxiliaire au-dessus de la boîte à gants et le long du protège-seuil droit jusqu'à la banquette arrière.

Uniquement sur la berline :

F 39 0010 2W

Démonter le passe-fils (1) dans le coffre à l'arrière à droite. Faire passer le faisceau de câbles du chauffage auxiliaire (3)) à l'aide d'un fil de fer (2) dans le coffre.

F 39 0018 2W

Retirer les écrous à six pans (1), enlever le porte-fusibles (2).

Uniquement sur le touring :

F 39 0011 2W

Faire courir le faisceau de câbles du chauffage auxiliaire le long du faisceau de câbles du véhicule jusqu'au porte-fusibles (2). Retirer les écrous à six pans (1), enlever le porte-fusibles (2).

Sur toutes les voitures :

F 39 0012 2W

Sectionner le câble rouge/jaune (2) du fusible F47 à env. 10 cm et le munir de languettes ou de clips. Monter le boîtier et le relier à la dérivation **E** (1), couleur de câble rouge/jaune du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire.

F 39 0013 2W

Raccorder la dérivation **F**, couleur de câble marron/noir, à la masse X 498 au-dessous du feu arrière droit.

7. Montage des composants de la télécommande radio

Uniquement sur la berline :

F 39 64 103 R

Retirer la zone prédécoupée (1) de l'isolation acoustique à l'aide d'un couteau.

F 39 0014 2W

Fixer le récepteur de mise en marche à distance (1) à l'aide de l'écrou en plastique sur le boulon à filet à pas gros.
Brancher la dérivation **D** (2) du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire sur le récepteur de mise en marche à distance (1).


Si le boulon à filet à pas gros devait manquer, fixer le récepteur de mise en marche à distance (1) à l'aide de la vis à tôle à tête hexagonale 4,8 x 16 mm contenue dans le kit de montage. ◄

F 39 64 150 R

Remplacer l'amplificateur/circuit bouchon existant (1) par celui contenu dans le kit de montage.

source: www.ow.no

Raccorder les connexions débranchées de façon analogue à celle du démontage de l'amplificateur/circuit bouchon. Insérer le fil d'antenne (3) dans le boîtier de données et le fixer. Faire courir ensuite le fil d'antenne (3) jusqu'au récepteur de mise en marche à distance et le raccorder également à cet endroit.

Uniquement sur le touring :

F 39 64 143 R

Fixer le récepteur de mise en marche à distance (1) à l'aide de l'écrou en plastique (2).

F 39 64 145 R

Desserrer la partie repliée de la dérivation **D** (1) au faisceau de câbles du chauffage auxiliaire.

F 39 64 146 R

Poser la dérivation **D** le long de la ligne pointillée (1) jusqu'à l'emplacement de montage du récepteur de mise en marche à distance, la fixer à l'aide des colliers de câblage joints et la raccorder.

F 39 64 148 R

Remplacer l'amplificateur/circuit bouchon existant (1) par celui contenu dans le kit de montage.

Raccorder les connexions débranchées de façon analogue à celle du démontage de l'amplificateur/circuit bouchon. Insérer le fil d'antenne (2) et le fixer.

F 39 64 149 R

Faire courir le fil d'antenne (1) le long de la ligne pointillée et le fixer à l'aide des colliers de câblage présents.

F 39 64 147 R

Raccorder le fil d'antenne (1) et la dérivation **D** (2) au récepteur de la télécommande radio (3).

8. Montage de l'interrupteur horaire (en option)

L'interrupteur horaire n'est utilisable en option que sur des véhicules sans ordinateur de bord High ou sans moniteur de bord et ne doit être monté qu'à la demande du client. L'interrupteur horaire ne fait pas partie du kit de montage et doit être commandé séparément (N° de référence, voir ETK). ◄

F 39 64 056 R

Faire courir la dérivation **C** (1) du faisceau de câbles du chauffage auxiliaire sur le côté gauche de la voiture.

Coller le gabarit de perçage (1) comme indiqué sur le schéma sur le cache à l'extrême gauche du tableau de bord (2). Reporter les trous comme indiqué sur le schéma sur le gabarit et percer avec précaution.

F 39 0016 2W

Fixer l'ergot (1) à l'aide d'une vis à tôle 3,5 x 16 mm (2) sur le cache du tableau de bord (3). Coller le joint en mousse (4) par derrière sur l'interrupteur horaire (5).
Faire passer la dérivation **B** à travers le trou (6) et la brancher par derrière sur l'interrupteur horaire (5).

Lors de la pose de l'interrupteur horaire, ne pas endommager l'afficheur. ◄

Pousser l'interrupteur horaire sur l'ergot (1) et l'ajuster.

Sur les voitures à changement de vitesses, l'interrupteur horaire peut également être fixé sur la console centrale, à droite à côté du levier de vitesses. De ce fait, lors du perçage, il faut faire attention au canal d'aération situé en dessous. ◄

9. Codage

Effectuer le codage à l'aide du DIS ou du MoDiC III :

Raccorder le MoDiC III ou le DIS à la prise de diagnostic.
Mettre le contact.

- Sélection — Codage ZCS
- Sélection série — E39
- Sélection — Deuxième monte
- Sélection système — Chauffage auxiliaire

- Démarrer le codage automatique (confirmer avec «Y»).

- Couper le contact et le remettre en route au bout de 10 secondes.

10. Travaux de finition

Remplir de liquide de refroidissement et purger le système de refroidissement conformément aux Instructions de réparation.
Comprimer le circuit de liquide de refroidissement et en vérifier l'étanchéité.
Remonter les pièces sur la voiture dans l'ordre inverse des opérations de dépose.

11. Installation des piles dans l'émetteur manuel de mise en marche à distance

F 39 64 111 R

Pose des piles :
Ouvrir le compartiment à piles de l'émetteur manuel de mise en marche à distance. Installer dans le

source: www.ow.no

compartiment à piles deux piles 1,5 volts (type LR 1) que l'on trouve dans le commerce, comme indiqué sur le schéma.
Refermer le compartiment à piles.

Vérification des piles :
Appuyer sur le bouton «Arrêt» de l'émetteur manuel de mise en marche à distance.
Les piles sont bonnes lorsque la LED de contrôle de mise en marche clignote 3 fois.

Rapporter les piles usagées à un point de collecte ou à votre SAV BMW.

12. Initialisation de l'émetteur de mise en marche à distance

Chaque récepteur de mise en marche à distance peut accueillir jusqu'à deux émetteurs de mise en marche à distance.

Ne pas déployer l'antenne à proximité immédiate (moins de 3 m). ◄

F 36 64 963 R

Interrompre pendant au moins 10 secondes l'alimentation en tension du chauffage auxiliaire en retirant le fusible plat de 15 A **F47** dans le porte-fusibles (côté droit du coffre).

Réinsérer le fusible plat **F47** et manoeuvrer brièvement (1 seconde) dans un délai de 3 secondes le bouton «Arrêt» (2) de l'émetteur manuel de mise en marche à distance. Attendre 3 secondes.
Dans un délai de 5 secondes, appuyer brièvement (1 seconde) sur le bouton «Marche» (1).

La LED de contrôle de mise en marche (3) clignote.

Attendre 3 secondes.

Dans les 5 secondes suivantes, appuyer brièvement (1 seconde) sur le bouton «Arrêt» (2).

La LED de contrôle de mise en marche (3) arrête de clignoter. L'initialisation est terminée.

Si l'un des délais indiqués a été dépassé ou n'a pas été respecté, l'initialisation doit être répétée complètement.
L'initialisation d'un autre émetteur de mise en marche à distance se déroule de la même manière.

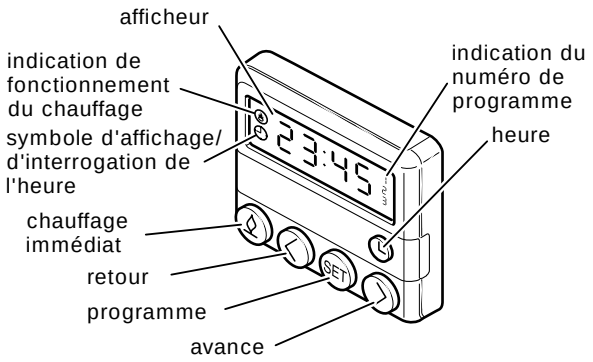
13. Commande du chauffage auxiliaire

La commande du chauffage auxiliaire à l'aide de l'émetteur manuel de mise en marche à distance ou de l'ordinateur de bord ou du moniteur de bord est décrite dans les Instructions de service du véhicule. ◄

Pour des raisons de risque d'empoisonnement et d'étouffement, le chauffage auxiliaire ne doit pas fonctionner dans des locaux fermés, tels que des garages ou ateliers, sans installation d'aspiration des gaz d'échappement ! ◄

Risque d'explosion
Dans les stations-service et/ou installations de ravitaillement en carburant, le chauffage auxiliaire doit être éteint. ◄

Commande avec l'interrupteur horaire



F 39 64 097 R

Mise en marche avec horloge de présélection
manuellement : en appuyant sur le bouton **«chauffage immédiat»**
automatiquement : en préprogrammant le début de chauffage.

Indication de fonctionnement
Indication de fonctionnement et éclairage de l'affichage.

Eteindre avec l'horloge de présélection
manuellement : en appuyant sur le bouton **«chauffage immédiat»**
automatiquement : par limitation du temps de marche (30 minutes).
L'afficheur s'éteint.

Préprogrammer le début de chauffage :
Le début du chauffage peut être présélectionné avec précision entre «1 minute et 24 heures». Il est possible de programmer 3 heures de mise en marche différentes, une seule pouvant cependant être activée.

La durée de marche est de 30 minutes maximum.

Régler l'horloge de présélection

Régler l'heure
Appuyer brièvement sur le bouton **«Heure»**, ensuite appuyer sur **«Avance»** ou **«Retour»**.

L'affichage s'éteint au bout de 10 secondes. ◄

Lire l'heure
Appuyer sur le bouton **«Heure»**. L'affichage s'arrête au bout de 10 secondes.

source: www.ow.no

Mettre le chauffage en marche :
Appuyer sur le bouton **«Chauffage immédiat»** .
L'indication de fonctionnement du chauffage et l'éclairage de l'affichage sont allumés.

Arrêter le chauffage :
Appuyer sur le bouton **«Chauffage immédiat»** .
L'indication de fonctionnement du chauffage et l'éclairage de l'affichage s'éteignent.

Programmer le début de chauffage :
Trois heures de mise en marche différentes peuvent être programmées (affichage du numéro de programme 1).
Appuyer une fois sur le bouton Set et programmer la première heure de mise en marche comme suit.
L'écran affiche «-:--» ou une heure.
Appuyer sur le bouton **«Avance»** ou **«Retour»** jusqu'à ce que l'heure désirée apparaisse à l'écran. L'heure de mise en marche s'éteint.
Le numéro de programme reste affiché.
Si l'on n'appuie pas sur le bouton **«Avance»** ou **«Retour»** pendant 10 secondes, l'heure affichée est sélectionnée.
Appuyer encore une fois sur le bouton Set et programmer la deuxième heure de mise en marche selon le même schéma.

Le début de chauffage est programmé lorsque le numéro de programme est indiqué et que l'éclairage de l'affichage est allumé. ◄

Supprimer l'heure présélectionnée :
Appuyer brièvement sur le bouton Set.
L'heure de mise en marche affichée s'éteint.

Sélectionner l'heure présélectionnée programmée :
Appuyer successivement sur le bouton Set dans un délai de 10 secondes jusqu'à ce que le numéro de programme indiquant l'heure présélectionnée désirée apparaisse.

Eteindre : appuyer sur le bouton «Chauffage immédiat» Set (s'éteint à l'écran) provoque l'arrêt de la soufflante du véhicule. La combustion est terminée et la marche par inertie commence. Toutefois, la pompe de circulation et la soufflante d'air à combustion continuent de fonctionner afin de refroidir l'appareil de chauffage (marche par inertie) et seront coupées automatiquement. La durée de marche par inertie est de 120 secondes. Une remise en marche du chauffage auxiliaire pendant la marche par inertie est possible.

14. Recherche d'anomalies

En cas d'anomalie, il faut vérifier l'état et la position des fusibles plats et des connexions.

Le chauffage auxiliaire s'arrête automatiquement (= arrêt intempestif)

Cause possible :

Pas de combustion après la mise en marche et après répétition de la mise en marche

La flamme s'éteint en marche

Réparation :

Arrêter l'appareil de chauffage auxiliaire et le remettre en marche

Le chauffage auxiliaire ne se met pas en marche

Cause possible :

L'appareil de chauffage auxiliaire n'est pas sous tension

Réparation :

Vérifier l'alimentation électrique de l'appareil de chauffage auxiliaire ainsi que les branchements à la masse (voir schéma électrique)

Le chauffage auxiliaire démarre et s'arrête tout de suite

Cause possible :

La pompe de dosage de carburant ne se met pas en marche

Réparation :

Vérifier l'alimentation électrique de la pompe de dosage de carburant (voir schéma électrique), remplacer éventuellement la pompe de dosage de carburant

L'appareil de chauffage auxiliaire ne démarre pas

Cause possible :

Défaut de fonctionnement de la bougie ou de l'air dans la conduite de carburant

Réparation :

Vérifier l'alimentation électrique de la bougie, remplacer éventuellement la bougie, purger la conduite de carburant

Le chauffage auxiliaire s'arrête pendant la marche (arrêt intempestif)

Cause possible :

L'appareil de chauffage auxiliaire est surchauffé à cause d'un manque de liquide de refroidissement

Réparation :

Remettre du liquide de refroidissement et purger conformément aux Instructions de réparation. Eliminer d'éventuels défauts d'étanchéité

source: www.ow.no

La soufflante ne se met pas en marche

Cause possible :
Dysfonctionnement de la commande de la soufflante ou de la soufflante

Réparation :

Vérifier les branchements de la commande de soufflante (voir schéma électrique) ou vérifier le fonctionnement de la soufflante

15. Schéma électrique du chauffage auxiliaire E 39 M57

F 39 0015 2W

A11	Appareil de commande IHKR/IHKA
A14	Appareil de commande du chauffage auxiliaire
A47	Porte-fusibles II
A128	Récepteur télécommande radio
N25	Interrupteur horaire*
X151	Masse
X183	Connecteur TXD
X498	Masse
X642	Appareil de commande chauffage auxiliaire A
X764	Appareil de commande chauffage auxiliaire B
X997	Pompe de dosage
X10016	Porte-fusibles II
X10130	Interrupteur horaire chauffage auxiliaire
X18153	Raccordement appareil de commande IHKR/IHKA
X18830	Raccordement récepteur télécommande radio
Y7	Pompe de dosage

* En option, ne fait pas partie des fournitures.

source: www.ow.no

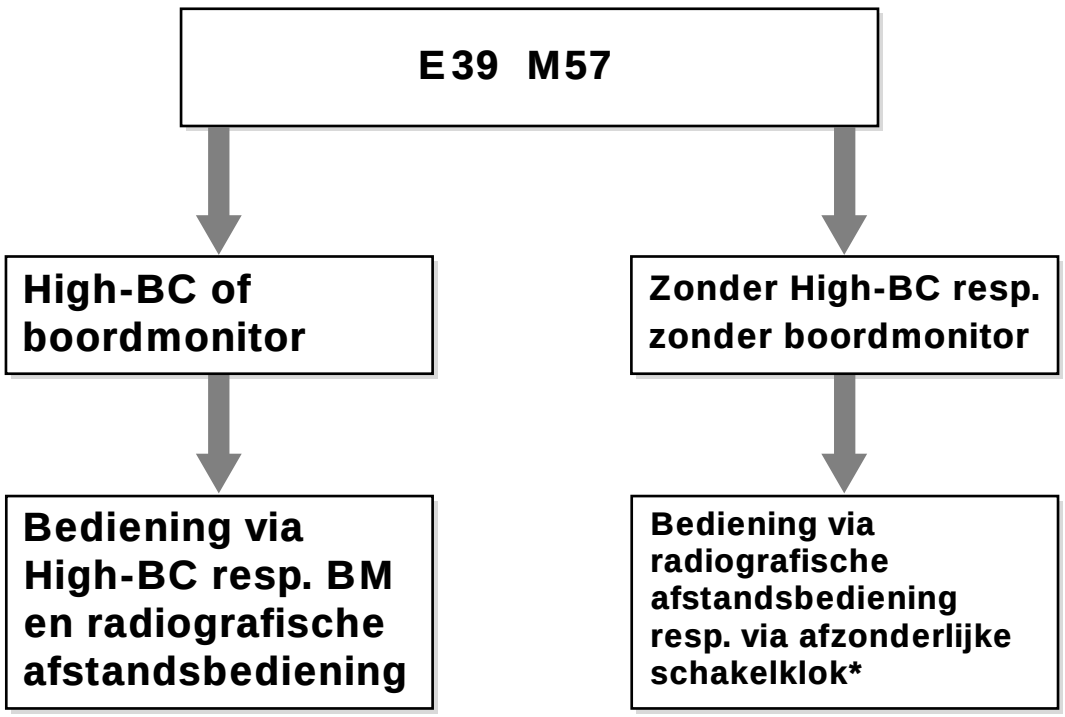
Vakkennis is absoluut vereist.
Montagetijd ca. 3 (touring 3,5) uur, deze tijd kan afhankelijk van de toestand en de uitrusting van de auto variëren.

Belangrijke aanwijzingen voor het inbouwen
Vóór het afklemmen van de accu en na het beëindigen van de montage van de parkeerverwarming moeten alle foutengeheugens worden uitgelezen.
Alle slangleidingen en kabels moeten zo worden gemonteerd dat doorhangen of schuren uitgesloten is.
Let erop dat zij vrij beweeglijk zijn!
Alle slangklemmen moeten zo worden gemonteerd dat zij niet met elektrische leidingen in aanraking kunnen komen resp. er tegen aan kunnen schuren.
Na de montage moet de codering met behulp van DIS of MoDiC worden uitgevoerd.

Belangrijke aanwijzingen m.b.t. de inbedrijfstelling en het bedrijf
Bij montage achteraf is in Duitsland een goedkeuring volgens § 19 (2) StVZO en een registratie in de autopapieren vereist! Hiervoor moet deze montagehandleiding aan de klant worden overhandigd.

Waarschuwing
De parkeerverwarming mag niet (ook niet met tijd-voorselectie of door radiografische afstandsbediening) in gesloten ruimten zoals garages of werkplaatsen zonder afzuiginrichting voor uitlaatgassen in bedrijf worden gesteld!
Bij pompstations en/of tankinstallaties moet de parkeerverwarming worden uitgeschakeld!
Buiten het verwarmingsseizoen moet de parkeerverwarming bij koude motor om de 4 weken in bedrijf worden genomen om startmoeilijkheden aan het begin van de volgende verwarmingsperiode te vermijden.

Bediening van de parkeerverwarming



F 39 0002 2W

* Optie, behoort niet tot de levering.

Benodigd gereedschap en hulpmiddelen

DIS resp. MoDiC III
Sleufschroevendraaier
1/2 inch ratelset
Ringsleutelset
Draadstripper
Universeelmes
Testapparaat voor het afpersen van het koelmiddelcircuit
Kruiskopschroevendraaier
1/2 inch torque wrench
1/4 inch ratelset
Gaffelsleutelset
Krimptang voor AMP ronde contacten
Zijsnijtang
Kabellamp

source: www.ow.no

Inhoudsopgave

Hoofdstuk

1. Noodzakelijke werkzaamheden vooraf
2. Inbouw- en montageschema
3. Aansluitingsoverzicht kabelbundel parkeerverwarming
4. Overzicht koelmiddelleidingen
5. Koelmiddelleidingen inbouwen
6. Kabelbundel parkeerverwarming inbouwen
7. Componenten van de radiografische afstandsbediening inbouwen
8. Schakelklok inbouwen (optie)
9. Codering
10. Werkzaamheden ter beëindiging
11. Batterijen in de Telestart-handzender leggen
12. Telestart-handzender initialiseren
13. Bediening van de parkeerverwarming
14. Opzoeken van storingen
15. Stroomkringschema parkeerverwarming E39 M57

1. Noodzakelijke werkzaamheden vooraf

- Foutengeheugen uitlezen
- Accu afklemmen
- Dashboardkastje verwijderen
- Bekleding van voetruimte en instaplijsten rechtsverwijderen
- Bekleding C-stijl rechts verwijderen (alleen sedan)
- Bekleding D-stijl links verwijderen (alleen touring)
- Achterbank en achterbankleuning verwijderen
- Bekleding zijkant rechts in de kofferruimte verwijderen
- Bekleding van de bagageruimtebodem verwijderen (alleen touring)

2. Inbouw- en montageschema

F 39 0003 2W

Legenda

1. Bedieningselement verwarming/airconditioning
2. Kabelbundel parkeerverwarming
3. Ontvanger radiografische afstandsbediening*
4. Antenneversterker/sperkring**
5. Stroomverdeler
6. Antenneleiding (antenneversterker/sperkring voor de ontvanger radiografische afstandsbediening)
7. Schakelklok***

* Niet touring, hier bevindt deze component zich onder de bodem in de bagageruimte
** Niet touring, hier bevindt deze component zich in de linker D-stijl
***Optioneel voor auto's zonder High-BC resp. zonder boordmonitor, bevindt zich niet in de montageset

3. Aansluitingsoverzicht kabelbundel parkeerverwarming

F 39 0004 2W

Positie	Naam	Kabelkleur/ doorsnede	Plaats van aansluiting in de auto	Korte naam/ aansluiting
A	Signaal parkeerverwarming "aan"	wit/bl, 0,35 mm^2	Op verwarm.-/airco-bedieningsel., 6-pol. stekker X18153 (naar bedieningsel. wijzend)	X18153
B	Signaal parkeerverwarming "aan"	wit/gn, 0,35 mm^2	Op verwarmings-/airco-bedieningsel., 6-pol. stekker X18153 (naar de kabelbundel wijzend)	X18153
C	Schakelklok*	——	Op de schakelklok	X10130
D	Radiografische afstandsbedienig	——	Op de Telestart-ontvanger	X18830
E	Klem 30	rd/ge, 0,5 mm^2	Op de zekeringenhouder, zekering-aansluiting F47	X10016
F	Massa	br/zw, 0,5 mm^2	Op de kamconnector onder het rechter achterlicht	X498

* Optie, behoort niet tot de levering.

4. Overzicht koelmiddelleidingen

F 39 0005 2W

1. Koelmiddelleiding parkeerverwarming retourleiding
2. Koelmiddelleiding parkeerverwarming voorloop
3. Dubbele terugslagklep
4. Koelmiddelleiding parkeerverwarming retourleiding
5. Koelmiddelleiding parkeerverwarming retourleiding
6. Dubbele buis 2 met koelmiddelleiding parkeerverwarming voorloop
7. Doorvoerbuisjes
8. Koelmiddelleiding parkeerverwarming voorloop met ontluchter
9. Koelmiddelleiding parkeerverwarming retourleiding
10. Koelmiddelleiding parkeerverwarming voorloop

A Aansluiting motor voorloop
B Aansluiting motor retourleiding

source: www.ow.no

5. Koelmiddelleidingen inbouwen

F 39 0006 2W

Koelmiddelleidingen (1, 2 en 3) uit de auto verwijderen.

F 39 0007 2W

Dubbele buis 2 (1) met doorvoerbuisjes (2) aanbrengen en in het afgebeelde gebied (5) met kunststof moer op de bout met grove schroefdraad vastschroeven. Koelmiddelleidingen (3 en 4) inbouwen en met slangklemmen bevestigen.

F 39 0008 2W

Koelmiddelleiding (1) op motor voorloop aansluiten. Koelmiddelleiding (3) op aansluitstuk (2) bevestigen, naar de waterklep monteren (reeds aanwezige bevestigingsmogelijkheden gebruiken) en daar eveneens aansluiten. 90° hoek van de dubbele buis 2 (4) op het aansluitstuk (2) bevestigen.

F 39 0009 2W

Koelmiddelleidingen (1, 2 en 3) samen met de dubbele terugslagklep (4) inbouwen.


Let op de richting van de pijlen (zie ook Overzicht van de koelmiddelleidingen). ◄

6. Kabelbundel parkeerverwarming inbouwen

F 38 0016 2W

Verwarmings-/airco-bedieningselement (2) uit de middenconsole verwijderen en 6-polige zwarte stekker X18153 (3) eraf trekken.
Wit/blauwe kabel van de stekker X18153 (3) op een afstand van ca. 10 cm van de stekker doorsnijden. De van de stekker X18153 (3) komende kabel (1) van contrastekker en -huis voorzien en met aftakking **A** (5), kabelkleur wit/blauw, van de parkeerverwarmingskabelbundel verbinden.
De naar de kabelbundel lopende kabel (4) van pincontact en -huis voorzien en met de aftakking **B** (6), kabelkleur wit/groen, van de parkeerverwarmingskabelbundel verbinden.

6-polige, zwarte stekker X18153 (3) weer aansluiten.

Kabelbundel parkeerverwarming via het dashboardkastje en langs de rechter instaplijst naar de achterbank monteren.

Alleen sedan:

F 39 0010 2W

Doorvoerbuisje (1) in de bagageruimte achter rechts verwijderen. Kabelbundel parkeerverwarming (3) met behulp van een draad (2) naar de bagageruimte monteren.

F 39 0018 2W

Zeskantmoeren (1) verwijderen. Zekeringenhouder (2) wegnemen.

Alleen touring:

F 39 0011 2W

Kabelbundel parkeerverwarming langs de autokabelbundel tot naar de zekeringenhouder (2) monteren. Zeskantmoeren (1) verwijderen, zekeringenhouder (2) wegnemen.

Alle auto's:

F 39 0012 2W

Rood/gele kabel (2) van de zekering F47 na ca. 10 cm doorsnijden en van pincontacten en contrastekkers voorzien. Huis monteren en op de aftakking **E** (1), kabelkleur rood/geel van de parkeerverwarmingskabelbundel aansluiten.

F 39 0013 2W

Aftakking **F**, kabelkleur bruin/zwart, op massapunt X498 onder het rechter achterlicht aansluiten.

7. Componenten van de radiografische afstandsbediening inbouwen

Alleen sedan:

F 39 64 103 R

Voorgestanste gebied (1) van de geluidsisolatie met een mes verwijderen.

F 39 0014 2W

Telestart-ontvanger (1) met kunststof moer op de bout met grove schroefdraad bevestigen.
Aftakking **D** (2) van de kabelbundel van de parkeer-verwarming in de Telestart-ontvanger (1) steken.


Mocht er geen bout met grove schroefdraad aanwezig zijn, moet de Telestart-ontvanger (1) met de zeskantplaatschroef 4,8 x 16 mm uit de montageset worden bevestigd. ◄

F 39 64 150 R

Aanwezige versterker/sperkring (1) door het exemplaar uit de montageset vervangen.

Steekverbindingen op analoge wijze als bij de verwijderde antenneversterker/sperkring weer samenvoegen. Antenneleiding (3) in de databus steken en bevestigen. Vervolgens de antenneleiding (3) naar de Telestart-ontvanger monteren en daar eveneens aansluiten.

source: www.ow.no

Alleen touring:

F 39 64 143 R

Telestart-ontvanger (1) met de kunststof moer (2) bevestigen.

F 39 64 145 R

Weggebonden gedeelte van de aftakking **D** (1) op de kabelbundel parkeerverwarming losmaken.

F 39 64 146 R

Aftakking **D** langs de stippeltjeslijn (1) naar de montageplaats van de Telestart-ontvanger monteren, met de bijgesloten bundelbanden bevestigen en aansluiten.

F 39 64 148 R

Aanwezige versterker/sperkring (1) door het exemplaar uit de montageset vervangen.

Steekverbindingen op analoge wijze als bij de verwijderde antenneversterker/sperkring weer samenvoegen. Antenneleiding (2) erin steken en bevestigen.

F 39 64 149 R

Antenneleiding (1) langs de stippeltjeslijn monteren en met de bijgesloten bundelbanden bevestigen.

F 39 64 147 R

Antenneleiding (1) en aftakking **D** (2) op de ontvanger radiografische afstandsbediening (3) aansluiten.

8. Schakelklok inbouwen (optie)

De schakelklok kan alleen als optie bij auto's zonder High-BC resp. zonder boordmonitor worden gebruikt en is alleen op wens van de klant in te bouwen. De schakelklok bevindt zich niet in de montageset en moet afzonderlijk worden besteld (onderdeel-nr. zie ETK). ◄

F 39 64 056 R

Aftakking **C** (1) van de kabelbundel parkeerverwarming naar de linker zijde van de auto monteren.

Boormal (1) zoals afgebeeld op de buitenste linker afdekking van het instrumentenboard (2) plakken. Boorgaten zoals op de mal aangegeven overbrengen en voorzichtig boren.

F 39 0016 2W

Klik-in neus (1) met plaatschroef 3,5 x 16 mm (2) op de afdekking van het instrumentenboard (3) bevestigen. Schuimrubber afdichting (4) van achteren op de schakelklok (5) plakken.
Aftakking **B** door het boorgat (6) leggen en van achteren op de schakelklok (5) steken.

Display bij het aanbrengen van de schakelklok niet beschadigen. ◄

Schakelklok op de klik-in neus (1) drukken en uitlijnen.

Als alternatief kan de schakelklok bij auto's met versnellingsbak ook op de middenconsole rechts naast de schakelpook worden bevestigd. Hierbij moet bij het aanbrengen van de boorgaten op het eronderliggende ventilatiekanaal worden gelet. ◄

9. Codering

Codering met behulp van DIS oder MoDiC III uitvoeren:

MoDiC III resp. DIS op de diagnosestekker aansluiten.
Ontsteking inschakelen.

- Keuze	Codering ZCS
- Keuze modelserie	E39
- Keuze	Naderhand inbouwen
- Keuze systeem	Parkeerverwarming

- Automatische codering starten (met ”Y” bevestigen)

- Ontsteking uit- en na 10 seconden weer inschakelen

10. Werkzaamheden ter beëindiging

Koelwater bijvullen en motor volgens reparatiehandleiding ontluchten.
Koelwatercircuit afpersen en controleren of er ondichte plaatsen zijn.
Auto im omgekeerde volgorde weer in elkaar zetten.

11. Batterijen in de Telestart-handzender leggen

F 39 64 111 R

Aanbrengen van de batterijen:
Batterijvakje van de Telestart-handzender openen. Twee in de handel gebruikelijke 1,5 volt batterijen (type LR 1) zoals afgebeeld in het batterijvakje leggen.
Batterijvakje weer sluiten.

Controle van de batterijen:
Uit-toets op de Telestart-handzender indrukken. De batterijen zijn in orde, wanneer de inschakelcontrole-LED 3 keer knippert.

source: www.ow.no

Oude batterijen bij een verzamelplaats of bij uw BMW dealer afgeven.

12. Telestart-handzender initialiseren

Aan elke Telestart-ontvanger kunnen 2 Telestart-handzenders worden toegekend.

Dicht in de buurt (minder dan 3m) de antenne er niet uittrekken. ◄

F 36 64 963 R

De spanningsvoeding van de parkeerverwarming door verwijderen van de platte 15A insteekzekering **F47** in de zekeringenhouder (bagageruimte rechts) minstens 10 seconden lang onderbreken.

Platte insteekzekering **F47** er weer insteken en binnen 3 seconden even (1 seconde) de Uit-toets (2) op de Telestart-handzender bedienen.
3 seconden wachten.
Binnen de volgende 5 seconden de Start-toets (1) even (1 seconde) indrukken.

De inschakelcontrole-LED (3) knippert.

3 seconden wachten.

Binnen de volgende 5 seconden de Uit-toets (2) even (1 seconde) indrukken.

De inschakelcontrole-LED (3) stopt met knipperen.
De initialisering is beëindigd.

Als één van de aangegeven tijdsbestekken te kort of te lang wordt aangehouden, moet de initialisering compleet worden herhaald.
De initialisering van een volgende Telestart-handzender vindt op dezelfde wijze plaats.

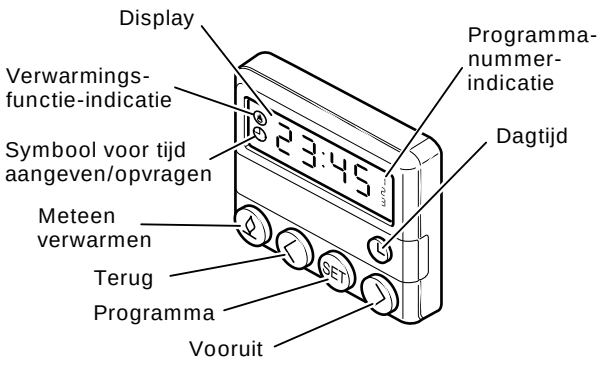
13. Bediening van de parkeerverwarming

De bediening met de Telestart-handzender resp. met boordcomputer of boordmonitor wordt in de auto-bedrijfshandleiding beschreven. ◄

De parkeerverwarming mag in een gesloten ruimte zoals garage of werkplaats in verband met het gevaar van vergiftiging en verstikking niet zonder afzuiginrichting voor uitlaatgassen in gebruik worden genomen! ◄

Gevaar van explosie
Bij pompstations en/of tankinstallaties moet de parkeerverwarming uitgeschakeld zijn. ◄

Bediening met de schakelklok



F 39 64 097 R

Inschakelen met voorselectieklok
Handmatig: Door bedienen van de toets **"Meteen verwarmen"**
Automatisch: Door voorprogrammeren van het verwarmingsbegin.

Bedrijfsindicatie:
Verwarmingsfunctie-indicatie en displayverlichting.

Uitschakelen met voorselectieklok
Handmatig: Door bedienen van de toets **"Meteen verwarmen"**
Automatisch: Door begrenzing van de looptijd (30 minuten).
Het display gaat uit.

Voorprogrammeren van het verwarmingsbegin:
Het tijdstip van het begin van de verwarming kan van "1 minuut tot 24 uur" precies vooraf worden gekozen.
Er kunnen drie verschillende inschakeltijden worden geprogrammeerd, waarvan er echter slechts één geactiveerd kan worden.

De inschakelduur bedraagt max. 30 minuten.

Instellen van de voorselectieklok

Instellen van de tijd
Toets **"Dagtijd"** even indrukken, dan **"Vooruit"** of **"Terug"** indrukken.

De indicatie verdwijnt na 10 seconden. ◄

Tijd opvragen:
Toets **"Dagtijd"** indrukken. Indicatie verdwijnt na 10 seconden.

Verwarming inschakelen:
Toets **"Meteen verwarmen"** bedienen.
De verwarmingsfunctie-indicatie en de displayverlichting branden.

Verwarming uitschakelen:
Toets **"Meteen verwarmen"** bedienen.
De verwarmingsfunctie-indicatie en de displayverlichting gaan uit.

source: www.ow.no

Verwarmingsbegin programmeren:
Er kunnen drie inschakeltijden worden geprogrammeerd (programmanummer-indicatie 1).
Toets Set één keer indrukken en volgens onderstaand schema de eerste inschakeltijd programmeren.
Op het display verschijnt "-:--" of een tijd.
De toets **"Vooruit"** ⊙ of **"Terug"** ⊙ bedienen tot de gewenste tijd op het display verschijnt.
De inschakeltijd gaat uit,het programmanummer blijft aangegeven.
Wordt de toets **"Vooruit"** ⊙ of **"Terug"** ⊙ 10 seconden lang niet ingedrukt, geldt de aangegeven tijd als gekozen.
De toets Set nogmaals indrukken en de tweede inschakeltijd volgens het bovenstaande schema programmeren.

▷ Het verwarmingsbegin is geprogrammeerd, als het programmanummer wordt aangegeven en de displayverlichting brandt. ◄

Voorselectietijd wissen:
Toets Set even aanraken.
Inschakeltijd op het display verdwijnt.

Geprogrammeerde voorselectietijd activeren:
Toets Set steeds weer binnen 10 seconden indrukken tot het programmanummer met de gewenste voorselectietijd wordt aangegeven.

Uitschakelen: Met het uitschakelen door indrukken van de toets Meteen verwarmen Set (op het display verdwijnt 🔥), wordt de autoventilator uitgeschakeld. De verbranding wordt beëindigd en de naloop begint. De circulatiepomp en de verbrandings-luchtventilator lopen echter verder om het verwarmingsapparaat af te koelen (naloop) en worden automatisch uitgeschakeld. De nalooptijd bedraagt 120 seconden. Het opnieuw inschakelen van de parkeerverwarming tijdens de naloop is toegestaan.

14. Opzoeken van storingen

Bij het optreden van een storing moeten de platte insteekzekeringen en de steekverbindingen worden gecontroleerd of zij in een goede toestand zijn en goed vast zitten.

Parkeerverwarming wordt automatisch uitgeschakeld (= storingsafschakeling)

Mogelijke oorzaak:

Geen verbranding na start en startherhaling
Vlam gaat uit tijdens het bedrijf

Oplossing:

Parkeerverwarming uitschakelen en opnieuw inschakelen

Parkeerverwarming wordt niet ingeschakeld

Mogelijke oorzaak:

Parkeerverwarmingsapparaat heeft geen stroom

Oplossing:

Stroomtoevoer van het parkeerverwarmings-apparaat alsmede de massa-aansluitpunten controleren (zie stroomkringschema)

Parkeerverwarming springt even aan en wordt weer uitgeschakeld

Mogelijke oorzaak:

Brandstofdoseerpomp springt niet aan

Oplossing:

Stroomtoevoer van de brandstofdoseerpomp controleren (zie stroomkringschema), indien nodig brandstofdoseerpomp vervangen

Geen ontsteking van parkeerverwarming

Mogelijke oorzaak:

Functiestoring van de bougies of lucht in de brandstofleiding

Oplossing:

Stroomtoevoer van de bougies controleren, indien nodig, bougies vervangen
Brandstofleiding ontluchten

Parkeerverwarming wordt tijdens het verwarmen afgeschakeld (= storingsafschakeling)

Mogelijke oorzaak:

Parkeerverwarmingsapparaat is oververhit wegens gebrek aan koelvloeistof

Oplossing:

Koelmiddelvloeistof bijvullen en koelsysteem volgens reparatiehandleiding ontluchten. Eventueel ondichte plekken afdichten

source: www.ow.no

Ventilator spring niet aan

Mogelijke oorzaak:

Ventilatoraansturing resp. ventilator defect

Oplossing:

Aansluitpunten voor ventilatoraansturing controleren (zie stroomkringschema) resp. de functie van de ventilator controleren

15. Stroomkringschema Parkeerverwarming E 39 M57

F 39 0015 2W

A11	Regelapparaat IHKR/IHKA
A14	Regelapparaat parkeerverwarming
A47	Zekeringenhouder II
A128	Ontvanger radiografische afstandsbediening
N25	Schakelklok*
X151	Massa
X183	Verb. TXD
X498	Massa
X642	Regelapparaat parkeerverwarming A
X764	Regelapparaat parkeerverwarming B
X997	Doseerpomp
X10016	Zekeringenhouder II
X10130	Schakelklok parkeerverwarming
X18153	Aansluiting regelapparaat IHKR/IHKA
X18830	Aansluiting ontvanger radiografische afstandsbediening
Y7	Doseerpomp

* Optie, behoort niet tot de levering

source: www.ow.no

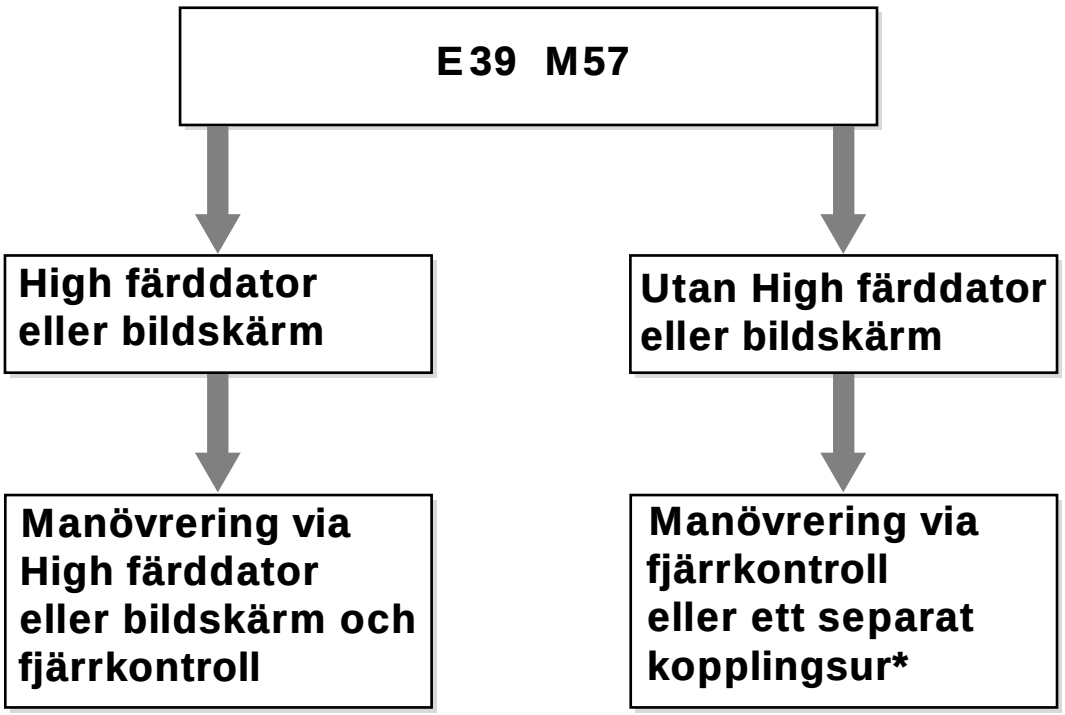
Fackkunskaper förutsätts.
Monteringstid ca 3 timmar (touring 3,5), vilket kan variera beroende på bilens kondition och utrustning.

Viktig information om montering
Läs av felminnet innan batteriet kopplas från samt efter montering av kupévärmaren.
Se till att slangar och elektriska kablar inte hänger löst eller skavs, och att de ligger fritt.
Montera slangklämmorna så att de inte ligger an mot eller skaver elkablarna.
Utför en kodning (DIS eller MoDiC III) efter monteringen.

Viktig information om idrifttagning och drift
Enligt tysk trafiklagstiftning skall bilen besiktigas och eftermonteringen registreras i fordonshandlingarna.
Monteringsanvisningen skall överlämnas till kunden.

Varning
Kupévärmaren får inte användas i slutna rum t ex garage eller verkstäder utan avgasutsugning (gäller även med timer och fjärrstyrning)!
Kupévärmaren skall stängas av på bensinstationer!
Under sommarhalvåret skall kupévärmaren användas 10 minuter var fjärde vecka när motorn är kall. På så sätt undviker man startproblem när vintern kommer (se även BMW bruksanvisning).

Manövrering av kupévärmaren



F 39 0002 2W

* Valmöjlighet, ingår ej i leveransomfattningen.

Verktyg och hjälpmedel

DIS eller MoDiC III
Spårskruvmejselsats
1/2" spärrnyckelsats
Ringnyckelsats
Avisoleringstång
Universalkniv
Kontrollinstrument för tryckprovning av kylvätskekretsloppet
Stjärnskruvmejsel
1/2" vridmomentnyckel
1/4" spärrnyckelsats
Skiftnyckelsats
Crimpverktyg för AMP rundkontakt
Sidavbitare
Kabellampa

source: www.ow.no

Innehållsförteckning

Kapitel

1. Förarbeten
2. Monterings- och kabeldragningsschema
3. Kopplingsschema kupévärmarens kabelstam
4. Översikt kylvätskeledningar
5. Montera kylvätskeledningar
6. Montera kupévärmarens kabelstam
7. Montera komponenter för fjärrmanövrering
8. Montera kopplingsur (tillval)
9. Kodning
10. Avslutande arbeten
11. Sätta i batterier i fjärrkontrollen
12. Initiera fjärrkontrollen
13. Manövrering av kupévärmaren
14. Felsökning
15. Strömkretsschema kupévärmare E39 M57

1 Förarbeten

- Läs av felminnet
- Koppla från batteriet
- Demontera handskfacket
- Demontera panelen i fotutrymmet och tröskellisten till höger
- Demontera panelen på C-stolpen till höger (endast sedan)
- Demontera panelen på D-stolpen till vänster (endast touring)
- Demontera baksätets sits och ryggstöd
- Demontera panelen på högersidan i bagageutrymmet
- Demontera golvpanelen i bagageutrymmet (endast touring)

2. Monterings- och kabeldragningsschema

F 39 0003 2W

Teckenförklaring

1. Klimatanläggningens manöverpanel
2. Kupévärmarens kabelstam
3. Fjärrkontrollens mottagare*
4. Antennförstärkare/spärrkrets**
5. Strömfördelare
6. Antennkabel (antennförstärkare/spärrkrets för mottagare till fjärrkontroll)
7. Kopplingsur***

* Gäller ej touring, här finns dessa komponenter under golvet i bagageutrymmet.
** Gäller ej touring, här finns dessa komponenter i vänster D-stolpe
***Valmöjlighet för fordon utan High färddator eller bildskärm, ingår ej i monteringssatsen

3. Kopplingsschema kupévärmarens kabelstam

F 39 0004 2W

Position	Beteckning	Kabelfärg/ kabelarea	Anslutningsplats på fordonet	Kortbeteckning/ pol
A	Signal kupévärmare ”På”	vt/bl 0,35 mm^2	Klimatanläggningens manöverpanel, 6-poligt kontakt. X18153 (pekar mot manöverpanelen)	X18153
B	Signal kupévärmare ”På”	vt/gn 0,35 mm^2	Klimatanläggningens manöverpanel, 6-poligt kontaktdon X18153 (pekar mot kabelstammen)	X18153
C	Kopplingsur*	——	Kopplingsuret	X10130
D	Fjärrkontroll	——	Telestartmottagaren	X18830
E	Klämma 30	rd/gl 0,5 mm^2	Säkringshållaren, säkringsplats F47	X10016
F	Stomme	br/sv 0,5 mm^2	Kabelskon under höger baklykta	X498

* Valmöjlighet, ingår ej i leveransomfattningen.

4. Översikt kylvätskeledningar

F 39 0005 2W

1. Slang till kupévärmaren, retur
2. Slang till kupévärmaren, frammatning
3. Dubbelbackventil
4. Slang till kupévärmaren, retur
5. Slang till kupévärmaren, retur
6. Dubbelrör 2 med slang till kupévärmaren, frammatning
7. Hylsor
8. Slang till kupévärmaren, frammatning, med ventil
9. Slang till kupévärmaren, retur
10. Slang till kupévärmaren, frammatning

A. Anslutning till frammatningsslang – motor
B. Anslutning till returslang – motor

source: www.ow.no

5. Montera kylvätskeledningar

F 39 0006 2W

Demontera kylvätskeslangarna (1, 2 och 3).

F 39 0007 2W

Montera dubbelrör 2 (1) med hylsor (2) och fäst det på platsen (5) som bilden visar med plastmuttrar på de grovgängade bultarna. Montera kylvätskeslangarna (3 och 4) och fäst dem med slangklämmor.

F 39 0008 2W

Anslut kylvätskeslangen (1) till frammatningsslangen till motorn. Fäst kylvätskeslangen (3) vid anslutningen (2), dra den till vattenventilen (använd de befintliga möjligheterna till att fästa slangen) och anslut den där på samma sätt. Fäst dubbelrörets 2 90º-böj (4) vid anslutningen (2).

F 39 0009 2W

Montera kylvätskeslangarna (1, 2 och 3) tillsammans med dubbelbackventilen (4).

⚠ Observera pilens riktning (se även översikten över kylvätskeledningarna). ◄

6. Montera kupévärmarens kabelstam

F 38 0016 2W

Demontera klimatanläggningens manöverpanel (2) ur mittkonsolen och dra ur det 6-poliga svarta kontaktdonet X18153 (3).
Kapa den vit/blåa kabeln från kontaktdonet X18153 (3) ca 10 cm från kontaktdonet.
Förse kabeln (1) som kommer från kontaktdonet X18153 (3) med kontakthylsa och hylshus och anslut till förgrening **A** (5), kabelfärg vit/blå, från kupévärmarens kabelstam.
Förse kabeln (4) som leder till kabelstammen med kontaktstift och kontakthylsa och anslut till förgrening **B** (6), kabelfärg vit/grön från kupévärmarens kabelstam.

Sätt på det 6-poliga svarta kontaktdonet X18153 (3) igen.

Dra kupévärmarens kabelstam över handskfacket och längs den högra tröskellisten till baksätet.

Endast touring:

F 39 0010 2W

Demontera genomföringshylsan (1) längst bak till höger i bagageutrymmet. Dra kupévärmarens kabelstam (3) i bagageutrymmet med hjälp av en tråd (2).

F 39 0018 2W

Ta bort sexkantmuttrarna (1).
Ta av säkringshållaren (2).

Alla fordon:

F 39 0011 2W

Dra kupévärmarens kabelstam längs fordonets huvudkabelstam till säkringshållaren (2). Ta bort sexkantmuttrarna (1) och ta av säkringshållaren (2).

Alla fordon:

F 39 0012 2W

Kapa den röd/gula kabeln (2) från säkring F47 ca 10 cm från säkringen, och förse den med kontaktstift och kontakthylsa. Montera kontakthus och koppla samman med förgrening **E** (1), kabelfärg röd/gul, från kupévärmarens kabelstam.

F 39 0013 2W

Anslut förgrening **F**, kabelfärg brun/svart till stomstödpunkten X498 under höger baklykta.

7. Montera komponenter för fjärrmanövrering

Endast sedan:

F 39 64 103 R

Ta bort det förstansade området (1) i ljudisoleringen med en kniv.

F 39 0014 2W

Sätt fast telestartmottagaren (1) med plastmuttrar på de grovgängade bultarna.
Anslut förgrening **D** (2) från kupévärmarens kabelstam till telestartmottagaren (1).

⚠ Om det inte finns några grovgängade bultar skall telestartmottagaren (1) fästas med sexkantskruven 4,8 x 16 mm från monteringssatsen. ◄

F 39 64 150 R

Demontera den befintliga förstärkaren/ spärrkretsen (1) och byt ut den mot den som finns i monteringssatsen.

Anslut kontaktförbindelserna på samma sätt som vid demonteringen av förstärkaren/spärrkretsen.
Anslut antennkabeln (3) till datahylsan och fäst den.
Dra sedan antennkabeln (3) till telestartmottagaren och anslut den på samma sätt där.

Endast touring:

F 39 64 143 R

Sätt fast telestartmottagaren (1) med plastmuttern (2).

source: www.ow.no

F 39 64 145 R

Lossa den uppbundna delen av förgrening **D** (1) från kupévärmarens kabelstam.

F 39 64 146 R

Dra förgrening **D** längs den streckade linjen (1) till monteringsplatsen för telestartmottagaren, fäst den med bifogade kabelband och anslut den.

F 39 64 148 R

Demontera den befintliga förstärkaren/ spärrkretsen (1) och byt ut den mot den som finns i monteringssatsen.

Anslut kontaktförbindelserna på samma sätt som vid demonteringen av förstärkaren/spärrkretsen. Stick in antennkabeln (2) och fäst den.

F 39 64 149 R

Dra antennkabeln (1) längs den streckade linjen och fäst den med kabelband.

F 39 64 147 R

Anslut antennkabeln (1) och förgrening **D** till mottagaren för fjärrkontrollen (3).

8. Montera kopplingsur (tillval)

Kopplingsuret finns enbart som tillval för fordon utan High färddator eller bildskärm, och skall endast monteras på kundens begäran. Kopplingsuret ingår inte i monteringssatsen utan måste beställas separat (artikelnummer, se reservdelskatalogen). ◄

F 39 64 056 R

Dra förgrening **C** (1) från kupévärmarens kabelstam till fordonets vänstra sida.

Klistra fast borrschablonen (1) som bilden visar på den vänstra yttre panelen till instrumenttavlan (2). Markera borrställen som anges på borrschablonen och borra försiktigt hål.

F 39 0016 2W

Skruva fast fästpluggen (1) med en plåtskruv 3,5 x 16 mm (2) på panelen till instrumenttavlan (3). Klistra på skumgummitätning (4) bakifrån på kopplingsuret (5).
Dra förgrening **B** genom borrhålet (6) och anslut den bakifrån på kopplingsuret (5).

Var försiktig så att displayen inte skadas när du sätter på kopplingsuret. ◄

Tryck fast kopplingsuret på fästpluggen (1) och rikta det.

Alternativt kan kopplingsuret fästas på mittkonsolen till höger bredvid växelspaken på fordon med växellåda. Akta den underliggande luftkanalen vid borrning. ◄

9. Kodning

Genomför en kodning med DIS eller MoDiC III:

Anslut MoDiC III respektive DIS till diagnossystemets anslutningskontakt.
Slå till tändningen.

- Välj ZCS-kodning
- Välj modell E39
- Välj eftermontering
- Välj system kupévärmare
- Starta den automatiska kodningen (bekräfta med ”Y”).
- Slå från tändningen och slå till den igen efter 10 sekunder.

10. Avslutande arbeten

Fyll på kylsystemet och avlufta kylsystemet enligt biltillverkarens anvisningar.
Tryckprova kylvätskekretsloppet och kontrollera om det är tätt.
Montera ihop fordonet i omvänd ordning.

11. Sätta i batterier i fjärrkontrollen

F 39 64 111 R

Lägga i batterier:
Öppna batterifacket i fjärrkontrollen. Lägg i två vanliga 1,5 voltsbatterier (typ LR 1) i batterifacket som bilden visar. Stäng batterifacket igen.

Batterikontroll:
Tryck på till-knappen på fjärrkontrollen. Om lysdioden blinkar 3 gånger fungerar batterierna.

Släng de gamla batterierna i en återvinningsstation eller lämna dem hos din BMW-återförsäljare.

12. Initiera fjärrkontrollen

Varje telestartmottagare kan utrustas med upp till 2 fjärrkontroller.

Dra inte ut antennen till fjärrkontrollen när du är närmare fordonet än 3 meter. ◄

source: www.ow.no

F 36 64 963 R

Avbryt strömförsörjningen för kupévärmaren i minst 10 sekunder genom att dra ur 15 A flatstiftsäkringen **F47** i säkringshållaren (till höger i bagageutrymmet).

Sätt tillbaka flatstiftsäkringen **F47** och tryck inom 3 sekunder kort (1 sekund) på från-knappen (2) på fjärrkontrollen. Vänta i 3 sekunder.
Tryck kort (1 sekund) på start-knappen (1) på fjärrkontrollen inom ytterligare 5 sekunder.

Lysdioden för inkopplingen av fjärrkontrollen (3) blinkar.

Vänta 3 sekunder.

Tryck kort (1 sekund) på start-knappen (1) på fjärrkontrollen inom ytterligare 5 sekunder.

Lysdioden för inkopplingen av fjärrkontrollen slutar att blinka. Initieringen är avslutad.

Om någon av de angivna tiderna har överskridits eller inte hållits måste initieringen göras om från början.
Initieringen av en extra fjärrkontroll utförs på samma sätt.

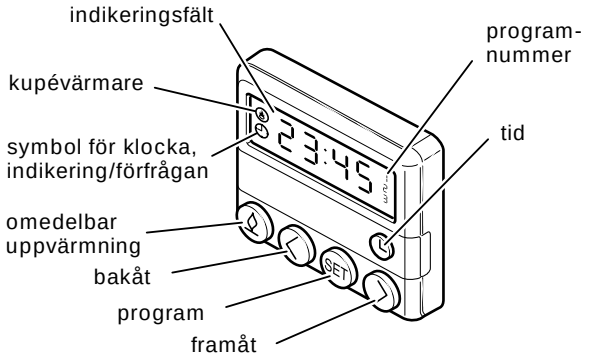
13. Manövrering av kupévärmaren

⚠ Manövreringen med fjärrkontroll eller färddator beskrivs i bruksanvisningen till fordonet. ◄

⚠ Kupévärmaren får inte användas i slutna rum t ex garage eller verkstäder utan avgasutsugning (fara för förgiftning eller kvävning)! ◄

⚠ Explosionsfara
Kupévärmaren skall stängas av på bensinstationer. ◄

Manövrering via kopplingsur



F 39 64 097 R

Inkoppling med timer
Manuellt: Tryck på tangenten **”Snabbvärme”.**
Automatiskt: Förprogrammering av värmestarten.

Driftindikering:
Värmeindikator och belysning av indikeringsfönstret.

Frånkoppling med timer
Manuellt: Tryck på knappen **”Snabbvärme”**.
Automatiskt: Genom drifttidsbegränsning (30 minuter).
Indikeringsfönstret slocknar.

Förprogrammering av värmestarten:
Tidpunkten för värmestarten kan förprogrammeras exakt ”från 1 minut till 24 timmar”.
Man kan programmera in 3 inkopplingstider, men endast en av dem kan aktiveras.

Inkopplingstiden är max 30 minuter.

Programmera timer

Programmera klockslag
Tryck kort på tangenten **”Klocka”**, tryck därefter på **”Framåt”** eller **”Bakåt”**.

Indikatorn slocknar efter 10 sekunder. ◄

Läsa av klockslag:
Tryck på tangenten **”Klocka”**. Indikatorn slocknar efter 10 sekunder.

Sätta på värmen:
Tryck på tangenten **”Snabbvärme”**.
Värmeindikatorn och belysningen av indikeringsfönstret tänds.

Stänga av värmen:
Tryck på tangenten **”Snabbvärme”**.
Värmeindikatorn och belysningen av indikeringsfönstret slocknar.

Programmera värmestart:
Tre inkopplingstider kan förprogrammeras (programnummerindikator 1).
Tryck på knappen Set en gång och programmera den första inkopplingstiden enligt följande schema.
I indikeringsfönstret visas ”-:--” eller ett klockslag.
Tryck på tangenten **”Framåt”** eller **”Bakåt”** tills det önskade klockslaget visas i indikeringsfönstret. Inkopplingstiden slocknar.
Programnumret visas fortfarande.
Om man inte trycker på tangenten **”Framåt”** eller **”Bakåt”** inom 10 sekunder är den tid som visas programmerad.
Tryck på tangenten Set ännu en gång för att programmera den andra inkopplingstiden enligt schemat ovan.

Värmestarten är programmerad när programnumret visas och belysningen av indikeringsfönstret lyser. ◄

Radera tidsinställningen:
Tryck kort på tangenten Set.
Inkopplingstiden i indikeringsfönstret slocknar.

Välj programmerad tidsinställning:
Tryck upprepade gånger på tangenten Set inom 10 sekunder tills programnumret med den önskade tidsinställningen visas.

source: www.ow.no

Avstängning: När man stänger av anläggningen genom att trycka på snabbvärmetangenten (Set) (i indikeringsfönstret slocknar 🔥), stängs bilens fläkt av samtidigt. Förbränningen slutar och avslutningsfasen tar vid. Cirkulationspumpen och förbränningsluftfläkten går dock fortfarande för att kyla ned värmeaggregatet (avslutning) och stängs av automatiskt efter 120 sekunder. Värmeaggregatet kan sättas på igen under avslutningsfasen.

14. Felsökning

Vid fel: kontrollera att säkringarna och kontaktdonen inte är defekta och att de sitter fast ordentligt.

Kupévärmaren stängs av automatiskt (felavstängning)

Möjlig orsak:

Ingen förbränning efter start eller efter upprepad start
Flamman slocknar under driften

Åtgärd:

Stäng av kupévärmaren och sätt på den igen

Kupévärmaren kopplas inte på

Möjlig orsak:

Värmeaggregatet är strömlöst

Åtgärd:

Kontrollera strömtillförseln till värmeaggregatet och anslutningen till stomstödpunkten (se strömkretsschemat)

Kupévärmaren går igång kort och stängs sedan av igen

Möjlig orsak:

Bränsledoseringspumpen går inte igång

Åtgärd:

Kontrollera strömtillförseln till bränsledoserings-pumpen (se strömkretsschemat), byt vid behov ut bränsledoseringspumpen

Värmeaggregatet tänds inte

Möjlig orsak:

Fel på glödstiftet eller luft i bränsleledningen

Åtgärd:

Kontrollera strömtillförseln till glödstiftet, byt ut det vid behov. Lufta av bränsleledningen

Kupévärmaren stängs av under drift (felavstängning)

Möjlig orsak:

Kupévärmaren är överhettad på grund av brist på kylvätska

Åtgärd:

Fyll på kylvätska och lufta av enligt biltillverkarens anvisningar. Åtgärda eventuellt läckage

Fläkten går inte igång

Möjlig orsak:

Fel på fläktstyrningen respektive fläkten

Åtgärd:

Kontrollera anslutningspunkten för fläktstyrningen (se strömkretsschema) eller utför en unktionskontroll av fläkten

15. Strömkretsschema kupévärmare E 39 M57

F 39 0015 2W

A11	IHKR/IHKA-manöverpanel
A14	Kupévärmarens manöverpanel
A47	Säkringshållare II
A128	Mottagare, fjärrkontroll
N25	Kopplingsur*
X151	Stomme
X183	VB TXD
X498	Stomme
X642	Manöverpanel, kupévärmare A
X764	Manöverpanel, kupévärmare B
X997	Doseringspump
X10016	Säkringshållare II
X10130	Kopplingsur till kupévärmaren
X18153	Anslutning till IHKR/IHKA-manöverpanel
X18830	Anslutning till mottagare, fjärrkontroll
Y7	Doseringspump

* Valmöjlighet, ingår ej i leveransomfattningen

source: www.ow.no

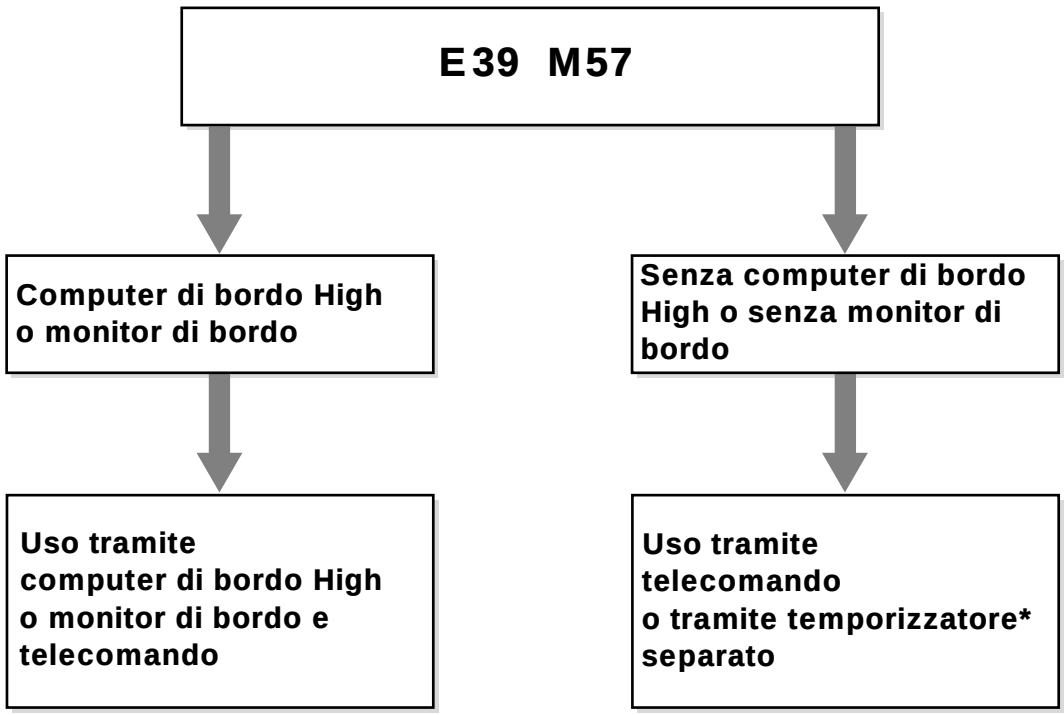
Si presuppongono conoscenze tecniche.
Tempo di montaggio circa 3 (touring 3,5) ore, secondo lo stato e l'equipaggiamento della vettura.

Avvertenze importanti per il montaggio
Prima di scollegare la batteria e al termine del montaggio del riscaldamento a vettura ferma, leggere tutte le memorie degli errori.
Tutti i conduttori sottogomma e i cavi elettrici devono essere installati in modo da evitare allentamenti o sfregamenti.
Fare attenzione che tutti i cavi siano accessibili!
Tutte le fascette dei tubi flessibili devono essere montate in modo da evitare che vengano a contatto o sfreghino contro i fili elettrici.
Dopo il montaggio eseguire la codificazione mediante DIS o MoDiC III.

Avvertenze importanti per la messa in esercizio e il funzionamento
In caso di montaggio a posteriori, nella Repubblica Federale Tedesca è richiesto un collaudo in conformità all'Art. 19 (2) del Regolamento sull'immatricolazione (StVZO) e una registrazione sul libretto della vettura! Al cliente vanno consegnate le istruzioni di montaggio.

Avvertimento
Il riscaldamento a vettura ferma non può essere messo in funzione in ambienti chiusi, come garage o officine, senza aspirazione dei gas di scarico (nemmeno con preselezione dell'ora o tramite telecomando)!
Nelle aree di servizio e ai distributori di benzina il riscaldamento a vettura ferma deve essere spento!
Nei periodi in cui non lo si usa il riscaldamento a vettura ferma deve essere messo in funzione a motore freddo ogni 4 settimane per 10 minuti, onde evitare difficoltà di avviamento all'inizio del periodo d'uso del riscaldamento.

Uso del riscaldamento a vettura ferma



F 39 0002 2W

* Opzionale, non compreso nella fornitura.

Attrezzi e materiale ausiliario occorrente

DIS o MoDic III	Cacciavite a croce
Set cacciaviti a taglio	Chiave torsiometrica 1/2"
Set cricchetti 1/2"	Set cricchetti 1/4"
Set chiavi ad anello	Set chiavi fisse
Pinza spelafili	Pinza crimp per contatti circolari AMP
Coltello universale	Pinza a cesoia
Apparecchio di prova per provare a pressione il circuito del refrigerante	Lampada per cavi

source: www.ow.no

Sommario

Capitolo

1. Lavori preliminari
2. Schema di posa e di montaggio
3. Prospetto allacciamenti pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma
4. Prospetto delle tubazioni del refrigerante
5. Montare le tubazioni del refrigerante
6. Montare il pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma
7. Montare i componenti del telecomando
8. Montare il temporizzatore (opzionale)
9. Codificazione
10. Lavori conclusivi
11. Inserire le batterie nel trasmettitore manuale Telestart
12. Inizializzare il trasmettitore manuale Telestart
13. Funzionamento del riscaldamento a vettura ferma
14. Ricerca guasti
15. Schema elettrico riscaldamento a vettura ferma E39 M57

1 Lavori preliminari

- Lettura memoria errori
- Scollegare batteria
- Smontare cassetto portaoggetti
- Smontare rivestimenti pavimento e listelli sottoporta lato destro
- Smontare rivestimento colonna C destra (solo berlina)
- Smontare rivestimento colonna D sinistra (solo touring)
- Smontare sedile posteriore e schienale posteriore
- Smontare rivestimento laterale lato destro del bagagliaio
- Smontare rivestimento fondo bagagliaio (solo touring)

2. Schema di posa e di montaggio

F 39 0003 2W

Legenda

1. Elemento di comando riscaldamento/ climatizzazione
2. Pettine del cavo riscaldamento a vettura ferma
3. Ricevitore telecomando*
4. Amplificatore antenna/circuito soppressore**
5. Distributore di corrente
6. Cavo dell'antenna (amplificatore antenna/ circuito soppressore per il ricevitore del telecomando)
7. Temporizzatore***

* Esclusa touring, per questo modello questo componente si trova sotto la cappelliera nel bagagliaio
** Esclusa touring, per questo modello questo componente si trova nella colonna D sinistra
***Opzionale per vetture senza computer di bordo High o senza monitor di bordo, non compreso nel kit di montaggio

3. Prospetto allacciamenti pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma

F 39 0004 2W

Voce	Descrizione	Colore del cavo/Sezione	Punto di collegamento sulla vettura	Sigla/Posto d'innesto
A	Segnale riscaldamento a vettura ferma "acceso"	bia/blu 0,35 mm^2	Elemento di comando riscaldamento/climatizzazione, spina a 6 poli X18153 (rivolta verso l'elemento di comando)	X18153
B	Segnale riscaldamento a vettura ferma "acceso"	bia/ve 0,35 mm^2	Elemento di comando riscaldamento/climatizzazione, spina a 6 poli X18153 (rivolta verso il pettine del cavo)	X18153
C	Temporizzatore*	——	Sul temporizzatore	X10130
D	Telecomando	——	Sul ricevitore Telestart	X18830
E	Morsetto 30	ro/gia 0,5 mm^2	Portafusibili, posto d'innesto fusibile F47	X10016
F	Massa	mar/ne 0,5 mm^2	Connettore del pettine del cavo sotto la luce posteriore destra	X498

* Opzionale, non compreso nella fornitura.

4. Prospetto delle tubazioni del refrigerante

F 39 0005 2W

1. Tubo flessibile del refrigerante ritorno riscaldamento a vettura ferma
2. Tubo flessibile del refrigerante mandata riscaldamento a vettura ferma
3. Doppia valvola antiritorno
4. Tubo flessibile del refrigerante ritorno riscaldamento a vettura ferma
5. Tubo flessibile del refrigerante ritorno riscaldamento a vettura ferma
6. Tubo doppio 2 con tubo flessibile del refrigerante mandata riscaldamento a vettura ferma
7. Boccole
8. Tubo flessibile del refrigerante mandata riscaldamento a vettura ferma con sfiato
9. Tubo flessibile del refrigerante ritorno riscaldamento a vettura ferma
10. Tubo flessibile del refrigerante mandata riscaldamento a vettura ferma

A Allacciamento motore mandata
B Allacciamento motore ritorno

source: www.ow.no

5. Montare le tubazioni del refrigerante

F 39 0006 2W

Smontare i tubi flessibili del refrigerante (1, 2 e 3).

F 39 0007 2W

Inserire il tubo doppio 2 (1) con le boccole (2) e avvitarlo nella zona illustrata (5) con il dado di plastica al perno con filettatura a passo grosso. Montare i tubi flessibili del refrigerante (3 e 4) e fissarli con fascette per tubi.

F 39 0008 2W

Allacciare il tubo flessibile del refrigerante (1) al motore. Fissare il tubo flessibile del refrigerante (3) al raccordo (2), posarlo verso la valvola dell'acqua (utilizzare le possibilità di fissaggio presenti in loco) e allacciare anche questo nel medesimo punto. Fissare la curva a 90° del tubo doppio 2 (4) al raccordo (2).

F 39 0009 2W

Montare i tubi flessibili del refrigerante (1, 2 e 3) insieme alla doppia valvola antiritorno (4).

⚠ Tenere conto delle direzioni indicate dalle frecce (vedi anche prospetto delle tubazioni del refrigerante). ◄

6. Montare il pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma

F 38 0016 2W

Estrarre l'elemento di comando riscaldamento/climatizzazione (2) dalla console centrale e staccare la spina a 6 poli nera X18153 (3).
Tagliare in due il cavo bianco/blu della spina X18153 (3) a una distanza di ca. 10 cm dalla spina. Munire il cavo (1) proveniente dalla spina X18153 (3) di contatto e scatola a boccola e collegarlo alla derivazione **A** (5), cavo colore bianco/blu del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma.
Munire il cavo (4) che va al pettine del cavo di contatto e scatola a spina e collegarlo alla derivazione **B** (6), cavo colore bianco/verde del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma.

Riattaccare la spina a 6 poli nera X18153 (3).

Posare il pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma sopra il cassetto portaoggetti e lungo il listello sottoporta destro fino al sedile posteriore.

Solo berlina:

F 39 0010 2W

Smontare l'isolatore passante (1) nel parte posteriore destra del bagagliaio. Posare nel bagagliaio il pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma (3) con l'ausilio di un filo metallico (2).

F 39 0018 2W

Rimuovere i dadi esagonali (1). Smontare il portafusibili (2).

Solo touring:

F 39 0011 2W

Posare il pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma lungo il pettine dei cavi della vettura fino al portafusibili (2). Rimuovere i dadi esagonali (1). Smontare il portafusibili (2).

Tutte le vetture:

F 39 0012 2W

Tagliare il cavo rosso/giallo (2) del fusibile F47 dopo ca. 10 cm e munirlo di contatti a spina e a boccola. Montare la scatola e connetterla alla derivazione **E** (1), cavo colore rosso/giallo, del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma.

F 39 0013 2W

Allacciare la derivazione **F**, cavo colore marrone/nero, al punto di appoggio massa X498 sotto la luce posteriore destra.

7. Montare i componenti del telecomando

Solo berlina:

F 39 64 103 R

Con un coltello rimuovere il settore preinciso (1) dell'isolamento insonorizzante.

F 39 0014 2W

Fissare il ricevitore Telestart (1) con il dado di plastica al perno con filettatura a passo grosso. Infilare la derivazione **D** (2) del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma nel ricevitore Telestart (1).

⚠ Se non è presente il perno con filettatura a passo grosso, il ricevitore Telestart (1) dovrà essere fissato con la vite a testa esagonale per lamiera 4,8 x 16 mm in corredo. ◄

F 39 64 150 R

Sostituire l'amplificatore/circuito soppressore (1) con quello compreso nel kit di montaggio.

Connettere di nuovo i collegamenti a spina analogamente all'amplificatore antenna/circuito soppressore smontato. Infilare e fissare il cavo dell'antenna (3) nella scatola dati. Quindi posare il cavo dell'antenna (3) verso il ricevitore Telestart e allacciarlo anch'esso nel medesimo punto.

source: www.ow.no

Solo touring:

F 39 64 143 R

Fissare il ricevitore Telestart (1) con il dado di plastica (2).

F 39 64 145 R

Staccare la parte legata all'indietro della derivazione **D** (1) al pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma.

F 39 64 146 R

Posare la derivazione **D** lungo la linea tratteggiata (1) verso la sede di montaggio del ricevitore Telestart, fissarla e allacciarla con i serracavi in corredo.

F 39 64 148 R

Sostituire l'amplificatore/circuito soppressore (1) con quello compreso nel kit di montaggio.

Connettere di nuovo i collegamenti a spina analogamente all'amplificatore antenna/circuito soppressore smontato. Infilare e fissare il cavo dell'antenna (2).

F 39 64 149 R

Posare il cavo dell'antenna (1) lungo la linea tratteggiata e fissarlo con i serracavi in corredo.

F 39 64 147 R

Allacciare il cavo dell'antenna (1) e la derivazione **D** (2) al ricevitore telecomando (3).

8. Montare il temporizzatore (opzionale)

Il temporizzatore è utilizzabile solo come opzione nelle vetture senza computer di bordo High o senza monitor di bordo e si monta solo a richiesta del cliente.
Il temporizzatore non si trova nel kit di montaggio e deve essere ordinato a parte (Nr. art. vedi ETK). ◄

F 39 64 056 R

Posare la derivazione **C** (1) del pettine del cavo del riscaldamento a vettura ferma sul lato sinistro della vettura.

Incollare la maschera per foratura (1) come illustrato in figura sulla modanatura esterna sinistra del quadro portastrumenti (2). Riportare i fori come indicato sulla maschera e forare con cautela.

F 39 0016 2W

Fissare il nasello di arresto (1) con la vite per lamiera 3,5 x 16 (2) sulla modanatura del quadro portastrumenti (3). Da dietro incollare la guarnizione in espanso (4) sul temporizzatore (5).
Far passare la derivazione **B** attraverso il foro (6) e infilarla da dietro sul temporizzatore (5).

Applicare il temporizzatore evitando di danneggiare il display. ◄

Premere e allineare il temporizzatore sul nasello di arresto (1).

Nelle vetture con cambio manuale il temporizzatore può essere fissato in alternativa anche sulla console centrale a destra accanto alla leva del cambio. In tal caso praticare i fori facendo attenzione al canale di ventilazione sottostante. ◄

9. Codificazione

Eseguire la codificazione con il DIS o il MoDiC III:

Collegare il MoDiC III o il DIS alla spina diagnosi. Inserire l'accensione.

- Selezione — Codificazione ZCS
- Selezione Serie — E39
- Selezione — Postmontaggio
- Selezione sistema — Riscaldamento a vettura ferma
- Avviare codificazione automatica (confermare con "Y")
- Disinserire l'accensione e dopo 10 secondi inserirla di nuovo

10. Lavori conclusivi

Rabboccare l'acqua di raffreddamento e sfiatare il motore come indicato nelle istruzioni per la riparazione.
Provare a pressione il circuito dell'acqua di raffreddamento e verificare che non vi siano anermeticità.
Riassemblare la vettura procedendo in ordine inverso allo smontaggio.

11. Inserire le batterie nel trasmettitore manuale Telestart

F 39 64 111 R

Inserimento delle batterie:
aprire lo scomparto delle batterie che si trova sul trasmettitore manuale Telestart. Inserire due batterie da 1,5 Volt (del tipo LR 1) reperibili in commercio nel modo indicato nello scomparto delle batterie. Richiudere lo scomparto delle batterie.

Controllo delle batterie:
premere il tasto di spegnimento sul trasmettitore manuale Telestart.
Le batterie sono a posto se la spia luminosa di controllo lampeggia tre volte.

source: www.ow.no

Conferire le batterie vecchie in un apposito punto di raccolta o presso il Vostro centro d'assistenza BMW.

12. Inizializzare il trasmettitore manuale Telestart

Ad ogni ricevitore Telestart possono essere assegnati al massimo 2 trasmettitori manuali.

Nelle immediate vicinanze (minore 3 m) non estrarre l'antenna. ◄

F 36 64 963 R

Interrompere l'alimentazione del riscaldamento a vettura ferma per almeno 10 secondi estraendo il fusibile a innesto piatto **F47** da 15A dal portafusibili (parte destra del bagagliaio).

Infilare di nuovo il fusibile ad innesto piatto **F47** ed entro 3 secondi azionare brevemente (1 secondo) il tasto di spegnimento (2) posto sul trasmettitore manuale Telestart.
Attendere 3 secondi.
Entro altri 5 secondi premere brevemente (1 secondo) il tasto di avvio (1).

Il LED di controllo (3) comincia a lampeggiare.

Attendere 3 secondi.

Entro altri 5 secondi premere brevemente (1 secondo) il tasto di spegnimento (2).

Il LED di controllo (3) smette di lampeggiare.
L'inizializzazione è conclusa.

Qualora uno dei periodi indicati non sia stato rispettato, per difetto o per eccesso, l'inizializzazione dovrà essere ripetuta dall'inizio.
L'inizializzazione di un altro trasmettitore manuale Telestart si esegue nella stessa maniera.

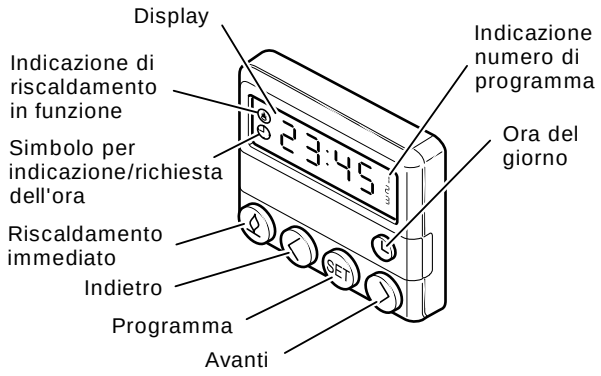
13. Funzionamento del riscaldamento a vettura ferma

Il funzionamento con il trasmettitore manuale Telestart o con computer di bordo e monitor di bordo è descritto nel libretto di istruzioni della vettura. ◄

Causa pericolo di intossicazione e soffocamento, il riscaldamento a vettura ferma non può essere messo in funzione in ambienti chiusi (garage e officine) senza aspirazione dei gas di scarico! ◄

Pericolo di esplosione
Ai distributori di benzina e nelle aree di servizio il riscaldamento a vettura ferma deve essere spento. ◄

Funzionamento con temporeggiatore



F 39 64 097 R

Accensione con orologio pre-selezionatore
manuale: azionare il pulsante **"Riscaldamento immediato"**
automatica: programmare l'inizio del riscaldamento.

Indicazione di funzionamento
Indicazione di riscaldamento in funzione e illuminazione delle indicazioni sul display.

Spegnimento con orologio pre-selettore
manuale: azionare il pulsante **"Riscaldamento immediato"**
automatico: mediante limitazione del periodo di carica (30 min).
Il display si spegne.

Programmare l'inizio del riscaldamento:
è' possibile pre-selezionare esattamente il momento dell'inizio del riscaldamento da "1 minuto a 24 ore". E' possibile programmare 3 orari di accensione diversi, di cui però solo uno può essere attivato.

La durata di accensione massima è di 30 minuti.

Registrazione dell'orologio pre-selezionatore

Registrare l'ora
Premere brevemente il pulsante **"Ora"**, poi azionare i tasti **"Avanti"** o **"Indietro"**.

L'indicazione si spegne dopo 10 secondi. ◄

Chiedere l'ora
Azionare il tasto **"Ora"**. L'indicazione si spegne dopo 10 secondi.
Accendere il riscaldamento:
azionare il tasto **"Riscaldamento immediato"**.
Si illumina l'indicazione di riscaldamento in funzione e si accende l'illuminazione del display.

Spegnere il riscaldamento:
azionare il tasto **"Riscaldamento immediato"**.
L'indicazione di riscaldamento in funzione e il display si spengono.

Programmare l'inizio del riscaldamento:
possono essere programmati 3 orari di accensione (indicazione numero programma 1).
Azionare una volta il tasto Set e programmare il primo orario di accensione secondo lo schema seguente.

source: www.ow.no

Sul display compare "-:--" oppure un'ora
Azionare il tasto **"Avanti"** ⊙ oppure **"Indietro"** ⊙ finché il display visualizza l'ora desiderata. L'ora di accensione si spegne.
Rimane in vista il numero del programma.
Se i tasti **"Avanti"** ⊙ o **"Indietro"** ⊙ non vengono azionati entro 10 secondi l'ora indicata risulta selezionata.
Azionare nuovamente il tasto Set e programmare il secondo orario d'accensione secondo lo schema sopra descritto.


L'inizio del riscaldamento è programmato quando compare l'indicazione del numero del programma e il display è illuminato. ◄

Cancellare l'ora pre-selezionata:
premere brevemente il tasto Set.
L'ora di accensione si spegne sul display.

Scegliere l'ora pre-selezionata programmata:
azionare di volta in volta il tasto Set entro 10 secondi, finché compare sul display il numero del programma con l'ora pre-selezionata desiderata.

Spegnimento: con lo spegnimento mediante pressione del tasto Riscaldamento immediato Set (sul display si spegne 🔥), viene disinserito il ventilatore della vettura. La combustione termina e inizia la fase di spegnimento. Tuttavia la pompa di circolazione e il ventilatore dell'aria di combustione continuano a funzionare per raffreddare il riscaldatore (fase di spegnimento) e si disinseriscono automaticamente. La fase di spegnimento dura 120 secondi. Durante la fase di spegnimento è possibile accendere di nuovo il riscaldamento a vettura ferma.

14. Ricerca guasti

Quando si presenta un'anomalia occorre verificare il perfetto stato e il fissaggio dei fusibili a innesto piatto e dei collegamenti a spina.

Il riscaldamento si spegne da solo (= spegnimento per disfunzione)

Possibile causa:

dopo l'avvio e dopo la ripetizione dell'avvio non si ha alcuna combustione
La fiamma si spegne durante il funzionamento

Rimedio:

spegnere il riscaldamento a vettura ferma e riaccenderlo di nuovo

Il riscaldamento non si accende

Possibile causa:

non arriva corrente al riscaldatore a vettura ferma

Rimedio:

verificare l'alimentazione del riscaldatore a vettura ferma e i punti di appoggio massa (vedi schema elettrico)

Il riscaldamento a vettura ferma funziona per un po' e poi si rispegne

Possibile causa:

la pompa dosatrice del carburante non funziona

Rimedio:

verificare alimentazione della pompa dosatrice del carburante (vedi schema elettrico), eventualmente sostituire la pompa dosatrice del carburante

Il riscaldatore a vettura ferma non si accende

Possibile causa:

guasto nel funzionamento della candela o aria nella tubazione del carburante

Rimedio:

verificare l'alimentazione della candela, eventualmente sostituire la candela
Sfiatare la tubazione del carburante

Il riscaldamento a vettura ferma si spegne durante il funzionamento (spegnimento per disfunzione)

Possibile causa:

il riscaldatore a vettura ferma si surriscalda per mancanza di liquido refrigerante

Rimedio:

rabboccare refrigerante e sfiatare come da istruzioni per la riparazione. Eliminare eventuali anermeticità

Il ventilatore non funziona

Possibile causa:

ventilatore o comando del ventilatore guasto

Rimedio:

verificare i punti di allacciamento del comando del ventilatore (vedi schema elettrico) e verificare funzionamento del ventilatore

source: www.ow.no

15. Schema elettrico riscaldamento a vettura ferma E39 M57

F 39 0015 2W

A11	Centralina di comando IHKR/IHKA
A14	Centralina di comando riscaldamento a vettura ferma
A47	Portafusibili II
A128	Ricevitore telecomando
N25	Temporizzatore*
X151	Massa
X183	Connettore TXD
X498	Massa
X642	Centralina di comando riscaldamento a vettura ferma A
X764	Centralina di comando riscaldamento a vettura ferma B
X997	Pompa dosatrice
X10016	Portafusibili II
X10130	Temporizzatore riscaldamento a vettura ferma
X18153	Allacciamento centralina di comando IHKR/IHKA
X18830	Allacciamento ricevitore telecomando
Y7	Pompa dosatrice

* Opzionale, non compreso nella fornitura

source: www.ow.no

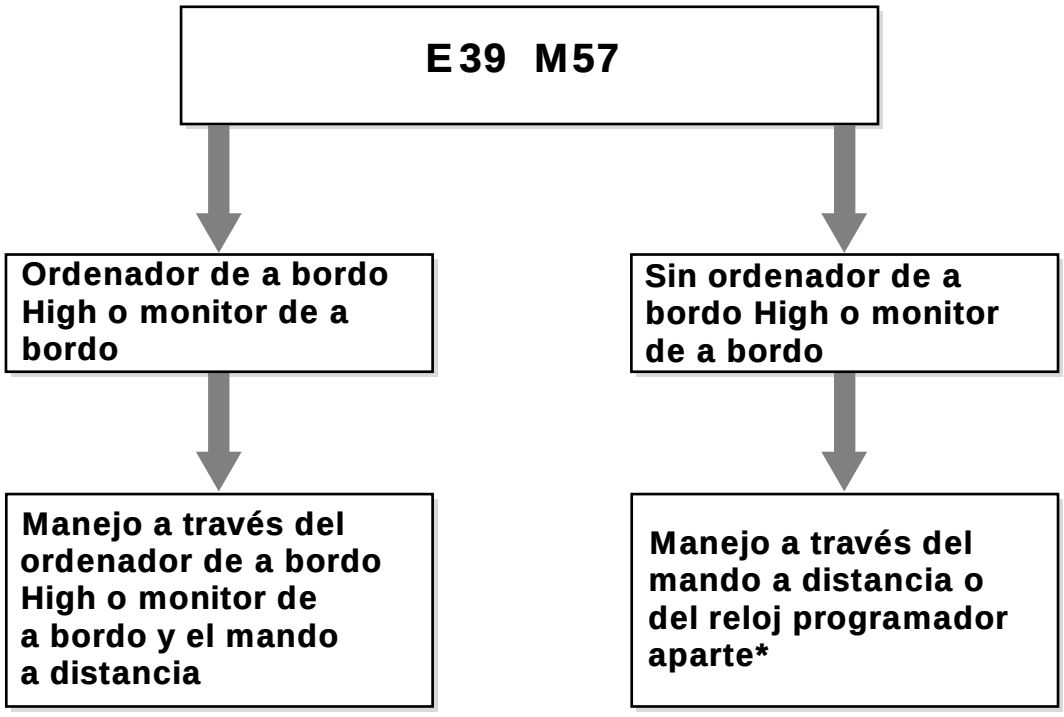
Se precisan conocimientos especializados.
Tiempo de montaje aproximado 3 horas (touring 3,5 horas), que puede variar dependiendo del estado y equipamiento del vehículo.

Indicaciones importantes para el montaje
Antes de desembornar la batería y tras haber concluido el montaje de la calefacción estática, hay que comprobar la memoria de errores.
Hay que colocar todos los conductos de tubos flexibles y cables evitando que rocen o queden suspendidos.
¡Tener en cuenta que haya libertad de paso!
Montar todas las abrazaderas para tubos flexibles de tal manera que se evite cualquier contacto o roce con los conductos eléctricos.
Tras el montaje, llevar a cabo la codificación con el DIS o MoDiC III.

Indicaciones importantes para la puesta en marcha y el funcionamiento
En Alemania, al realizar el montaje posterior es necesario obtener una aprobación especial del TÜV según el artículo 19 (2) de las normas de circulación y un registro en la documentación del vehículo. Por ello, hay que hacer entrega de las instrucciones de montaje al cliente.

Advertencia
¡La calefacción estática no se debe poner en funcionamiento (tampoco con preprogramación de tiempo ni con el mando a distancia) en lugares cerrados como garajes o talleres sin extractor de gases de escape!
¡En gasolineras y/o puntos de repostaje debe desconectar el calefactor estático!
Aparte de utilizar la calefacción estática durante el período de uso de la calefacción, hay que ponerla en marcha con el motor frío cada 4 semanas aproximadamente. De esta manera, se evitan dificultades de arranque al comienzo del período de uso de la calefacción.

Manejo de la calefacción estática



F 39 0002 2W

* Opción, no incluido en el embalaje de envío.

Herramientas y medios auxiliares necesarios
DIS o MoDiC III
Juego de destornilladores planos
Juego de carraca de conmutación de 1/2 pulgada
Juego de llaves poligonales
Tenazas aislantes
Cuchilla universal
Aparato de comprobación para comprobar por presión el circuito de refrigerante
Destornillador de estrella
Llave dinamométrica de 1/2 pulgada
Juego de carraca de conmutación de 1/4 de pulgada
Juego de llaves de boca
Tenazas de empalmes para contactos redondos AMP
Cortador lateral
Lámpara portátil

source: www.ow.no

Índice

Capítulo

1. Trabajos previos necesarios
2. Esquema de colocación y montaje
3. Plano de conexiones del arnés de cables de la calefacción estática
4. Visión de conjunto de los conductos de fluido de refrigeración
5. Montaje de los conductos de fluido de refrigeración
6. Montaje del arnés de cables de la calefacción estática
7. Montaje de los componentes del mando a distancia
8. Montaje del reloj programador (opción)
9. Codificación
10. Trabajos finales
11. Colocación de las baterías en el mando de control del arranque a distancia
12. Inicialización del mando de control del arranque a distancia
13. Manejo de la calefacción estática
14. Localización de averías
15. Plano de conexiones eléctricas de la calefacción estática E 39 M57

1. Trabajos previos necesarios

- Comprobar la memoria de errores
- Desembornar la batería
- Desmontar la guantera
- Desmontar los revestimientos de los faldones y de la zona inferior derechos
- Desmontar el carenado de la columna C derecha (sólo berlina)
- Desmontar el carenado de la columna D izquierda (sólo touring)
- Desmontar el asiento y el respaldo posterior
- Desmontar el revestimiento lateral derecho del maletero
- Desmontar el revestimiento del suelo del maletero (sólo touring)

2. Comprobar la memoria de errores

F 39 0003 2W

Leyenda

1. Unidad de mando de climatización
2. Arnés de cables de la calefacción estática
3. Receptor del mando a distancia*
4. Amplificador de antena/ Circuito de filtrado**
5. Distribuidor de corriente
6. Cable de antena (desde amplificador de antena/ circuito de filtrado hasta receptor del mando a distancia)
7. Reloj programador***

* No en el touring, en el que este componente se encuentra debajo del fondo del maletero
** No en el touring, en el que este componente se encuentra en la columna D izquierda
***Opcional para vehículos sin ordenador de a bordo High o sin monitor de a bordo, no incluido en el equipo de montaje

3. Plano de conexiones del arnés de cables de la calefacción estática

F 39 0004 2W

Posición	Descripción	Color/Perfil del cable	Lugar de conexión en el vehículo	Descripción abreviada/ Punto de conexión
A	Señal "On" de la calefacción estática	blanco/azul 0,35 mm^2	Al conector macho de 6 polos X18153 de la unidad de mando de climatización (que señala hacia la unidad de mando)	X18153
B	Señal "On" de la calefacción estática	blanco/verde 0,35 mm^2	Al conector macho de 6 polos X18153 de la unidad de mando de climatización (que señala hacia el arnés de cables)	X18153
C	Reloj programador*	——	Al reloj programador	X10130
D	Mando a distancia	——	Al receptor del arranque a distancia	X18830
E	Borne 30	rojo/amarillo 0,5 mm^2	A la caja de fusibles, punto de conexión de fusible F47	X10016
F	Masa	marrón/negro 0,5 mm^2	Al conector de peine debajo de la luz posterior derecha	X498

* Opción, no incluido en el embalaje de envío.

source: www.ow.no

4. Visión de conjunto de los conductos de fluido de refrigeración

F 39 0005 2W

1. Manguito del fluido de refrigeración de la entrada de la calefacción estática
2. Manguito del fluido de refrigeración del avance de la calefacción estática
3. Válvula de doble presión de retroceso
4. Manguito del fluido de refrigeración de la entrada de la calefacción estática
5. Manguito del fluido de refrigeración de la entrada de la calefacción estática
6. Tubo doble 2 con manguito del fluido de refrigeración del avance de la calefacción estática
7. Boquillas de paso
8. Manguito del fluido de refrigeración del avance de la calefacción estática con purgador de aire
9. Manguito del fluido de refrigeración de la entrada de la calefacción estática
10. Manguito del fluido de refrigeración del avance de la calefacción estática

A Conexión al avance del motor
B Conexión a la entrada del motor

5. Montaje de los conductos de fluido de refrigeración

F 39 0006 2W

Desmontar los manguitos del fluido de refrigeración (1, 2 y 3).

F 39 0007 2W

Colocar el tubo doble 2 (1) con las boquillas de paso (2) y atornillarlo en la zona mostrada (5) al perno roscado con la tuerca de plástico. Montar los manguitos del fluido de refrigeración (3 y 4) y asegurarlos con abrazaderas de manguito.

F 39 0008 2W

Conectar el manguito del fluido de refrigeración (1) al avance del motor. Asegurar el manguito del fluido de refrigeración (3) a la pieza de conexión (2), pasarlo hasta la válvula de agua (utilizar los posibles puntos de fijación disponibles) y conectarlo igualmente allí. Asegurar la curvatura de 90º del tubo doble 2 (4) a la pieza de conexión (2).

F 39 0009 2W

Montar los manguitos del fluido de refrigeración (1, 2 y 3) conjuntamente con la válvula de doble presión de retroceso (4).

⚠ Fijarse en los sentidos de las flechas (véase también la Visión de conjunto de los conductos de fluido de refrigeración). ◄

6. Montaje del arnés de cables de la calefacción estática

F 38 0016 2W

Retirar la unidad de mando de climatización (2) de la consola central y desconectar el conector macho de 6 polos negro X18153 (3).
Cortar el cable blanco/azul del conector macho X18153 (3) aproximadamente a 10 cm de distancia del conector macho.
Poner un conector hembra / cuerpo de hembrilla en el cable (1) procedente del conector macho X18153 (3) y conectarlo a la ramificación **A** (5), color del cable blanco/azul, del arnés de cables de la calefacción estática.
Poner un conector de clavija / cuerpo de clavija en el cable (4) que va al arnés de cables y conectarlo a la ramificación **B** (6), color del cable blanco/verde, del arnés de cables de la calefacción estática.

Enchufar de nuevo el conector macho de 6 polos negro X18153 (3).

Pasar el arnés de cables de la calefacción estática sobre la guantera y a lo largo del faldón lateral derecho hasta el asiento posterior.

Sólo berlina

F 39 0010 2W

Desmontar la junta de paso de goma (1) en el maletero atrás a la derecha. Pasar el arnés de cables de la calefacción estática (3) con ayuda de un alambre (2) hasta el maletero.

F 39 0018 2W

Quitar las tuercas hexagonales (1). Retirar la caja de fusibles (2).

Sólo touring:

F 39 0011 2W

Pasar el arnés de cables de la calefacción estática a lo largo del arnés de cables del vehículo hasta la caja de fusibles (2). Quitar las tuercas hexagonales (1). Retirar la caja de fusibles (2).

Todos los vehículos:

F 39 0012 2W

Cortar el cable (2) rojo/amarillo del fusible F47 aproximadamente a 10 cm y ponerle conectores de clavija y conectores hembra. Montar la carcasa y conectarla a la ramificación **E** (1), color del cable rojo/amarillo, del arnés de cables de la calefacción estática.

F 39 0013 2W

Conectar la ramificación **F**, color del cable marrón/negro, al punto de masa X498 debajo de la luz posterior derecha.

source: www.ow.no

7. Montaje de los componentes del mando a distancia

Sólo berlina:

F 39 64 103 R

Retirar la zona prepunzonada (1) del aislante protector contra el ruido con una cuchilla.

F 39 0014 2W

Asegurar el receptor de arranque a distancia (1) con la tuerca de plástico al perno roscado grueso. Conectar la ramificación **D** (2) del arnés de cables de la calefacción estática al receptor de arranque a distancia (1).

Si no estuviera disponible el perno roscado grueso, asegurar el receptor de arranque a distancia (1) con el tornillo hexagonal autorroscante 4,8 x 16 mm del equipo de montaje. ◄

F 39 64 150 R

Cambiar el amplificador/ circuito de filtrado (1) disponible por el que contiene el equipo de montaje.

Enchufar de nuevo las conexiones de clavija al amplificador de antena/ circuito de filtrado de manera análoga al desmontaje. Insertar el cable de antena (3) en la caja de datos y asegurarlo.
A continuación, pasar el cable de antena (3) hasta el receptor de arranque a distancia y conectarlo allí igualmente.

Sólo touring:

F 39 64 143 R

Asegurar el receptor de arranque a distancia (1) con la tuerca de plástico (2).

F 39 64 145 R

Soltar la parte de la ramificación **D** (1) del arnés de cables doblada hacia atrás y encintada.

F 39 64 146 R

Pasar la ramificación **D** a lo largo de la línea punteada (1) hasta el lugar de montaje del receptor de arranque a distancia, asegurarla con las cintas para cables adjuntadas y conectarla.

F 39 64 148 R

Cambiar el amplificador/ circuito de filtrado (1) disponible por el que contiene el equipo de montaje.

Enchufar de nuevo las conexiones de clavija al amplificador de antena/ circuito de filtrado de manera análoga al desmontaje. Conectar el cable de antena (2) y asegurarlo.

F 39 64 149 R

Pasar el cable de antena (1) a lo largo de la línea punteada y asegurarlo con las cintas para cables adjuntadas.

F 39 64 147 R

Conectar el cable de antena (1) y la ramificación **D** (2) al receptor del mando a distancia (3).

8. Montaje del reloj programador (opción)

El reloj programador sólo es utilizable como opción en vehículos sin ordenador de a bordo High o sin monitor de a bordo y sólo hay que montarlo si el cliente lo desea. El reloj programador no se encuentra en el equipo de montaje y debe ser pedido por separado (para el nº de pieza, véase el catálogo electrónico de piezas). ◄

F 39 64 056 R

Pasar la ramificación **C** (1) del arnés de cables de la calefacción estática hasta el lado izquierdo del vehículo.

Pegar la plantilla de taladrado (2), como se muestra en la ilustración, en el embellecedor exterior izquierdo del cuadro de instrumentos (1). Marcar los orificios marcados en la plantilla de taladrado y taladrarlos cuidadosamente.

F 39 0016 2W

Asegurar la pestaña de sujeción (1) con el tornillo autorroscante 3,5 x 16 mm (2) al embellecedor del cuadro de instrumentos (3). Pegar la junta de goma espuma (4) en la parte posterior del reloj programador (5).
Pasar la ramificación **B** a través del orificio (6) y conectarla al reloj programador (5) por atrás.

Al colocar el reloj programador, no dañar la pantalla. ◄

Presionar el reloj programador sobre la pestaña de sujeción (1) y centrarlo.

Como alternativa, en vehículos con cambio de marchas se puede asegurar el reloj programador sobre la consola central, a la derecha al lado de la palanca de cambio de marchas. Al hacerlo, hay que fijarse en el canal de ventilación inferior al realizar los taladros. ◄

9. Codificación

Llevar a cabo la codificación con el DIS o el MoDiC III:

Conectar el MoDiC III o el DIS al enchufe de diagnóstico.

source: www.ow.no

Activar el contacto.

- Selección Codificación ZCS
- Selección Serie E39
- Selección Reequipamiento
- Selección sistema Calefacción estática
- Comenzar codificación automática (aceptar con ”Y”).
- Apagar el contacto y tras 10 segundos volver a activarlo.

10. Trabajos finales

Rellenar con refrigerante y purgar el motor según el manual de reparación.
Someter a presión el circuito refrigerante y comprobar si hay fugas.
Montar el vehículo en orden inverso al seguido en el desmontaje.

11. Colocación de las baterías en el mando de control del arranque a distancia

F 39 64 111 R

Colocación de las baterías:
Abrir el compartimento de la batería del mando de control del arranque a distancia. Colocar dos baterías de 1,5 V normales (tipo LR 1) en el compartimento de la batería, como se muestra en la ilustración. Cerrar de nuevo el compartimento de la batería.

Comprobación de las baterías:
Pulsar el botón de apagado del mando de control del arranque a distancia. Si el LED de control parpadea tres veces, las baterías están bien.

Depositar las baterías usadas en un punto de recogida o en su Concesionario BMW.

12. Inicialización del mando de control del arranque a distancia

Cada receptor de arranque a distancia puede recibir señales de hasta dos mandos de control del arranque a distancia.

No desplegar la antena en las proximidades del vehículo (a menos de 3 m). ◄

F 36 64 963 R

Interrumpir la alimentación de corriente de la calefacción estática extrayendo el fusible plano de 15A **F47** de la caja de fusibles (en el maletero a la derecha) durante al menos 10 segundos.

Introducir de nuevo el fusible plano **F47** y pulsar brevemente (1 segundo) el botón de apagado (2) del mando de control del arranque a distancia dentro de los 3 segundos siguientes.
Esperar 3 segundos.
Pulsar brevemente (1 segundo) el botón de encendido (1) dentro de los 5 segundos siguientes.

El LED de control de conexión (3) empezará a parpadear.

Esperar 3 segundos.

Pulsar brevemente (1 segundo) el botón de apagado (2) dentro de los 5 segundos siguientes.

El LED de control de conexión (3) dejará de parpadear.
La inicialización ha finalizado.

Si se excediera en uno de los plazos de tiempo dados o no lo alcanzara, deberá repetir la inicialización completa.
La inicialización de un mando de control del arranque a distancia adicional se realiza de la misma manera.

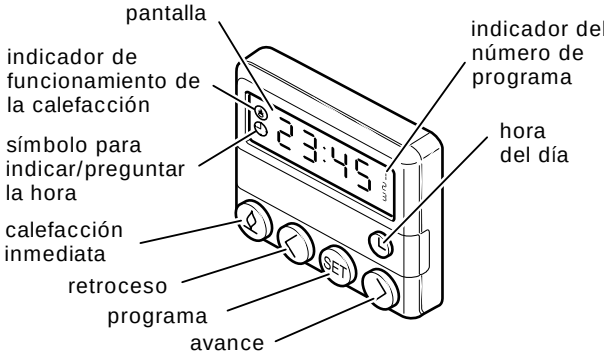
13. Manejo de la calefacción estática

El manejo con el mando de control del arranque a distancia, con el ordenador de a bordo o con el monitor de a bordo se describe en las instrucciones de uso del vehículo. ◄

¡No debe poner en funcionamiento la calefacción estática en lugares cerrados como garajes o talleres sin extractor de gases de escape por peligro de intoxicación y asfixia! ◄

Peligro de explosión
En gasolineras y/o puntos de repostaje debe desconectar la calefacción estática. ◄

Manejo con el reloj programador



F 39 64 097 R

source: www.ow.no

Encendido con el reloj programador
manual: pulsando el botón **"calefacción inmediata"**
automático: mediante la programación previa del inicio del funcionamiento de la calefacción.

Indicador de funcionamiento
Indicador de funcionamiento de la calefacción e iluminación de la pantalla.

Apagado con el reloj programador
manual: pulsando el botón **"calefacción inmediata"**
automático: mediante el límite de tiempo de funcionamiento (30 minutos).
La pantalla se apag.

Programación previa del inicio del funcionamiento de la calefacción:
La hora de inicio del funcionamiento de la calefacción puede preestablecerse exactamente desde "1 minuto hasta 24 horas".
Es posible la programación de tres horas de encendido, de las cuales, no obstante, sólo una puede ser activada.

La duración de encendido máxima es de 30 minutos.

Establecimiento del reloj programador

Establecimiento de la hora
Pulsar brevemente el botón **"hora del día"**, a continuación pulsar **"avance"** o **"retroceso"**.

La pantalla se apaga a los 10 segundos. ◄

Petición de la hora:
Pulsar el botón **"hora del día"**. La pantalla se apaga a los 10 segundos.

Encendido de la calefacción:
Pulsar el botón **"calefacción inmediata"**.
El indicador de funcionamiento de la calefacción y la iluminación de la pantalla se encienden.

Apagado de la calefacción:
Pulsar el botón **"calefacción inmediata"**.
El indicador de funcionamiento de la calefacción y la iluminación de la pantalla se apagan.

Programación del inicio del funcionamiento de la calefacción:
Se pueden programar tres horas distintas de encendido (indicador del número de programa 1).
Pulsar el botón Set una vez y programar según el siguiente esquema la primera hora de encendido.
En la pantalla aparecerá "-:--" o una hora.
Pulsar el botón **"avance"** o **"retroceso"** hasta que aparezca en la pantalla la hora de encendido deseada. La hora de encendido se apaga.
El número de programa queda mostrado.
Si el botón **"avance"** o **"retroceso"** no se pulsa durante los siguientes 10 segundos, se tomará la hora mostrada como seleccionada.
Pulsar nuevamente el botón Set y programar la segunda hora de encendido según el esquema anterior.

El inicio del funcionamiento de la calefacción queda programado cuando se muestra el número de programa y la iluminación de la pantalla está encendida. ◄

Anulación de la hora programada:
Pulsar ligera y brevemente el botón Set.
La hora de encendido de la pantalla desaparecerá.

Escoger la hora programada:
Pulsar el botón Set varias veces, siempre dentro de un periodo de 10 segundos, hasta que aparezca el número de programa con la hora programada deseada.

Apagado: Al realizar el apagado pulsando la tecla de calefacción inmediata Set (en la pantalla se apaga), se apaga el ventilador del vehículo.
La combustión finaliza y comienza el proceso de avance. No obstante, la bomba de circulación y el ventilador del aire de combustión siguen funcionando para refrigerar el calefactor (proceso de avance) y se apagan automáticamente. El tiempo del proceso de avance dura 120 segundos. Es posible volver a encender la calefacción durante el proceso de avance.

14. Localización de averías

Si se presenta una avería, hay que comprobar que los fusibles planos y las conexiones de clavija estén en perfecto estado y aseguradas en su sitio.

La calefacción estática se desconecta automáticamente (= desconexión por avería)

Causa posible:

No hay combustión tras el arranque
y la repetición del arranque
La llama se apaga durante el funcionamiento

Procedimiento:

Desconectar la calefacción estática y volver a encenderla

La calefacción estática no se enciende

Causa posible:

No llega corriente al calefactor estático

Procedimiento:

Comprobar la alimentación de corriente del calefactor estático así como los puntos de conexión a masa (ver plano de conexiones eléctricas)

La calefacción estática funciona brevemente y se apaga de nuevo

Causa posible:

La bomba dosificadora de combustible no funciona

source: www.ow.no

Procedimiento:

Comprobar la alimentación de corriente de la bomba dosificadora de combustible (ver plano de conexiones eléctricas), y, en caso necesario, sustituir la bomba dosificadora de combustible

El calefactor estático no se enciende

Causa posible:

Avería de funcionamiento de la bujía de la calefacción o aire en el conducto de alimentación de combustible

Procedimiento:

Comprobar la alimentación de corriente de la bujía de la calefacción, y, en caso necesario, cambiar la bujía de la calefacción
Purgar el aire del tubo flexible de combustible

La calefacción estática se apaga durante el funcionamiento de la calefacción (desconexión por avería)

Causa posible:

El calefactor estático se ha sobrecalentado a causa de una pérdida de fluido refrigerante

Procedimiento:

Rellenar con fluido refrigerante y purgar el aire del sistema de refrigeración según el manual de reparación. Eliminar las posibles fugas

El ventilador no se pone en marcha

Causa posible:

El control del ventilador o el ventilador está defectuoso

Procedimiento:

Comprobar los puntos de conexión del control del ventilador (ver plano de conexiones eléctricas) o comprobar el funcionamiento del ventilador.

Plano de conexiones eléctricas de la calefacción estática E 39 M57

15. Plano de conexiones eléctricas de la calefacción estática E 39 M57

F 39 0015 2W

A11	Mando de control del IHKR/IHKA
A14	Mando de control de la calefacción estática
A47	Caja de fusibles II
A128	Receptor del mando a distancia
N25	Reloj programador*
X151	Masa
X183	Conector TXD
X498	Masa
X642	Mando de control de la calefacción estática A
X764	Mando de control de la calefacción estática B
X997	Bomba dosificadora
X10016	Caja de fusibles II
X10130	Reloj programador de la calefacción estática
X18153	Conexión del mando de control del IHKR/IHKA
X18830	Conexión del receptor del mando a distancia
Y7	Bomba dosificadora

* Opción, no incluido en el embalaje de envío

source: www.ow.no

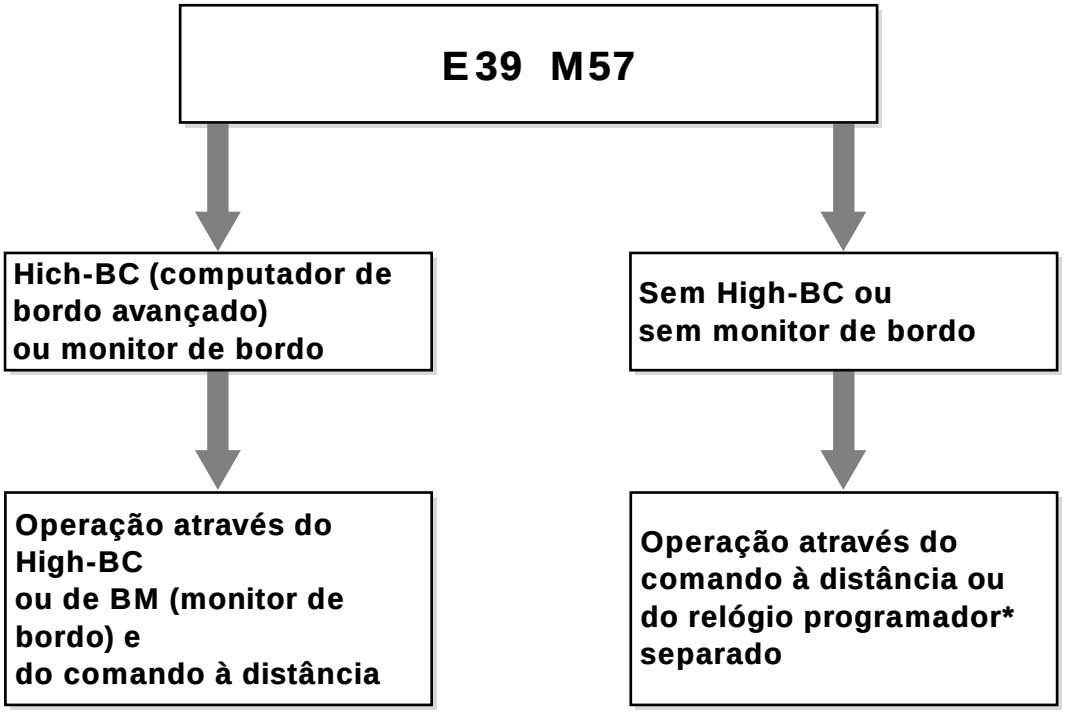
São necessários conhecimentos técnicos.
Tempo de montagem: cerca de 3 horas (de 3 horas e 30 minutos para o touring), podendo variar em função do estado e do equipamento do veículo.

Informações importantes relativas à montagem
Antes de desligar a bateria e depois de concluir a montagem do aquecimento em parado deverá ler todas as memórias de erros. Todos os tubos flexíveis e cabos deverão ser assentes de modo a assegurar que não se possam desgastar por causa do atrito e que não formem dobras.
Certifique-se sempre de que podem ser livremente acedidos.
Monte sempre as braçadeiras para tubos flexíveis de modo a impedir qualquer contacto com os fios eléctricos ou o possível desgaste das braçadeiras por causa do atrito provocado pelos fios eléctricos.
Depois de concluída a montagem deverá proceder à codificação com o DIS (sistema de diagnóstico e informações) ou o MoDiC III (computador móvel de diagnóstico).

Informações importantes relativas à colocação em funcionamento e à operação
Na República Federal da Alemanha, sempre que o aquecimento em parado for montado posteriormente num veículo, deverá o mesmo ser inspeccionado para aceitação de acordo com o disposto no número 2 do artigo 19º do "StVZO" (lei respeitante à admissão de pessoas e veículos ao tráfego rodoviário), sendo necessário um registo correspondente na documentação do veículo. As instruções de montagem deverão ser entregues ao cliente para esse efeito.

Aviso
O aquecimento não deve ser colocado em funcionamento (nem mesmo através do accionamento por meio do relógio programador ou do comando à distância) em áreas fechadas, tais como garagens ou oficinas, nas quais não exista um sistema de exaustão de gases de escape.
Além disso, o aquecimento em parado deverá ser sempre desligado nas bombas de gasolina, estações de serviço ou outros locais de abastecimento de combustível.
Fora da época fria, o aquecimento em parado deverá ser ligado de 4 em 4 semanas, com o motor frio, a fim de evitar problemas de arranque quando se iniciar a época fria.

Operação do aquecimento em parado



F 39 0002 2W

* Opcional, não é fornecido juntamente.

Ferramentas e utensílios necessários
DIS ou MoDiC III
Conjunto de chaves de fendas
Conjunto de chaves de roquete de 1/2"
Conjunto de chaves de luneta
Alicate para descarnar cabos
Canivete
Aparelho de ensaio para testar sob pressão o circuito do agente de refrigeração
Chave Philips
Chave dinamométrica de 1/2"
Conjunto de chaves de roquete de 1/4"
Conjunto de chaves inglesas
Alicate de cravar contactos redondos AMP
Alicate de corte diagonal
Gambiarra

source: www.ow.no

Índice

Capítulo

1. Trabalhos de preparação necessários
2. Esquema de montagem e de assentamento dos cabos
3. Esquema de ligações da cablagem do aquecimento em parado
4. Descrição dos tubos flexíveis do agente de refrigeração
5. Montagem dos tubos flexíveis do agente de refrigeração
6. Montagem da cablagem do aquecimento em parado
7. Montagem dos componentes do comando à distância
8. Montagem do relógio programador (opcional)
9. Codificação
10. Trabalhos finais
11. Colocação das pilhas no emissor manual de comandos à distância
12. Inicialização do emissor manual de comandos à distância
13. Operação do aquecimento em parado
14. Detecção de avarias
15. Esquema de circuitos do aquecimento em parado para o modelo E39 M57

1. Trabalhos de preparação necessários

- Leia a memória de erros
- Desligue a bateria
- Desmonte o porta-luvas
- Desmonte o revestimento da zona dos pés e do estribo do lado direito
- Desmonte o revestimento da coluna C do lado direito (só no caso do modelo Berlina)
- Desmonte o revestimento da coluna D do lado esquerdo (só no modelo touring)
- Desmonte o banco traseiro e o respectivo encosto
- Desmonte o revestimento lateral direito do porta-bagagens
- Remova o revestimento do chão do porta-bagagens (só no modelo touring)

2. Esquema de montagem e de assentamento dos cabos

F 39 0003 2W

Legenda

1. Painel de comandos do aquecimento/aparelho de ar condicionado
2. Cablagem do aquecimento em parado
3. Receptor dos comandos emitidos pelo comando à distância*
4. Amplificador de antena/filtro supressor**
5. Repartidor de corrente
6. Fio da antena (amplificador de antena/filtro supressor até ao receptor de comandos à distância)
7. Relógio programador***

* Excepto no caso do modelo touring; neste modelo este componente está situado por baixo do fundo do compartimento, no porta-bagagens

** Excepto no modelo touring; neste modelo este componente está instalado na coluna D do lado esquerdo

***Opcional para veículos sem High-BC ou sem monitor de bordo; este componente não é fornecido juntamente

3. Esquema de ligações da cablagem do aquecimento em parado

F 39 0004 2W

Posição	Designação	Cor/secção do cabo	Ponto de ligação no veículo	Código de identificação/ Posição de ligação
A	Sinal de aquecimento em parado "ligado"	branco/azul 0,35 mm^2	Ao painel de com. do aquecimento/ar condicionado, ficha de 6 pinos X18153 (voltada para o painel de com.)	X18153
B	Sinal de aquecimento em parado "ligado"	branco/verde 0,35 mm^2	Ao painel de com. do aquecimento/ar condicionado, ficha de 6 pinos X18153 (voltada para o painel de com.)	X18153
C	Relógio programador*	——	Ao relógio programador	X10130
D	Comando à distância	——	Ao receptor de comandos à distância	X18830
E	Borne 30	vermelho/amarelo 0,5 mm^2	Ao porta-fusíveis, ponto de ligação de fusível F47	X10016
F	Massa	castanho/preto 0,5 mm^2	Ao conector em pente situado por baixo do farol traseiro direito	X498

* Opcional, não é fornecido juntamente.

source: www.ow.no

4. Descrição dos tubos flexíveis do agente de refrigeração

F 39 0005 2W

1. Tubo flexível do agente de refrigeração do retorno do aquecimento em parado
2. Tubo flexível do agente de refrigeração da entrada do aquecimento em parado
3. Válvula de retenção dupla
4. Tubo flexível do agente de refrigeração do retorno do aquecimento em parado
5. Tubo flexível do agente de refrigeração do retorno do aquecimento em parado
6. Tubo duplo 2 com o tubo flexível do agente de refrigeração da entrada do aquecimento em parado
7. Anéis isolantes em borracha
8. Tubo flexível doa gente de refrigeração da entrada do aquecimento em parado com exaustor
9. Tubo flexível do agente de refrigeração do retorno do aquecimento em parado
10. Tubo flexível do agente de refrigeração da entrada do aquecimento em parado

A Ligação à admissão do motor
B Ligação ao retorno do motor

5. Montagem dos tubos flexíveis do agente de refrigeração

F 39 0006 2W

Desmonte os tubos flexíveis do agente de refrigeração (1, 2 e 3).

F 39 0007 2W

Coloque o tubo duplo 2 (1) com anéis isolantes de borracha (2) e aparafuse-o na zona indicada na figura (5) com uma porca de plástico ao pino de rosca bruta. Monte os tubos flexíveis do agente de refrigeração (3 e 4) e prenda-os com braçadeiras para tubos flexíveis.

F 39 0008 2W

Ligue o tubo flexível do agente de refrigeração (1) à admissão do motor. Prenda o tubo flexível do agente de refrigeração (3) à peça de união (2), assente-o até à válvula de água (utilizando os dispositivos de fixação existentes) e, uma vez aí, proceda à respectiva ligação. Prenda o cotovelo de 90º do tubo duplo 2 (4) à peça de união (2).

F 39 0009 2W

Monte os tubos flexíveis do agente de refrigeração (1, 2 e 3) juntamente com a válvula de retenção dupla (4).


Tenha em atenção as direcções indicadas pelas setas (consulte também a descrição dos tubos flexíveis do agente de refrigeração). ◄

6. Montagem da cablagem do aquecimento em parado

F 38 0016 2W

Remova o painel de comandos do aquecimento/do aparelho de ar condicionado (2) da consola central e desligue a ficha preta de 6 pinos X18153 (3).
Corte o cabo branco/azul da ficha X18153 (3) a cerca de 10 cm da ficha.
Monte uma caixa de conector e um contacto do conector no cabo (1) que sai da ficha X18153 (3) e ligue à derivação **A** (5), cabo branco/azul da cablagem do aquecimento em parado.
Monte um contacto macho e uma caixa macho no cabo (4) que se dirige para a cablagem e ligue à derivação **B** (6), cabo branco/verde, da cablagem do aquecimento em parado.

Volte a ligar a ficha preta de 6 pinos X18153 (3).

Assente a cablagem do aquecimento em parado por cima do porta-luvas e ao longo do estribo direito até ao banco traseiro.

Só no caso dos modelos Berlina:

F 39 0010 2W

Desmonte a bucha de passagem (1) existente no porta-bagagens atrás, do lado direito.
Servindo-se de um arame (3), assente a cablagem do aquecimento em parado (2) no interior do porta-bagagens.

F 39 0018 2W

Remova as porcas sextavadas (1). Remova o porta-fusíveis (2).

Só no caso dos modelos touring:

F 39 0011 2W

Assente a cablagem do aquecimento em parado ao longo da cablagem do veículo, até ao porta-fusíveis (2). Remova as porcas sextavadas (1) e retire o porta-fusíveis (2).

Para todos os modelos:

F 39 0012 2W

Corte o cabo vermelho/amarelo (2) do fusível F47 a uma distância de 10 cm e monte-lhe contactos macho e fêmea. Monte a caixa e ligue juntamente com a derivação **E** (1), cabo vermelho/amarelo da cablagem do aquecimento em parado.

F 39 0013 2W

Ligue a derivação **F**, cabo castanho/preto, ao ponto de ligação à massa X498 por baixo do farol traseiro do lado direito.

source: www.ow.no

7. Montagem dos componentes do comando à distância

Só no caso do modelo Berlina:

F 39 64 103 R

Servindo-se de uma faca, remova a zona previamente estampada (1) da protecção do isolamento acústico.

F 39 0014 2W

Servindo-se de uma porca de plástico, prenda o receptor de comandos à distância (1) ao pino de rosca bruta.
Ligue a derivação **D** (2) da cablagem do aquecimento em parado ao receptor de comandos à distância (1).

Caso o veículo não disponha do pino de rosca bruta, deverá prender o receptor de comandos à distância (1) com o parafuso de cabeça sextavada de chapa de 4,8 x 16 mm fornecido no conjunto de montagem. ◄

F 39 64 150 R

Substitua o amplificador/o filtro supressor (1) existentes pelos amplificador/filtro supressor fornecidos juntamente com o aquecimento em parado.

Refaça as conexões de ficha, certificando-se de que ficam iguais às do amplificador de antena/do filtro supressor que foram desmontados. Ligue o fio da antena (3) à tomada de transmissão de dados e prenda-o. Em seguida, assente o fio de antena (3) até ao receptor de comandos à distância e, uma vez aí, proceda igualmente à respectiva ligação.

Só no caso do modelo touring:

F 39 64 143 R

Prenda o receptor de comandos à distância (1) com a porca de plástico (2).

F 39 64 145 R

Solte a parte da derivação **D** (1) que está dobrada e presa da cablagem do aquecimento em parado.

F 39 64 146 R

Assente a derivação **D** ao longo da linha tracejada (1) até ao local de montagem do receptor de comandos à distância, prenda-a com as braçadeiras para cabos existentes e ligue-a.

F 39 64 148 R

Substitua o amplificador/o filtro supressor (1) existentes pelos amplificador/filtro supressor fornecidos juntamente com o aquecimento em parado.

Refaça as conexões de ficha, certificando-se de que ficam iguais às do amplificador de antena/do filtro supressor que foram desmontados. Ligue o fio da antena (2) e prenda-o.

F 39 64 149 R

Assente o fio da antena (1) ao longo da linha tracejada e prenda-o com as braçadeiras para cabos existentes.

F 39 64 147 R

Ligue o fio da antena (1) e a derivação **D** (2) ao receptor do comando à distância (3).

8. Montagem do relógio programador (opcional)

O relógio programador só pode ser utilizado, como opcional, em veículos que não estejam equipados nem com o High-BC (versão avançada de computador de bordo) nem com o monitor de bordo. Para que o relógio programador seja montado o cliente deverá pedi-lo expressamente. Este relógio programador não é fornecido untamente com os componentes do aquecimento em parado, tendo de ser encomendado separadamente (consulte o catálogo de componentes ETK para se inteirar da respectiva referência). ◄

F 39 64 056 R

Assente a derivação **C** (1) da cablagem do aquecimento em parado do lado esquerdo do veículo.

Seguindo as instruções da figura acima, cole o molde de abertura de furos (1) à parte de fora do painel de instrumentos (2), do lado esquerdo. Transponha os furos do molde para o painel e, em seguida, abra-os com cuidado.

F 39 0016 2W

Prenda o dispositivo de fixação (1) com um parafuso de chapa de 3,5 x 16 mm (2) ao painel de instrumentos (3). Cole a protecção de espuma (4) ao relógio programador (5), pela parte de trás.
Passe a derivação **B** através do furo (6) e ligue-a pela parte de trás ao relógio programador (5).

Ao colocar o relógio programador certifique-se sempre de que não danifica o respectivo mostrador. ◄

Pressione o relógio programador contra o dispositivo de fixação (1) e alinhe-o.

Em alternativa, nos veículos com caixa de velocidades manual, o relógio programador poderá ser montado na consola central, do lado direito, ao pé da alavanca das mudanças. Nesse caso, quando abrir os furos, não se esqueça de que por baixo da consola central passa o canal de ventilação. ◄

source: www.ow.no

9. Codificação

Proceda à codificação com o DIC ou o MoDiC III:

Ligue o MoDiC III ou o DIS à ficha de diagnóstico e ligue a ignição.

- Selecção — codificação da chave de codificação central
- Selecção da série — E39
- Selecção — equipamento posterior
- Selecção do sistema — aquecimento em parado
- Inicie a codificação automática (prima "Y" para confirmar).
- Desligue a ignição e volte a ligá-la passados 10 segundos.

10. Trabalhos finais

Encha o sistema com água de refrigeração e evacue o ar do motor da forma descrita nas instruções de reparação.
Teste sob pressão o circuito da água de refrigeração e certifique-se de que está devidamente estanque.
Volte a montar os componentes do veículo pela ordem inversa à da respectiva desmontagem.

11. Colocação das pilhas no emissor manual de comandos à distância

F 39 64 111 R

Colocação das pilhas:
Abra o compartimento das pilhas do emissor manual de comandos à distância.
Seguindo as instruções da figura, introduza duas pilhas de 1,5 V correntes (tipo LR 1) no compartimento.
Volte a fechar o compartimento.

Verificação da carga das pilhas:
Prima a tecla de desligar ("Aus") deste comando à distância.
As pilhas estão em condições quando o indicador luminoso de controlo da ligação piscar 3 vezes.

Entregue as pilhas gastas num posto de recolha próprio ou devolva-as ao seu concessionário BMW.

12. Inicialização do emissor manual de comandos à distância

Podem ser atribuídos dois comandos à distância a cada receptor de comandos à distância.

Quando estiver perto do veículo (a menos de 3 m) não estique a antena do comando. ◄

F 36 64 963 R

Remova, durante pelo menos 10 segundos, o fusível de encaixe plano **F47** de 15 A do portafusíveis (lado direito do porta-bagagens) para interromper a alimentação de energia ao aquecimento em parado.

Volte a colocar o fusível **F47** e, nos 3 segundos imediatamente a seguir, prima brevemente (1 segundo) a tecla de desligar ("Aus") (2) do comando à distância manual.
Espere 3 segundos.
Em seguida, tem 5 segundos para premir brevemente (1 segundo) a tecla de ligação (1).

O indicador luminoso de controlo da ligação (3) começa a piscar.

Espere 3 segundos.

Tem outros 5 segundos para premir brevemente (1 segundo) a tecla de desligar (2).

O indicador luminoso de controlo da ligação (3) pára de piscar. A inicialização está concluída.

Caso não tenha respeitado um dos intervalos de tempo acima indicados, terá de repetir completamente a inicialização.
A inicialização do segundo comando à distância faz-se da mesma maneira.

13. Operação do aquecimento em parado

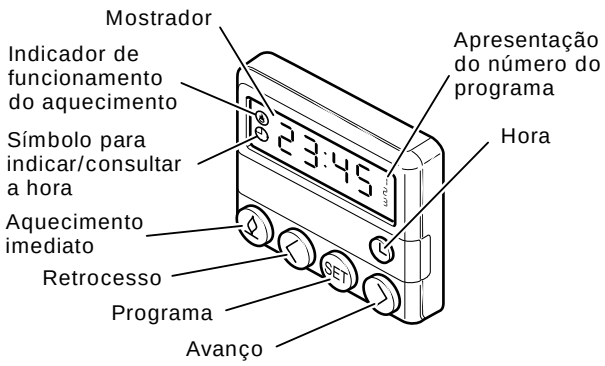
A operação do aquecimento em parado com o comando à distância ou com o computador ou monitor de bordo está descrita nas instruções de utilização do veículo. ◄

Devido ao perigo de envenenamento e de asfixia, o aquecimento em parado nunca deverá ser ligado em ambientes fechados, como, por exemplo, garagens ou oficinas que não disponham de um sistema de exaustão dos gases de escape! ◄

Perigo de explosão
O aquecimento em parado tem de ser desligado em bombas de gasolina, estações de serviço e similares. ◄

source: www.ow.no

Operação com o relógio programador



F 39 64 097 R

Ligação com o relógio programador
modo manual: prima a tecla de **"aquecimento imediato"**
modo automático: mediante programação prévia da hora de ligação do aquecimento.

Indicação de operação
Tanto o **indicador de funcionamento do aquecimento** como a iluminação do mostrador se acendem.

Desligar o aquecimento com o relógio programador
modo manual: prima a tecla de **"aquecimento imediato"**
modo automático: através da limitação do tempo de funcionamento (30 minutos).
O mostrador apaga-se.

Programação do início do aquecimento:
O momento da entrada em funcionamento do aquecimento, ou seja, de ligação do aquecimento, pode ser seleccionado com exactidão desde "1 minuto a 24 horas".
Podem ser programadas, no máximo, três horas de ligação diferentes, das quais, no entanto, só uma pode ser activada.

O tempo de ligação é de, no máximo, 30 minutos.

Regulação do relógio programador

Acerto da hora
Prima brevemente a tecla **Hora** e, em seguida, prima uma das teclas de **Avanço** ou de **Retrocesso** até ver a hora certa no mostrador.

A indicação da hora desaparece passados 10 segundos. ◄

Consultar a hora:
Prima brevemente a tecla **Hora**. A indicação da hora desaparece passados 10 segundos.

Ligar o aquecimento:
Prima a tecla **aquecimento imediato**.
Tanto o **indicador de funcionamento do aquecimento** como a iluminação do mostrador se acendem.

Desligar o aquecimento:
Prima a tecla **aquecimento imediato**.
Tanto o indicador de funcionamento do aquecimento como a iluminação do mostrador se apagam.

Programação do início do aquecimento:
Podem ser programadas, no máximo, três horas de ligação diferentes (indicação do número de programa 1).
Prima uma vez a tecla Set e, em seguida, programe a primeira hora de ligação seguindo a sequência de operações que passamos a indicar.
No mostrador é apresentada a indicação "-:--" ou uma hora.
Prima uma das teclas de **Avanço** ou de **Retrocesso** até ver no mostrador a hora a que pretende ligar o aquecimento em parado.
A hora programada para a ligação desaparece do mostrador.
O número do programa continua a ser apresentado no mostrador.
Se não premir uma das tecla de **Avanço** ou de **Retrocesso** durante mais de 10 segundos, o sistema parte do princípio de que a hora apresentada no mostrador é a hora seleccionada para a ligação do aquecimento.
Volte a premir a tecla Set e programe a segunda hora de ligação do aquecimento, executando as operações acima descritas.

O início do aquecimento só fica programado quando no mostrador é apresentado o número do programa e a iluminação do mostrador se mantém permanentemente acesa. ◄

Apagamento da hora pré-seleccionada para a ligação do aquecimento:
Prima brevemente a tecla Set.
A hora de ligação desaparece do mostrador.

Selecção da hora de ligação do aquecimento previamente programada:
Prima sempre a tecla Set no espaço de 10 segundos, até ser apresentado no mostrador o número do programa com a hora de ligação do aquecimento pretendida.

Desligar: Se, para desligar o aquecimento, premir a tecla de aquecimento imediato Set (a indicação apaga-se do mostrador), o ventilador do veículo é desligado. A combustão é terminada e inicia-se o funcionamento por inércia. No entanto, tanto a bomba de circulação como o ventilador de ar quente continuam a trabalhar, para arrefecer o aquecimento em parado (funcionamento por inércia), desligando-se automaticamente. O tempo de funcionamento por inércia dura 120 segundos. Durante o período de funcionamento por inércia o aquecimento em parado não pode voltar a ser ligado.

source: www.ow.no

14. Detecção de avarias

Sempre que ocorrer uma avaria, deverá verificar se os fusíveis de encaixe plano e as conexões de ficha estão a funcionar nas devidas condições e se estão devidamente montados e apertados.

O aquecimento em parado desliga-se automaticamente (-desconexão em caso de avaria)

Causa possível:

Não houve qualquer combustão depois da ligação do aparelho e deste voltar a ser ligado
A chama apaga-se durante a operação

Solução:

Desligue o aquecimento em parado e volte a ligá-lo

O aquecimento em parado não se liga

Causa possível:

O aquecimento está sem corrente

Solução:

Verifique a alimentação de energia ao aquecimento em parado e os pontos de ligação à massa (vide o esquema de circuitos)

O aquecimento em parado funciona por um prazo de tempo reduzido e volta a desligar-se

Causa possível:

A bomba de dosagem do combustível não começa a trabalhar

Solução:

Verifique a alimentação de energia à bomba de dosagem do combustível (vide esquema de circuitos); se necessário, substitua a bomba

Falta de ignição do aparelho de aquecimento

Causa possível:

Avaria do funcionamento da vela de incandescência/ar no tubo de combustível

Solução:

Verifique a alimentação de energia à vela de incandescência, se necessário substitua a vela. Purgue o tubo de combustível para evacuar o ar

O aquecimento desliga-se durante o funcionamento (desligação em caso de avaria)

Causa possível:

Sobreaquecimento do aquecimento devido a falta de agente de refrigeração

Solução:
Encha o circuito com agente de refrigeração e evacue o ar de acordo com as instruções de reparação. Elimine eventuais faltas de estanqueidade

O ventilador não começa a trabalhar

Causa possível:

Activação do ventilador ou ventilador com avaria

Solução:

Verifique os pontos de ligação da activação do ventilador (vide esquema de circuitos) ou verifique o funcionamento do ventilador

15. Esquema de circuitos do aquecimento em parado para o modelo E39 M57

F 39 0015 2W

A11	Equipamento de comando do IHKR (regulação integrada do aquecimento e do ar condicionado)/do IHKA (aquecimento e aparelho automático de ar condicionado integrado)
A14	Equipamento de comando do aquecimento em parado
A47	Porta-fusíveis II
A128	Receptor de comandos à distância
N25	Relógio programador*
X151	Massa
X183	Conector TXD (linha de diagnóstico)
X498	Massa
X642	Equipamento de comando do aquecimento em parado A
X764	Equipamento de comando do aquecimento em parado B
X997	Bomba doseadora
X10016	Porta-fusíveis II
X10130	Relógio programador do aquecimento em parado
X18153	Ligação do equipamento comando do IHKR/IHKA
X18830	Ligação do receptor de comandos à distância
Y7	Bomba doseadora

* Opcional, não é fornecido juntamente

source: www.ow.no